Wirtschaftsreport

IHK Siegen

August 2022

Titelthema:

Zwischen Karriere und Familie

Ich bin
Önline,
damit mein Geschäft auf allen Kanälen zu finden ist.
Sogar per Sprach-assistent
Wo auch immer man nach Ihnen sucht: Mit Ihrem Eintrag in Das Örtliche findet Sie jeder
Gehen Sie Önline! Mit Ihrem Auftritt in Das Örtliche finden potenzielle Kunden Sie von überall aus im Netz. Und das auf jedem Kanal – sogar per Sprachassistent. Önline gehen ist ganz einfach: Nur wenige Klicks und schon ist Ihr Unternehmen online sichtbar.
Das Örtliche
www.dasoertliche.de
Kontaktieren Sie uns gerne für eine persönliche Beratung:
Verlag Vorländer GmbH & Co. KG I telefonbuchverlag@vorlaender.de I Tel. 02 71/59 40-388, -389
VORLÄNDER GmbH & Co. KG
BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI · VERLAG · WERBEAGENTUR
Ihr Verlag Das Örtliche

Editorial

Gedanken in der Ferienzeit

Sommerferien, das ist gewöhnlich die Zeit, die man mit einigen unbeschwerten Urlaubstagen, viel Zeit zum Abschalten und einer ersten Bilanz verbindet, was das Jahr brachte und vielleicht noch bringen könnte. Jedenfalls ist es eine Zeit, die man freudig erwartet. Doch in diesem Jahr stellt sich die richtige Urlaubsstimmung nicht ein. Zumindest empfinde ich es so. Krisen allenthalben. Die damit verbundene Unsicherheit kann man gewissermaßen mit Händen greifen. Früher hatte man Sommerlöcher, in denen nichts passierte. Heute empfindet man Dauer-Krise; vermittelt auf allen Kanälen, wohin man auch schaut. Das verhagelt beinahe jede Urlaubsstimmung.

Da ist der weltweite Klimawandel. Wir spüren ihn alle. Zu trockene Böden, reihenweise umfallende Fichten, kahle Wälder, fleißige Borkenkäfer, Starkregen in der einen Ecke der Welt, Hunger in der anderen. Es scheint nur eine Frage der Zeit zu sein, wann die nächste Völkerwanderung beginnt. Zugleich wächst die Gewissheit, dass COVID 19 vermutlich über lange Zeit unser ständiger, unberechenbarer Begleiter bleiben wird. Wir müssen mit der Unsicherheit leben lernen. Ein flaues Gefühl löst auch die Dekarbonisierung aus, die sich Deutschland politisch auf die Fahnen geschrieben hat. Führt sie auch zur Deindustrialisierung? Und wem wäre damit gedient? Wie wird die Energieversorgung der Zukunft aussehen? Können wir im Winter die Heizung noch aufdrehen? Kann man ernsthaft auf grünen Wasserstoff setzen, wenn dessen Nutzung riesige Strommengen erfordert, die man nach dem Doppelausstieg aus Atomkraft und Kohle nicht mehr darstellen kann? Schließlich dämmert auch dem Letzten, dass wir die grundlastsichere Stromversorgung auf eine dauerhafte Gasverfügbarkeit aufgebaut haben, die sich gerade in Luft auflöst. Und schließlich der Krieg, von dem kein Mensch wissen kann, in welcher Frist und unter welchen Bedingungen er zu Ende gehen wird.

Durchsetzt ist das alles zuweilen auch mit der beinahe typisch deutschen Doppelmoral. Beispiel Menschenrechte: Lautstark wird im Blätterwald einer Politik applaudiert, die die Unternehmen durch Lieferkettengesetze auf die Einhaltung der Menschenrechte bei ihren dutzenden, hunderten oder tausenden von Lieferanten weltweit verpflichtet. Die Frage aber, ob die Grundsätze eines Lieferkettengesetzes auch für eine Bundesregierung gelten, die in Katar tiefe Verbeugungen vor Staatenlenkern macht, um von Leuten Flüssiggas zu erwerben, die bisher nicht als Anwälte der Menschenrechte auffielen, stellt in Deutschland niemand. Warum eigentlich?

All diese zeitgleich durchlebten Krisen und Debatten belasten die Menschen. Wir neigen in solchen Situationen dazu, die zahlreichen guten Nachrichten, die es auch noch gibt, nicht mehr wahrzunehmen. Das Steueraufkommen (ohne die Gemeindesteuern) wuchs bis Ende Juni verglichen mit dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um satte 17,5 %. Der Auftragseingang ist in weiten Teilen der Wirtschaft nach wie vor gut. Die Beschäftigung ist so hoch wie nie zuvor in unserem Land. Unser Problem sind nicht fehlende Aufträge, sondern gestörte Lieferketten, insbesondere auch fehlendes Personal. Wichtig wäre es, wenn das Land in dieser Lage die zentralen Fragen diskutierte: Trägt unser Wirtschaftsmodell auch in zehn Jahren noch? Warum wollen wir einige tausend Fachkräfte aus der Türkei nach Deutschland holen, die an unseren Flughäfen Koffer sortieren sollen, während wir gleichzeitig nicht wagen, 2,5 Mio. Arbeitslose zu dieser Problemlösung zu aktivieren? Erfordert eine Klimakrise nicht eine grundlegende Neujustierung der staatlichen Auf- und Ausgaben? Wie könnte sie aussehen? Warum finden die Firmen keine Arbeitskräfte mehr? Stattdessen diskutieren wir lieber über Gendersternchen, die Bezeichnung von Straßennamen oder das wirklich große gesellschaftliche Problem, ob Robert Lewandowski nun für 70 oder 90 Millionen € Jahresgehalt in Barcelona spielen wird.

Wir leben in Krisenzeiten, die nachdenklich machen. Viele in Wirtschaft und Gesellschaft haben das Gefühl, diese Krisen seien zu komplex, als dass man sie lösen könne. Und vermutlich glauben noch mehr, sie selbst könnten keinen Beitrag leisten. Die einen sehnen sich nach einfachen Antworten, die es nicht mehr gibt, die anderen schauen nicht mehr hin, stecken den Kopf in den Sand und wollen am liebsten weitermachen wir bisher. Der Bielefelder Soziologe Niklas Luhmann sprach in diesem Zusammenhang häufig von einem „Konservatismus aus Komplexität".

Zuweilen scheint in den Debatten eine regelrecht fatalistische Grundhaltung durch, die einen an den Untergang der Titanic erinnert, als die Kapelle inbrünstig ihr letztes Stück spielte, während das Schiff versank - bestens beschrieben von Eric Fosnes Hansen in seinem Roman „Choral am Ende der Reise". Hören wir endlich damit auf, uns in diesem Weltschmerz zu suhlen. Schließlich tragen wir selbst genug dazu bei, dass nichts mehr vorwärts geht. Gewerbegebiet Ruttenberg in Wenden – gekippt durch den Gemeinderat! Gewerbegebiet Wilhelmshöhe – gekippt durch den Stadtrat in Freudenberg. Route 57 – nach dem Willen der Stadt Netphen bitte nur auf der Hilchenbacher Seite! Amprion-Trasse in Meiswinkel – gerne, nur nicht bei uns! Überall grüßt St. Florian! Wir sind träge geworden, auch wir in der Region. Weniger Genörgel und mehr Tempo wären erforderlich. Weniger Egoismus, mehr Zukunftsorientierung und auch mehr Zuversicht. Ja, wir leben in schwierigen Zeiten. Und dennoch: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Wenn niemand mehr vor der eigenen Haustür anfängt, kann es auch im Großen und Ganzen nicht gelingen. Niemand kann alle Probleme dieser Welt lösen. Aber jeder einzelne kann kleine Beiträge leisten - in Wenden, Meiswinkel, Unglinghausen, in Büschergrund und überall sonst! ■

In diesem Sinne schöne Ferien!

Klaus Gräbener

Inhaltsverzeichnis

Titelthema

4

Erfolgreiche Frauen

Zwischen Karriere und Familie

Der Blick in die unternehmerische Realität zeigt: Auch in südwestfälischen Firmen sind Frauen in Führungspositionen noch immer unterrepräsentiert. Einige Beispiele aus dem Kammerbezirk beweisen, dass es auch ganz anders gehen kann. Der Wirtschaftsreport rückt diese in den Fokus ...

Titelseite:
Foto: Carsten Schmale

32 Fischer Cateringservice & Events

Essen für 3.800 Kinder

36 Greis Beschichtungstechnik

Tiefgründige Profis an der Oberfläche

39 Gaststätte „Moritz"

Historisch und modern

Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 25,20 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,10 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.
Druckauflage: 22 317 Exemplare
Quartal 2/2022
A 4791

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

Herausgeber
Industrie- und Handelskammer Siegen,
Hauptgeschäftsstelle, Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Telefon 0271 3302-0
Telefax 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de,
Internet: http://www.ihk-siegen.de

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,
In der Trift 11, 57462 Olpe, Telefon 02761 9 44 50,
Telefax 02761 9445-40, E-Mail: oe@siegen.ihk.de

Redaktion:
Patrick Kohlberger: 0271 3302-317
Hans-Peter Langer: 0271 3302-313
E-Mail: presse@siegen.ihk.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Julia Montanus, Katja Sponholz, Brigitte Wambsganß

Layout
Christian Reeh

Druck, Anzeigen und Verlag
Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen
Telefon 0271 5940-0

Anzeigenannahme:
Michaela Hartrumpf-Schneider, Telefon 0271 5940-335
Philip Tordeur, Telefon 0271 5940-331
Telefax 0271 5940-373
E-Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Zustellung
Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an zustellung@siegen.ihk.de oder 0271 3302-273.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 61

IHK online

» Gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe auch online unter www.ihk-siegen.de.
Dazu geben Sie bitte die dem Text beigefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein. «

32 | Berichte

» 32 Essen für 3.800 Kinder

» 36 Tiefgründige Profis an der Oberfläche

» 39 Historisch und modern

10 | Nachrichten

» 10 Nachweisgesetz

» 13 Berufskollegs

» 15 Fahrermangel

» 42 ÖKOPROFIT

» 43 Innovationen

» 44 Gastgewerbe

» 50 Jubiläen/Bücher

51 | Börsen

» 51 Recyclingbörse

» 51 Unternehmensnachfolgebörse

» 52 Handels- und Genossenschaftsregister

62 | Kultur

» 62 Leona Haas

» 64 Veranstaltungskalender

IHK Siegen auf Social Media

IHK-BAUSTELLEN-PORTAL
FRÜHZEITIG ORIENTIEREN. SCHNELLE HILFE FINDEN.

OTTO QUAST

Fertigbau Lindenberg
OTTO QUAST GmbH & Co. KG
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

www.quast.de

Erfolgreiche Frauen

Zwischen Karriere und Familie

Der Blick in die unternehmerische Realität beweist: Auch in südwestfälischen Firmen sind Frauen in Führungspositionen noch immer unterrepräsentiert. Einige Beispiele aus dem Kammerbezirk zeigen, dass es auch ganz anders gehen kann. Der Wirtschaftsreport rückt diese in den Fokus und geht zudem auf die Hintergründe der mangelnden Chancengleichheit der Geschlechter ein.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Anlagenbau Böhmer GmbH, Burzunur Czyz (FOM), Carsten Schmale (2), Pixabay

Wenn Heike Manal auf ihre lange berufliche Laufbahn zurückblickt, weiß sie von zahlreichen Meilensteinen und einer sehr positiven Entwicklung zu berichten. Als Geschäftsführerin hat sie ihr Unternehmen, die Anlagenbau Böhmer GmbH in Siegen, über Jahrzehnte geprägt und überaus erfolgreich geleitet. Nun ist die Zeit für den Wechsel an der Spitze gekommen. Seit 2021 läuft der familieninterne Nachfolgeprozess auf Hochtouren: Die beiden Töchter Tanja Wagner und Nicole Manal haben die Verantwortung für das operative Geschäft der 1981 gegründeten Firma in dritter Generation übernommen und wurden bzw. werden von ihrer Mutter sukzessiv in alle Aufgabenfelder eingearbeitet.

Ein bisschen Wehmut klingt mit, wenn die Seniorchefin darüber spricht, ihr Lebenswerk nun in jüngere Hände zu übergeben: „Aber der Abschied kommt ja zum Glück nicht von heute auf morgen. Wir machen nun schon seit längerer Zeit alles zu dritt – und ich werde auch noch weiterhin unterstützend tätig sein. Die Entscheidungskraft aber verlagert sich immer mehr auf meine Töchter. Und das ist auch gut so."

25 Jahre lang hatte Heike Manal ihr „zweites Zuhause", wie sie den Betrieb liebevoll nennt, geführt – stets mit vollem Einsatz sowie dem Anspruch, Tradition und Innovation gewinnbringend zu vereinen. Mit ihrem Ehemann, der bis zum Renteneintritt als Angestellter beschäftigt war, ergänzte sie sich im Familienunternehmen optimal. Während er den technischen Bereich bestens im Blick hatte, lagen ihre Stärken schon immer im kaufmännischen Segment. „Daher gab es von meiner Seite aus auch nie irgendwelche Befindlichkeiten, wenn die Mitarbeiter mit technischen Fragen eher auf meinen Mann als auf mich zukamen", ordnet sie ein.

Gänzlich unkompliziert sei der Umgang mit der Belegschaft für sie als weibliche Führungskraft allerdings nicht gewesen. Sie habe gerade in den ersten Jahren häufig wahrgenommen, dass die männlichen Mitarbeiter sie nicht ernst nehmen. „Manch einer belächelte mich und versuchte bewusst, mich auszuspielen. Sie gingen davon aus, dass ich aufgrund meines Geschlechts keine Ahnung von der Materie habe." Mit Diskriminierungen dieser Art sei sie aber stets souverän umgegangen:

„Ich wusste schon immer, was ich kann. Wenn man in persönlichen Gesprächen mit Fachwissen aufwartet, sich der eigenen Position bewusst ist, die Ruhe bewahrt und auch ein gewisses Maß an Bestimmtheit an den Tag legt, erledigen sich die Probleme in der Regel ganz schnell von alleine."

Genau diesen Ratschlag gibt sie auch anderen (angehenden) Unternehmerinnen. Frauen müssten im Job lernen, nicht nur Kompetenz zu besitzen und diplomatisches Geschick zu beweisen, sondern eben auch durchsetzungsfähig zu sein und selbstbewusst zu agieren. Der klassisch „weibliche" Führungsstil, der der sozialen Komponente einen hohen Stellenwert beimesse, bringe Vorteile mit sich. „Aber ab und zu – natürlich immer sachlich und nicht persönlich – ein bisschen ‚Härte' zu zeigen, ist auch nicht verkehrt."

Ihre Töchter betonen, dass es für sie in der heutigen Zeit grundsätzlich kein großes Problem mehr darstelle, als weibliche Führungskraft Akzeptanz im Unternehmen und im Umgang mit Kunden zu finden. Ausnahmen gebe es aber nach wie vor, erklärt Nicole Manal: „Erst kürzlich war ich zusammen mit einem Mitarbeiter bei einem Termin. Auf uns wartete eine große Männerrunde. Und ausnahmslos jeder der Gesprächspartner suchte durchweg nur den Dialog mit meinem Mitarbeiter. Ich war komplett außen vor. Mir als Frau trauten sie offenbar nicht zu, über technische Details Bescheid zu wissen."

Die gelernte Industriekauffrau und studierte Betriebswirtin kann aber über Vorfälle wie diesen schmunzeln: „Ich bin tief in den Themen drin und überzeuge in diesen Situationen lieber mit Fachkompetenz und Besonnenheit, anstatt mich persönlich angegriffen zu fühlen und beleidigt zu sein." Auch für Tanja Wagner ist es wichtig, immer authentisch zu bleiben und mit den eigenen Stärken zu punkten: „Frauen sollten sich nicht unter Druck setzen – und vor allem nicht das Gefühl haben, sich ständig beweisen zu müssen." Beide Schwestern haben das elterliche Unternehmen von Kindesbeinen an kennengelernt und zeigen nun als Geschäftsführerinnen, dass es ihnen gelingt, sich in der Branche, die bis heute stark männlich geprägt ist, zu behaupten.

Vom geschlechterspezifischen „Schubladen-Denken" beim Blick auf Karriereverläufe hält auch Vera Nierzwiki, erfolgreiche Unternehmerin aus dem Siegerland, nicht viel. „Natürlich passiert es Menschen im Alltag immer wieder, Dinge anhand dieser Kategorie zu bewerten – im Übrigen nicht nur Männern, sondern auch uns Frauen. Aber mein Anspruch besteht darin, Mitarbeiter oder Geschäftspartner einzig nach ihrer Kompetenz und nicht nach ihrem Geschlecht zu beurteilen."

Von Instrumenten wie der „Frauenquote" ist die 45-Jährige alles andere als überzeugt: „Es ist doch nicht erstrebenswert, eine Stelle nur aus diesem Grund zu bekommen. Die eigene Qualifikation sollte das entscheidende Kriterium dafür sein, ob man auf der Karriereleiter eine neue Stufe erklimmt." In den vergangenen Jahren habe sich glücklicherweise auch schon einiges getan, um diesem Idealzustand in der beruflichen Realität ein ganzes Stück näherzukommen. Von einer kompletten Gleichberechtigung könne man aber noch nicht sprechen:

Tanja Wagner (l.) und ihre Schwester Nicole Manal bilden die Geschäftsführung der Anlagenbau Böhmer GmbH.

Vera Nierzwiki ist geschäftsführende Gesellschafterin der Bernd Ginsberg GmbH.

„40:60 statt 50:50", schätzt Nierzwiki die Chancenverhältnisse zu Ungunsten weiblicher Anwärterinnen ein, wenn es um die Besetzung von Führungspositionen bzw. den Aufstieg in Firmen geht.

In ihrer eigenen Laufbahn habe sie indes zu keiner Zeit unter Diskriminierung gelitten, berichtet die geschäftsführende Gesellschafterin der in Siegen ansässigen Bernd Ginsberg GmbH. Sie leitet die Geschicke des Unternehmens seit nunmehr fünf Jahren gemeinsam mit dem namensgebenden Gründer, der sich anno 2002 selbstständig gemacht und den Betrieb danach zunächst alleine geführt hatte. „Wir beide haben schon vorher jahrelang sehr gut zusammengearbeitet", erinnert sich Nierzwiki. Anfang 2003 stieg die junge Mutter nach der Geburt ihrer Tochter in die neue Firma ein – anfangs als Teilzeitbeschäftigte.

Den Plan, später einmal selbst in der „ersten Reihe" aktiv zu sein, habe sie seinerzeit noch nicht gehegt: „Das hat sich im Laufe der Jahre so entwickelt. Letztlich war es das Ergebnis des gegenseitigen Vertrauens und der Wertschätzung, die Bernd Ginsberg und ich füreinander aufbringen. Ich bin in die Position hineingewachsen." Nachdem sie ab 2005 als Prokuristin fungierte, übernahm sie zwölf Jahre später schließlich einige Geschäftsanteile des Gründers, sodass beide ein gleichberechtigtes Führungsduo bilden.

Auch Nierzwiki war es wichtig, Beruf und Familie so zu vereinbaren, dass weder der Job noch das Privatleben zu kurz kommen. „Die Entscheidung, dass ich Gesellschafterin werde, haben wir im Familienrat getroffen", erklärt sie. Augenzwinkernd fügt sie hinzu: „Meine damals 14 Jahre alte Tochter war sofort einverstanden – unter der Bedingung, dass sie meinen Posten nicht irgendwann übernehmen muss." Schließlich habe sie sich frühzeitig entschlossen, einen ganz anderen beruflichen Weg einzuschlagen. Inzwischen studiert sie Architektur an der Uni Siegen.

Wenngleich Vera Nierzwiki sowohl in ihrem Unternehmen als auch allgemein in der Geschäftswelt jeden Menschen unabhängig von seinem Geschlecht wertschätzt, sieht sie durchaus Vorteile darin, wenn Betriebe beim Thema Führungsverantwortung bewusst darauf setzen, „gemischte" Duos zu etablieren: „Frauen arbeiten oftmals eher sachlich-analytisch und bedächtig, Männer sind risikobereiter. Das ergänzt sich sehr gut." Auch für die Belegschaft sei es ein echter Vorteil, bei unterschiedlichen Fragen entweder auf die weibliche oder auf die männliche Führungskraft zugehen zu können – je nachdem, worum es im Einzelfall gerade gehe.

Ein weiterer wichtiger Schritt für die Gleichberechtigung der beiden Führungskräfte: Um im Unternehmenstitel nicht mehr allein – und offensichtlich – auf Bernd Ginsberg zu verweisen, wurde inzwischen die Dachmarke „begiCare57" etabliert. Darin finden sich noch die Initialen des Gründers und darüber hinaus die Branche, in der sich die Siegerländer bewegen. Der Zusatz „57" beruft sich auf die ersten Ziffern der regionalen Postleitzahlen. Die Verantwortlichen wollen dokumentieren, dass sie in der Region schnell und qualitativ agieren sowie reagieren und sich somit von bundesweiten Leistungserbringern unterscheiden: „In der Region – für die Region", fasst Vera Nierzwiki zusammen.

Vom bisweilen komplizierten Spagat zwischen Familie und Job weiß indes auch Marie-Theres Heß zu berichten. Mit ihrem Werdegang zeigt die zweifache Mutter, wie es gelingen kann, auch nach der Geburt der Kinder berufliche Ambitionen zu verwirklichen – und das auf mehr als beeindruckende Weise. Die 33-Jährige ist hauptberuflich seit 2014 im Bereich Einkauf und Recycling des Bad Berleburger Industrieunternehmens BIKAR-Metalle GmbH tätig, strebt hier danach, die Karriereleiter sukzessiv emporzusteigen und führt „nebenbei" noch zwei weitere Aufgaben in prägender Funktion aus – in den elterlichen Betrieben (Hess Objekt- und Klinikeinrichtungen/ Gästehaus Schwarzenauer Mühle) sowie in der Landwirtschaft, die sie gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten betreibt.

Dass sie einmal so viele Herausforderungen gleichzeitig bewältigen würde, hatte die Wittgensteinerin eigentlich gar nicht geplant. Nach ihrem Studium im Bereich International Management and Engineering sowie anschließenden Aufenthalten in Australien und Afrika habe sie den Fokus erst einmal ausschließlich auf den Beruf gerichtet, blickt sie zurück: „Mich zog es in die weite Welt. Der Liebe wegen bin ich wieder in die Heimat zurückgekehrt. Der Rest hat sich dann mit der Zeit ganz natürlich entwickelt."

Die Geburt ihres Sohnes habe ihre Denkweise freilich erst einmal um 180 Grad verändert. „Die Karriere rückte ein Stück weit in den Hintergrund. Doch mit der Zeit habe ich realisiert, dass Familie und Beruf kein Gegensatz sein müssen. Es kommt einfach darauf an, wie man sich organisiert – und welche Rahmenbedingungen man bei seinem Arbeitgeber vorfindet." Sie sei sehr dankbar für das familienfreundliche Umfeld bei BIKAR – von der Möglichkeit des schrittweisen Einstiegs nach der Elternzeit über flexible Arbeitszeiten bis hin zu individuellen Homeoffice-Modellen.

Hier könne es als Pluspunkt gesehen werden, dass Geschäftsführerin Claudia Bikar selbst Kinder habe und ein hohes Maß an Empathie für berufstätige Mütter – aber auch Väter – aufbringe. „Sie bringt einfach unheimlich viel Verständnis auf und weiß, dass die Kinder immer an erster Stelle stehen. Das gibt mir ein gutes Gefühl." Gesellschaftlich sei es aber für junge Frauen im Job heute immer noch schwer. „Wir unterliegen einer gewissen Erwartungshaltung und machen uns natürlich auch selbst hin und wieder Druck. Wer ‚zu viel' arbeitet, gilt im Bekanntenkreis dann schnell als ‚Rabenmutter'. Wer sich voll und ganz um die Kinder kümmert, kriegt ebenfalls unangenehme Kommentare."

Im beruflichen Alltag, beschreibt sie, hätten es Frauen oft nicht leicht, den verdienten Respekt von ihren männlichen Kollegen zu bekommen. „Gerade im Umgang mit der älteren Generation muss man ab und an noch etwas dickere Bretter bohren", betont sie. Die Entwicklung zeige insgesamt aber in die richtige Richtung. ■

Ein wahres Multitalent: Marie-Theres Heß meistert den Spagat zwischen Beruf und Familie mit Leichtigkeit.

Interview mit Prof. Dr. Julia Naskrent

„Rollenbilder sind gesellschaftlich fest verankert“

Prof. Dr. Julia Naskrent ist Professorin für Marketing an der Hochschule für Oekonomie und Management (FOM) in Siegen. Die 40-Jährige ist selbst zweifache Mutter. Sie lehrt und forscht seit vielen Jahren im Themengebiet „Diversity Management“ mit dem Fokus auf Geschlechterungleichheit im beruflichen Alltag. Zudem betreute sie unter anderem bereits zahlreiche Abschlussarbeiten – etwa zum Thema „Weiblicher und männlicher Führungsstil“. Im Interview mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger zeigt sie auf, worin die mangelnde Chancengleichheit von Frauen und Männern begründet ist – und welche Ansätze daran etwas ändern könnten.

Frau Prof. Naskrent, wir sehen in unseren Schulen immer wieder, dass Mädchen hervorragende Leistungen bringen. Mehr als 50 % der Abiturienten sind weiblich. An den Universitäten sehen wir in vielen Studiengängen ein ähnliches Bild. Gefühlt sieht das aber ganz anders aus, wenn man dann schaut, was nach Ausbildung oder Studium passiert. In Führungsetagen sind Frauen unterdurchschnittlich vertreten. Ist das auch statistisch belegt? Und wenn ja: Woran liegt es?
Ja, das ist alles korrekt beschrieben – leider. Nur 18 % der Führungskräfte sind weiblich. Im Topmanagement, also auf Geschäftsführer-Ebene, im Vorstand oder als Inhaberin, sind Frauen extrem unterrepräsentiert. Auch auf der sogenannten zweiten Führungsebene sehen wir ein ähnliches Bild. Von der Quote weiblicher Staatschefs etc. einmal ganz zu schweigen. Der Blick auf das Thema Elternzeit zeigt auch sehr deutliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Zwar nehmen heute erfreulicherweise auch einige Männer Elternzeit, aber in aller Regel bleibt dieses Thema weiter „Frauensache“. Das hat natürlich dann ebenfalls Auswirkungen auf die weiteren Karriereverläufe. Es gibt verschiedene Erklärungsansätze hierfür, zum Beispiel vorherrschende männerfreundliche Strukturen. Aber solch eine Schuldzuweisung greift zu kurz. Im Grunde tragen wir alle – Männer wie Frauen – zu diesem Dilemma bei. Die klassischen Rollenbilder für Männer auf der einen und Frauen auf der anderen Seite sind im gesellschaftlichen Alltag sehr fest verankert. Das fängt im Prinzip schon kurz nach der Geburt an.

Wie meinen Sie das?
Mädchen werden ab dem frühen Kindesalter dazu sozialisiert, lieb, brav und angepasst zu sein. Ihre Handlungen werden immer auf der Beziehungsebene gesehen. Wir loben sie für gelungenes soziales Verhalten – also zum Beispiel dafür, dass sie sich besonders fürsorglich um andere Kinder kümmern, beim Essen stillsitzen, ein schönes Kleidchen tragen oder ihren Puppen schöne Frisuren machen. Jungen hingegen werden dazu ermutigt, auf Bäume zu klettern, wagemutig zu sein, sich durchzusetzen und immer wieder ihre Grenzen auszuloten. Wenn ein Mädchen von einem anderen Kind ungerecht behandelt wurde, kriegt es zu hören: „Geh zur Erzieherin und fordere Hilfe ein!“ Widerfährt einem Jungen so etwas, sagt man ihm: „Setz dich durch und zeige, dass man so nicht mit dir umgehen kann.“ Das alles prägt früh die Denkweisen von Jungen und Mädchen. Jungen werden dazu angehalten, Grenzen zu überwinden, Probleme selbst zu lösen und sich zu behaupten. Mädchen sollen brav sein, kooperieren und keinen „Stress“ machen.

Und diese frühe Konditionierung hinterlässt dann langfristige Spuren in den Köpfen?
Ja, ganz genau. Junge Frauen lernen, dass die Gesellschaft sie als „Kümmerer“ braucht. Sie richten ihren Fokus auf ihr soziales Verhalten und lernen, dass sie keine Konflikte suchen sollen, dass sie nicht anecken dürfen, dass sie immer Harmonie erzeugen und bewahren sollen – sprich: dass sie nicht darauf aus sein sollen, sich irgendwo durchzusetzen und ihren Standpunkt klar und auch mal vehement zu äußern. Das führt dann dazu, dass sie von sich aus wenig Interesse an Führungspositionen aufzeigen. Das hängt auch wiederum davon ab, welche Vorstellungsbilder wir von Führungskräften in uns tragen. Oftmals werden diese geprägt von Filmen und Serien, in denen der oftmals unkollegiale (männliche) Chef regelmäßig „auf den Tisch“ haut und durchgreift, um seine Mitarbeiter zur Ordnung zu rufen. Hier kollidiert das gesellschaftlich geprägte Selbstbild von Frauen mit den als ideal wahrgenommenen Charaktereigenschaften einer Führungskraft. Das Übernehmen von Aufgaben im Bereich der Unternehmensleitung ist quasi unvereinbar mit ihrer Vorstellung von sich als verträglicher, netter und hilfsbereiter Mensch. Dies erklärt auch, warum so viele Frauen in sozialen bzw. pflegenden Berufen arbeiten.

Das typische Frauenbild sorgt auch bei Teammeetings oder bei Gehaltsverhandlungen dafür, dass Frauen oftmals zu wenig für sich bzw. für ihre Ideen und Karrierevorstellungen einstehen, weil sie eben im Kopf haben, ansonsten als zickig zu gelten – und diese Eigenschaftszuschreibung kommt nicht nur von Männern, sondern auch von anderen Frauen, während Männer bei gleichem Auftreten als besonders durchsetzungsfähig gelten. Frauen stellen ihr Licht in vielen Fällen unter den Scheffel, verkaufen sich unter Wert und geraten dadurch sprichwörtlich in eine schlechte Position. Das erklärt auch den sogenannten Gender Paygap. Dieser Prozess ist eine Art Teufelskreis.

Aber wie kann man diesen durchbrechen?
Wichtig ist zunächst, dass die Frauen ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen. Sie sollten sich nicht in eine passive Opferrolle begeben und sich darin fügen. Als ersten Schritt gilt es, dass sich Frauen der vorherrschenden Rollenbilder bewusst werden und sich von diesen weniger beeindrucken lassen. Danach sind Frauen gefragt, die vermeintliche Schwäche ihrer typischen weiblichen Eigenschaften als Stärke zu erkennen und sich ihrer eigenen Qualitäten bewusster zu werden. So etwas braucht aber natürlich Zeit und geht nicht immer von heute auf morgen.

Und was können wiederum Unternehmen tun, um Frauen bessere Bedingungen für den beruflichen Aufstieg zu bieten?
Es wäre natürlich schön, wenn wir in der Gesellschaft und in der Unternehmenswelt schon einen Stand erreicht hätten, der es ermöglichen würde, gar nicht mehr über Frauenförderung sprechen zu müssen. Aber davon sind wir leider noch ein ganzes Stück entfernt. Also müssen Unternehmen aktiv werden und Strukturen schaffen. Beispiele gibt es durchaus. Porsche geht etwa einen sehr interessanten und durchaus fruchtbaren Weg – in gewisser Weise durch die Arbeit mit Quoten. Bei allen Entscheidungen über interne Aufstiege werden Frauen ganz gezielt berücksichtigt und Führungskräfte dafür belohnt, wenn sie aktiv Frauenförderung betreiben. So gelingt es Stück für Stück, die Lücken zu schließen. Aber eines ist klar: Es muss immer auch erst mal genügend Frauen geben, die diesen Weg überhaupt gehen wollen. Deswegen gilt es schon früh, die typischen Rollenbilder in den Köpfen der Kinder und Jugendlichen durch Initiativen wie Girls & Boys Days, Schulbesuche von atypischen Berufsvertretern usw. aufzubrechen.
Betriebe sollten auf jeden Fall den Aspekt der Gleichberechtigung ganz fest in ihrer Unternehmenskultur etablieren – und auch leben! Es ist wichtig, Frauen Anreize zu geben, sie zu ermutigen und ihnen Perspektiven aufzuzeigen. Und man muss gerade auch jungen Müttern zeigen, dass man sie unterstützt.

Prof. Dr. Julia Naskrent lehrt an der FOM in Siegen.

Inwiefern?
Es geht um das Gefühl, wirklich mitgenommen zu werden. Wer gerade in Elternzeit ist – und in der Regel sind es auch heute ja meist noch in erster Linie die Frauen –, sollte immer auf dem neuesten Stand gehalten werden, wenn es um die Entwicklung des Unternehmens geht. Das ist ganz wichtig, um zu spüren, dass man weiter ein Teil der Firma ist. Natürlich geht es um weiche Faktoren, etwa die Einladung zur Weihnachtsfeier oder zum Firmenausflug, aber am Ende vor allem auch darum, die Möglichkeiten zum Wiedereinstig nach der Elternzeit frühzeitig transparent zu planen.

Vielleicht können Sie abschließend noch einen Ausblick auf die Überwindung des Konflikts zwischen Selbstbild von Frauen und Vorstellungsbildern von autoritären Führungskräften geben?
Die Lösung dieses Widerspruchs ist der sogenannte transformationale Führungsstil, der vor dem Hintergrund des veränderten Wertegefüges von jungen Mitarbeitern und Auszubildenden immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Transformationale Führungskräfte versuchen, ihre Mitarbeiter intrinsisch zu motivieren, indem sie beispielsweise attraktive Visionen vermitteln, den gemeinsamen Weg zur Zielerreichung kommunizieren, als Vorbild auftreten und die individuelle Entwicklung der Mitarbeiter unterstützen. Dieser Führungsstil liegt Frauen mit ihren kommunalen Eigenschaften sehr gut. Sie können so ihre Stärken gut einsetzen und damit das Unternehmen sowie die Belegschaft – und natürlich sich selbst – nach vorne bringen.

Das neue Nachweisgesetz

Das müssen Arbeitgeber bei Arbeitsverträgen beachten

Das Nachweisgesetz regelt Grundlegendes im Arbeitsrecht.

Arbeitgeber müssen Beschäftigten seit dem 1. August mehr Informationen mitteilen als bisher – in Schriftform. Es drohen Bußgelder bis 2.000 €. Das „Gesetz über den Nachweis der für ein Arbeitsverhältnis geltenden wesentlichen Bedingungen", kurz: „Nachweisgesetz" (NachwG), ist 1995 in Kraft getreten und ganze fünf Paragrafen lang. Es regelt Grundlegendes im Arbeitsrecht: Es verpflichtet Arbeitgeber, die „wesentlichen Bedingungen" eines Arbeitsvertrages aufzuzeichnen, die Niederschrift zu unterzeichnen und dem Arbeitnehmer auszuhändigen.

Zu den „wesentlichen Bedingungen" gehörten bis zum 31. Juli 2022 Namen und Anschriften der Vertragsparteien, Zeitpunkt des Beginns der Beschäftigung, Dauer des Arbeitsverhältnisses bei Befristung, Arbeitsort, Bezeichnung oder Beschreibung der Tätigkeit, Zusammensetzung und Höhe des Arbeitsentgelts, Arbeitszeit, Dauer des jährlichen Erholungsurlaubs, Kündigungsfristen sowie ein allgemeiner Hinweis auf für das Arbeitsverhältnis geltende Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen.

Der Bundestag hat am 23. Juni in Umsetzung der EU-Richtlinie über transparente und vorhersehbare Arbeitsbedingungen (2019/1152) Neuerungen im Nachweisgesetz beschlossen, die Arbeitgeber nun zum Handeln zwingen. Das geänderte Nachweisgesetz ist am 1. August in Kraft getreten. Es regelt, dass alle Arbeitgeber (es gibt keine Mindestbeschäftigtenzahl) zusätzlich zu den bisherigen Arbeitsbedingungen ab jetzt noch weitere Bedingungen in die Niederschrift aufnehmen und schriftlich nachweisen müssen. Dazu gehören

- das Enddatum des befristeten Arbeitsverhältnisses

Nachweisgesetz: Was sollten Arbeitgeber tun?

Tanja Wagener, Leiterin des Referates Rechtsfragen bei der IHK Siegen, weist auf unterschiedliche Varianten hin, wie die neuen Informationspflichten erfüllt werden können:

1. Bei Neuverträgen nach dem 1. August 2022 könnten Arbeitgeber ihre jetzigen Arbeitsvertragsmuster um die durch das neue Nachweisgesetz zusätzlich geforderten Angaben ergänzen.

2. Es gibt aber auch die Möglichkeit eines Arbeitsvertrages ergänzt durch ein „gesondertes Nachweisschreiben". Tanja Wagener: „Im Arbeitsvertrag würden dann die typischen Regelungen eines Arbeitsvertrages stehen, auf die sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer einvernehmlich geeinigt haben, zum Beispiel der Beginn der Tätigkeit und das Gehalt. In das gesonderte Nachweisschreiben würden in Ergänzung hierzu die geforderten eher deskriptiven und aufklärenden Inhalte aufgenommen, wie zum Beispiel die Angaben zum Kündigungsschutzverfahren."

Für Arbeitgeber günstige Regelungen (etwa pauschalierende Abgeltung von Überstunden, aber auch Ausgestaltungen zu Zielvereinbarungen, Boni und sonstigen variablen Vergütungen) sollten im Arbeitsvertrag geregelt und vom Mitarbeiter durch Unterschrift bestätigt werden. „Der Arbeitsvertrag ist rechtlich verbindlich, das Nachweisschreiben mit reinen Wissenserklärungen begründet ohne Weiteres keine Rechtsansprüche", gibt Tanja Wagener zu bedenken.

Tanja Wagener von der IHK Siegen rät Arbeitgebern, sich frühzeitig vorzubereiten.

3. Gibt es einen Betriebsrat, kann grundsätzlich darüber nachgedacht werden, allgemeine Arbeitsbedingungen, wie Arbeitszeit, betriebliche Altersversorgung und Schichtsystem, in Betriebsvereinbarungen zu regeln. Hierauf könnte in den Arbeitsverträgen dann Bezug genommen werden.

4. Für Altverträge (vor dem 1. August 2022 abgeschlossen) gilt, dass sie nicht angepasst werden müssen. Verlangt es ein Arbeitnehmer jedoch, müssen auch dann bestehende Niederschriften ergänzt bzw. die Arbeitsverträge in die neue detailliertere Form gebracht werden. „Arbeitgeber sollten sich auf solche Anfragen vorbereiten. Eine Art ‚Blanko-Niederschrift' mit allen durch § 2 NachwG neu vorgegebenen wesentlichen Arbeitsbedingungen, die bei Anfragen individuell angepasst wird, kann hilfreich sein. Für Arbeitnehmergruppen mit identischen Arbeitsbedingungen ist ein Standardschreiben mit den nun neu zu ergänzenden Arbeitsbedingungen denkbar", erläutert Tanja Wagener.

- Hinweise zum Kündigungsschutzverfahren bei der Kündigung des Arbeitsverhältnisses (Form der Kündigung, Kündigungsfristen, Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage)
- die Zusammensetzung, Höhe, Fälligkeit und Art der Auszahlung des Arbeitsentgelts (einschließlich Überstunden, Zuschläge, Zulagen, Prämien, Sonderzahlungen etc.)
- die Anordnung von vereinbarten Überstunden und die dazugehörigen Voraussetzungen,
- die Dauer einer etwaigen Probezeit,
- die vereinbarte Arbeitszeit einschließlich Ruhepausen (auch der vereinbarte Schichtrhythmus)
- Ansprüche auf vom Arbeitgeber bereitgestellte Fortbildungen sowie
- Einzelheiten zur Arbeit auf Abruf, falls diese vereinbart ist.

Bei vereinbarter mobiler Arbeit ist anzugeben, dass die Arbeitnehmer ihren Arbeitsort frei wählen können. Sofern eine betriebliche Altersversorgung gewährt wird, sind Name und Anschrift des Versorgungsträgers zu nennen. Änderungen gibt es schließlich auch im Bereich der Ausbildungsverträge.

Schriftform erforderlich

Für den vom Arbeitgeber zu erbringenden Nachweis gilt – entgegen der allgemeinen Digitalisierungstendenz – die Schriftform. Arbeitgeber müssen den Nachweis danach schriftlich niederzulegen, die Niederschrift handschriftlich unterzeichnen und den Beschäftigten aushändigen.

Nachweisfristen bei Neu- und Altverträgen deutlich verkürzt

Mussten Arbeitgeber bisher sämtliche wesentlichen Arbeitsbedingungen spätestens einen Monat nach Beginn des Arbeitsverhältnisses verschriftlichen, gilt bei neuen Arbeitsverhältnissen seit dem 1. August ein dreistufiges, deutlich verkürztes Verfahren.

Nachweise müssen erbracht werden spätestens
- am ersten Tag der Arbeitsleistung (Namen und Anschrift der Vertragsparteien, Arbeitsentgelt und seine Zusammensetzung sowie über die Arbeitszeit),
- am siebten Arbeitstag (Informationen über Beginn, Befristungen, Arbeitsort, Tätigkeit, Probezeit, Abrufarbeit, Überstunden) oder
- einen Monat nach dem Beginn des Arbeitsverhältnisses (Informationen über Urlaub, betriebliche Altersversorgung, Pflichtfortbildung, Kündigungsverfahren und geltende Kollektivvereinbarungen).

Auch wenn Bestandsarbeitnehmer eine schriftliche Niederlegung der Vertragsbedingungen von ihrem Arbeitgeber fordern, muss dieser je nach Angaben innerhalb einer Frist von sieben Tagen oder einem Monat reagieren. Die Verpflichtung zu einer gesonderten Information des Arbeitnehmers gem. § 2 Abs. 5 des neugefassten NachwG entfällt, wenn dem Arbeitnehmer ein schriftlicher Arbeitsvertrag ausgehändigt wurde, der alle notwendigen Angaben enthält.

Neu: Verstoß führt zu Bußgeld

Bisher sanktionslos, drohen seit August Bußgelder von bis zu 2.000 €, falls die Vertragsbedingungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig ausgehändigt werden. Erstverstöße werden aber vermutlich nicht gleich zur höchsten Strafe führen. In Nordrhein-Westfalen sind hierfür die Arbeitsschutzdezernate der Bezirksregierungen zuständig. ■

Geißler

PLEXIGLAS® MAKROLON® ACRYLGLAS POLYCARBONAT PET-G

Wir sind kompetenter Partner des Maschinen-, Metall-, Anlagen- und Apparatebau, der Leuchtenindustrie, sowie vieler weiterer Branchen und natürlich nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Wir bieten Ihnen sämtliche Leistungen rund um das Thema PLEXIGLAS®, MAKROLON® und PET-G:

- maßgenaue Plattenzuschnitte auf Ihr Wunschmaß
- CNC-Frästeile nach Ihren Vorgaben und Zeichnungen
- verzugsfreies Abkanten von Blenden und Abdeckungen
- sauberes Verkleben von PLEXIGLAS®, MAKROLON® und PET-G
- Drehen und Bohren von Zeichnungsteilen
- Polieren und Entgraten von Scheiben, Abdeckungen und Blenden

… und viele weitere Leistungen!

Wir liefern Ihnen zum Beispiel folgende Teile aus PLEXIGLAS®, MAKROLON® und PET-G:

- Technische Teile aller Art
- CNC-Frästeile
- Schutzscheiben und -türen
- Einhausungen, Trenn- und Rückwände
- Hauben und Abdeckungen
- Schaugläser und Stufengläser
- Scheiben und Zuschnitte
- Transparente Kunststoffrohre
- Individuelle Sonderanfertigungen nach Ihren Vorgaben und Wünschen

Sprechen Sie uns einfach an!

Gemeinsam finden wir für Ihren Einsatzzweck den richtigen Werkstoff und das passende Fertigungsverfahren!

Herbert Geißler GmbH & Co. KG • PLEXIGLAS® und MAKROLON® -Verarbeitung
Obere Hommeswiese 10-14 • D-57258 Freudenberg • Tel. 02734. 28130 • Fax. 02734. 281311
E-Mail: info@geissler-plexiglas.de • www.geissler-plexiglas.de

Kommentar:

Bürokratie schlägt EU-Recht oder „Bedenken first, digital second“

Tanja Wagener

EU-Richtlinien haben hierzulande und insbesondere in der Wirtschaft häufiger den Ruf, zwar (zumeist) nachvollziehbare Ziele zu verfolgen, in ihrer Umsetzung aber ein ausuferndes Maß an Bürokratie zu fordern. Die europäischen und damit auch deutschen Arbeitgeber beschäftigt derzeit die „EU-Richtlinie über transparente und vorhersehbare Arbeitsbedingungen“ vom 20. Juni 2019, in der steht, dass Arbeitgeber ihren Arbeitnehmern ab 1. August 2022 mehr wesentliche Bedingungen zu ihrem Arbeitsverhältnis mitteilen müssen als bislang.

Nur drei Jahre hat der deutsche Gesetzgeber nach Erlass der EU-Richtlinie gebraucht, um schließlich am 23. Juni 2022 im Bundestag das Gesetz zur Umsetzung dieser EU-Richtlinie zu beschließen, in Form des geänderten Nachweisgesetzes. Mit Freude kann man zur Kenntnis nehmen, dass es dieses Mal und anders als bei der EU-Whistleblowing-Richtlinie (sie müsste bereits seit Dezember 2021 umgesetzt sein) geklappt hat, die Richtlinie pünktlich zum 1. August in einem nationalen Gesetz umzusetzen. Angesichts von über 100 EU-Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission gegen Deutschland – unter anderem wegen der Nichtumsetzung der EU-Whistleblowing-Richtlinie – scheint das nicht selbstverständlich zu sein.

Noch schöner wäre es allerdings gewesen, wenn das geänderte Nachweisgesetz so rechtzeitig verabschiedet worden wäre, dass die Arbeitgeber genügend Zeit gehabt hätten, ihre Arbeitsverträge für neue Mitarbeiter bis zum 1. August an die neue Gesetzeslage anzupassen oder ergänzende Hinweise mit den zusätzlich mitzuteilenden Arbeitsbedingungen zu formulieren. So „mal eben“ geht das nämlich im deutschen Arbeitsrecht nicht. Zu viel gibt es zu bedenken: Ist es sinnvoll, alle Angaben in einen dann ellenlangen Arbeitsvertrag aufzunehmen oder doch lieber mit ergänzenden schriftlichen Hinweisen zu arbeiten? Und bei letzterem: Was kommt in den rechtsverbindlichen Arbeitsvertrag, was in die unverbindlicheren Hinweise? Macht eine Betriebsvereinbarung Sinn, auf die Bezug genommen wird?

Und zusätzlich droht den Arbeitgebern nun auch noch ein Bußgeld von bis zu 2.000 €, wenn sie die neuen Vorgaben nicht rechtzeitig – also bei neuen Arbeitsverträgen ab dem 1. August – umsetzen. Es bleibt zu hoffen, dass die Bezirksregierungen nicht sofort durch die Lande ziehen und die Umsetzung des verbummelten Nachweisgesetzes kontrollieren.

„Wie Gesetze gut werden – Gutes Recht sollte so ausgestaltet sein, dass es wirksam ist und für die Betroffenen möglichst wenig Aufwand entsteht“… … so steht es unter dem Thema „Bessere Rechtssetzung und Bürokratieabbau“ auf der Internetseite der Bundesregierung.

Irgendetwas ist beim geänderten Nachweisgesetz an dem Punkt „möglichst wenig Aufwand für die Betroffenen“ im Gesetzgebungsverfahren aber wohl gehörig schief gegangen. Denn die EU-Richtlinie erlaubt den Arbeitgebern, für den auszuhändigenden Hinweis über die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten neben der Papierform auch die elektronische Schriftform. Sie setzt noch nicht einmal die elektronische Form des § 126a BGB (Erfordernis einer qualifizierten elektronischen Signatur) voraus. Nein, die im Rechtsverkehr übliche Textform gem. § 126b BGB reicht, sprich eine „stinknormale“ Mail mit Übermittlungs-/ Empfangsnachweis. Digitalisierung und Bürokratieabbau „at its best“!

Die deutsche Regelung hingegen? Trotz der Möglichkeit durch die EU-Richtlinie wurde sie bei der Schriftform nicht angepasst. Wie schon 1995 bei Inkrafttreten des Nachweisgesetzes heißt es auch beim „aktualisierten“ Nachweisgesetz weiterhin, dass der Nachweis über die Arbeitsbedingungen „schriftlich“ und unter Ausschluss der elektronischen Form zu erbringen ist. „Schriftlich“ bedeutet nach § 126 BGB ein Blatt Papier (Urkunde) mit eigenhändiger Namensunterschrift.

Während also die Arbeitgeber in ganz Europa möglichst effiziente und elektronische Wege nutzen, um ihre Arbeitnehmer über ihre Arbeitsvertragsbedingungen zu informieren, drucken deutsche Arbeitgeber die entsprechenden Angaben aus, unterschreiben auf dem Papier eigenhändig, scannen das Papier für die digitale Personalakte ein, händigen es ihren Arbeitnehmern aus oder schicken es ihnen postalisch zu und halten den Zugang nach. Wie vor 30 Jahren und allen Digitalisierungsfortschritten zum Trotz. Und nein, eingescannt per Mail oder als Kopie oder in einer Mail mit digitaler Unterschrift oder gar eine Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur geht auch nicht! In Deutschland ist also Handarbeit angesagt – im wahrsten Sinne des Wortes. Irgendwie könnte man eine andere Vorstellung von „für die Betroffenen soll möglichst wenig Aufwand entstehen“ haben.

Im Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen“ der rot-grün-gelben Regierung taucht 63 Mal das Wort „Digitalisierung“ auf: Die Digitalisierung ändere die Art und Weise, wie wir arbeiten und miteinander kommunizieren, das Potenzial der Digitalisierung in Staat und Gesellschaft solle besser genutzt, Gesetze einem „Digitalisierungscheck“ unterzogen, die Digitalisierung in allen Bereichen vorangetrieben werden und im Hinblick auf Europa bräuchten wir einen „Digitalisierungsschub zum Abbau von Bürokratie“ – so kann man dort nachlesen.

Wenn das die ernstgemeinten Ziele der Bundesregierung zur Digitalisierung sind, dann bleibt aus Arbeitgebersicht im Hinblick auf das Nachweisgesetz nur die arbeitsrechtliche Beurteilung „hat sich stets bemüht“. Kein gewagter Fortschritt, keine Digitalisierungsschub zum Abbau von Bürokratie und beim „Digitalisierungscheck“ würde das geänderte Nachweisgesetz wohl gnadenlos durchfallen.

Ja, der DGB und der Bund der Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit haben sich für ein „vorläufiges“ Beibehalten der Schriftform ausgesprochen. Die Beweiskraft vor Gericht sei bei Nutzung der elektronischen Form durch den Arbeitgeber noch nicht gegeben. Andere Juristen und Experten beurteilen das nicht so. Erstaunlich auch, dass dieses Problem scheinbar nur Deutschland hat: Das EU-Ausland um uns herum hat die gleiche europäische Richtlinie umzusetzen, verlangt aber keine Originalunterschrift.

Im Übrigen: Ein Arbeitsvertrag – mit beiderseitigem Rechtsbindungswillen – kann in Deutschland formfrei (und damit im Streitfall auch mit Beweisproblemen behaftet) abgeschlossen werden, auch mündlich. Wenn das möglich ist, dann dürfte für die im Nachgang erfolgende Niederschrift der Arbeitsbedingungen (eine reine Informationspflicht ohne Rechtsbindungswillen) doch die Textform ausreichend sein!

Die Bundesregierung hat ihren Gesetzesentwurf trotz vehementen Widerspruchs nicht verändert, er wurde im Bundestag so verabschiedet und vom Bundesrat bestätigt. Fakten sind also geschaffen. Aber es bleibt auch der entstandene Eindruck: Europa ist fortschrittlicher als das in seiner Bürokratie verhaftete Deutschland. Anders wäre besser!

Berufsbildungsausschuss

Erhalt aller Berufskollegs angemahnt

„Den Berufskollegs kommt eine wichtige Rolle für die berufliche Bildung zu", fasst Christian F. Kocherscheidt, der Vorsitzende des Berufsbildungsausschusses der Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK), die Beweggründe für das jüngst dort verabschiedete Positionspapier zusammen. „Der Berufsschulunterricht untermauert die praktischen Kenntnisse theoretisch; das ist die Erfolgsgarantie für das System der deutschen Berufsausbildung. Sie fußt auf der guten Zusammenarbeit von Betrieb und Schule. Die meisten Fachkräfte, die unsere Unternehmen voranbringen, haben in aller Regel eine solche Ausbildung absolviert."

Diese Grundlage werde brüchiger, wenn die Anzahl der Auszubildenden insgesamt sinke. Zudem stehen die Berufsschulen im ländlichen Raum vor strukturellen Problemen, die mit den Stichworten Lehrkräfteversorgung, Verkehrsanbindung und Digitalisierung umrissen werden können. Der Mangel an Fachpersonal betrifft eben auch das System Schule – und hier insbesondere den ländlichen Raum. Dies hängt nicht zuletzt mit den Mängeln der Verkehrsinfrastruktur zusammen,

Christian F. Kocherscheidt, Vorsitzender des IHK-Berufsbildungsausschusses, hebt die wichtige Rolle der Berufskollegs hervor.

die jedoch auch als Ursache für rückläufige Zahlen bei den Ausbildungsverträgen gelten kann. Der stellvertretende Vorsitzende Ingo Degenhardt untermauert dies: „Ausbildungsberufe, die nicht mehr vor Ort beschult werden, weil die erforderliche Klassenstärke nicht zusammenkommt, sterben in der Region aus. Insbesondere seit die Rahmede-Talbrücke gesperrt ist, ist die Entfernung zu Berufskollegs jenseits der gekappten Verbindung für Auszubildende unerreichbar. Sie treten deshalb Ausbildungsstellen gar nicht erst an."

In dem Positionspapier legen die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses dar, dass die duale Ausbildung ein Erfolgselement der regionalen Wirtschaft ist. „Es ist im Moment sowieso schwer, alle Ausbildungsplätze adäquat zu besetzen", schildert IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim die Situation im Kammerbezirk. „Es mangelt eklatant an Bewerberinnen und Bewerbern." Aus diesem Grund ist es dem Ausschuss wichtig, zu konstatieren, dass es nun darauf ankommt, durch kluge Konzepte den Partner „Berufsschule" zu stärken. Der Berufsbildungsausschuss plädiert dafür, die Berufskollegs in der Region mit innovativen Konzepten voranschreiten zu lassen. Es gehe darum, neue Ideen zu fördern und noch flexibler als bisher auf die Bedürfnisse der ausbildenden Unternehmen und der Auszubildenden einzugehen. ■

Motivation auf vier Rädern

Dienstwagen im Motivationsleasing für Ihre Mitarbeiter. Eine echte Win-Win-Situation!

Mit unserem Motivate+®- Programm werden Sie von unseren Flottenexperten dabei begleitet und profitieren von vielen Vorteilen, wie zum Beispiel:

- **Steigerung Ihrer Arbeitgeberattraktivität**
- **In den meisten Fällen kostenneutral**
- **Verbesserung der Einkaufskonditionen**
- **Fuhrparkmanagement von Profis**
- **Bis zu 200€ mehr Netto pro Monat für Ihre Mitarbeiter***

* Im Vergleich zu dem identischen Privatfahrzeugleasing. Variiert je nach Entfernung Wohnstätte-Arbeitsstätte, Steuerklasse, Kinderfreibetrag, Bruttoentgelt

VIELE FRAGEN. EINE LÖSUNG! WS

WALTER SCHNEIDER BUSINESS
0271 7009-492
fpm@mobilitaet-neu-denken.com

Sebastian Geisheimer
0271 7009-495
sebastian.geisheimer@walter-schneider.de

Die schönsten Erlebnisse in der Innenstadt

IHK Siegen ruft zu Fotowettbewerb auf

Bis zum 22. August heißt es: Bilder einsenden und gewinnen.

Zuhause ist es doch am Schönsten. Für die einen ist es der Stadtbummel, für die anderen sind es eher die kulinarischen Genüsse, wie beispielsweise in einem Café ein Eis essen oder ein Restaurant besuchen. In den Innenstädten und Ortszentren in der Region gibt es viele Möglichkeiten, einen schönen Tag zu verbringen. Die IHK Siegen ruft Hobby-Fotografen jetzt dazu auf, ihre schönsten Erlebnisse in der Innenstadt abzulichten und für den Fotowettbewerb rund um die „Heimat-shoppen"-Aktionstage im September einzureichen.

„Mit der Imagekampagne ‚Heimat shoppen' machen wir darauf aufmerksam, dass es sich lohnt, hier vor Ort einzukaufen", erklärt IHK-Mitarbeiterin Jenny Opitz. „Denn ohne Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen wären die Innenstädte und Ortszentren weit weniger attraktiv, und es gäbe kaum Aufenthaltsqualität." Wie vielfältig die Erlebnisse in den Innenstädten in der Region sind, soll mit dem Fotowettbewerb anschaulich gezeigt werden. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit, die eigene Ortschaft neu zu entdecken und mit der Welt zu „teilen".

„Wir wollen aber ausdrücklich nicht nur Fotografen aus den größeren Städten für die Teilnahme gewinnen", verdeutlicht Opitz. „Auch in den kleineren Kommunen bei uns gibt es viele tolle Erlebnisse, die gezeigt werden können. Uns geht es dabei vor allem darum, die Welt durch die Augen der Fotografen entdecken zu dürfen. Und wer weiß, vielleicht ergibt sich ja so noch der eine oder andere Geheimtipp!"

Für die Auswahl der schönsten Bilder hat sich eigens eine Jury zusammengefunden, die sich aus Stellvertretern verschiedener Kommunen und professionellen Fotografen zusammensetzt. Jeder Hobby-Fotograf kann ein Foto einreichen. Einsendeschluss ist der 22. August. Die Jury wählt anschließend die schönsten Bilder aus, die während der „Heimat-shoppen"-Aktionstage vom 9. bis 17. September in den beteiligten Kommunen gezeigt wird. Nach „Heimat shoppen" wandert die Ausstellung weiter und wird voraussichtlich auch in der IHK Siegen zu sehen sein. Parallel zur analogen Ausstellung werden die schönsten Bilder auch auf den Social-Media-Kanälen und der Webseite der IHK zu sehen sein. Die ersten drei Gewinner des Fotowettbewerbs erhalten je eine Canon-Kamera EOSM50 nebst Objektiv im Wert von rund 700 €. Eine der Ausstattungen wird von Foto Achatzi aus Bad Laasphe gestiftet. Außerdem dürfen sich die Sieger auf einen Platz bei einer exklusiven begleiteten Foto-Tour mit einem professionellen Fotografen freuen. „Die Tour wird prall gefüllt sein mit wertvollen Tipps, vielen spannenden Motiven und eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Austausch bieten", verspricht Jenny Opitz.

Mit dem Foto-Wettbewerb möchte die IHK Siegen aufzeigen, wie vielfältig die Innenstädte und Ortszentren der Städte und Gemeinden in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sind. Bei den „Heimat-shoppen"-Aktionstagen machen zahlreiche Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen mit verschiedenen Aktionen auf sich und ihren Standort aufmerksam. Jenny Opitz: „In den vergangenen Jahren haben die Teilnehmer durch ihre Ideen immer wieder kreative Impulse gegeben, wie Städte und Gemeinden mitgestaltet werden können. Das schafft eine erhöhte Aufenthaltsqualität und macht die Region lebenswert." Fotos können in hoher Auflösung an fotowettbewerb@siegen.ihk.de geschickt werden, außerdem ist die Einsendung an die Social-Media-Kanäle „Heimat shoppen an Bigge und Sieg" bei Facebook und Instagram möglich. Wichtig ist, dass Kontaktdaten hinterlassen werden, damit über einen möglichen Gewinn informiert werden kann. ■

Freut sich auf viele Einsendungen: Jenny Opitz von der IHK Siegen.

Wenn der Stillstand droht

Logistikbranche wegen Fahrermangels unter Druck

Seit Jahren kämpfen Logistikbetriebe um geeignetes Personal.

Steigende Energiekosten, Lieferketten unter Druck, Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg – die Logistikbranche durchlebt momentan turbulente Zeiten. Verstärkt wird die Situation durch den grassierenden Fahrermangel. Der gilt schon seit längerem als eines der drängendsten Probleme der Branche. „In einer aktuellen Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) klagen fast drei Viertel der Unternehmen über Fachkräftemangel", erläutert Burhan Demir, Leiter des Referats Verkehr und Mobilität bei der IHK Siegen. Der Mangel an Fahrern führt jetzt schon zu gestörten Lieferketten und steigenden Preisen in der Branche. „Fehlende Transportmöglichkeiten können erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Versorgung der Bevölkerung nach sich ziehen. Der Fachkräftemangel ist deshalb auch gesamtwirtschaftlich eine Herausforderung", ergänzt IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer. Der Stillstand in Produktionsstätten wegen fehlender Vorprodukte oder deutlich weniger gefüllte Supermarktregale wie in Großbritannien sind auch in Deutschland zukünftig nicht auszuschließen.

Seit Jahren bemühen sich die Unternehmen im Logistik- und Busgewerbe daher um geeignetes Personal. Dabei übersteigt die Nachfrage das Angebot bei Weitem. Die Unternehmen und die Politik arbeiten seit geraumer Zeit daran, die Arbeitsbedingungen der Fahrer zu verbessern und somit die Attraktivität des Berufes zu erhöhen. So wird die Zahl der Lkw-Parkplätze seit Jahren erhöht, damit die Fahrer die Lenk- und Ruhezeiten besser einhalten können. In den vergangenen Jahren wurden auch an der A45 zwischen Dortmund und der hessischen Landesgrenze Rastanlagen ausgebaut. Gleichwohl fehlen auch hier noch etliche Stellplätze für Lkw. Laut Autobahn GmbH Westfalen sollen bis 2024 allein im Niederlassungsgebiet insgesamt mehr als 1.000 neue Stellplätze entstehen. Trotz allen Bemühungen fehlen der Branche bis zu 80.000 zusätzliche Fahrer – allein in Deutschland. Europaweit geht man sogar von bis zu 400.000 fehlenden Fahrern aus. Die Gründe für den Fahrermangel sind vielfältig. In Deutschland beispielsweise gibt es durch den Wegfall der Wehrpflicht wesentlich weniger Fachpersonal, das den Lkw-Führerschein bei der Bundeswehr gemacht hat. „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Kriegs sorgen dafür, dass viele Fahrer aus Osteuropa in der Branche fehlen", so Ferdinand Menn, Geschäftsführer der Spedition Menn aus Kreuztal. „Viele Fahrer, beispielsweise aus Polen, sind aufgrund von Corona in ihre Heimatländer zurückgekehrt. Die ukrainischen Fahrer dagegen sind zur Verteidigung ihres Heimatlandes aufgebrochen und haben sich der ukrainischen Armee angeschlossen", erläutert Ferdinand Menn.

Um dem Fachkräftemangel in der Logistikbranche wirksam zu begegnen, wird eine ganze Reihe konkreter Maßnahmen diskutiert. Burhan Demir: „Denkbar sind eine weitere Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Abbau bürokratischer Hürden. So sollten Fahrer ohne EU-Wohnsitz die Möglichkeit erhalten, eine gültige Fahrprüfung in einem EU-Staat abzulegen." In Betracht komme auch, die Anerkennung der Qualifikationen aus Drittstaaten zu verbessern – solange die Prüfungen den EU-Standards entsprechen. „Solche Schritte können bei der Fahrergewinnung helfen, solange die Qualität eingehalten wird", bestätigt Ferdinand Menn. „Wir versuchen, dem Fahrermangel durch Ausweitung unserer eigenen Ausbildungsbemühungen entgegenzutreten", betont der Spediteur. ■

Energieversorgung: Jeder Tag zählt

DIHK-Präsident Adrian warnt vor „Krise in unbekanntem Ausmaß“

Die Unsicherheiten rund um die Gasversorgung stellen die Wirtschaft vor erhebliche Herausforderungen. Der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Peter Adrian, mahnt politische Maßnahmen an und ruft zum Sparen auf.

Die Politik sorge sich nachvollziehbar um die Energieversorgung der Verbraucher, so Adrian, jedoch müssten auch die Nöte vieler Unternehmen stärker in den Blick genommen werden: „Immer mehr Betriebe werden die explodierenden Energiepreise über kurz oder lang nicht mehr schultern können“, stellt der DIHK-Präsident klar. „Die gestiegenen Kosten der Gasbeschaffung weiterzureichen, würde für viele Betriebe das Aus bedeuten.“ Bei einer dauerhaften teilweisen oder kompletten Einstellung der Gaslieferungen stehe die Produktion in diesen Unternehmen still. „Notwendig ist daher nicht nur eine rasche Ausdehnung der Notfallzahlungen für Unternehmen mit extrem hohen Energiepreisen, sondern auch ein Konzept für Überbrückungshilfen im Falle von faktischen Betriebsschließungen.“

Sofort alle Hebel in Bewegung setzen

Denn die betroffenen Unternehmen könnten kaum noch ausweichen. Effizienzmaßnahmen seien schon lange ausgeschöpft, ein schneller Umstieg auf andere Energieträger häufig nicht möglich oder zu langwierig. „Der zu erwartende weitere Anstieg der Energiepreise sowie mögliche Versorgungsengpässe und Rationierungen träfen die Unternehmen daher mit voller Wucht“, warnt Adrian. „Über die Produktions- und Logistikketten wären nicht nur einzelne Betriebe oder Branchen betroffen, sondern die gesamte deutsche Wirtschaft sowie ihre Beschäftigten – und damit auch die Versorgung unseres Landes.“ Daher sei es wichtig, dass die Politik angesichts der sich abzeichnenden Notsituation „sofort alle Hebel in Bewegung setzt, um Gasversorgung und Gaspreise zu stabilisieren“. Mehr Tempo bei der Anbindung von LNG-Terminals sei dabei genauso wichtig wie der schnelle Start des angekündigten Auktionsmodells, mahnt der DIHK-Präsident. „Jeder Tag zählt.“

DIHK-Präsident Peter Adrian.

Allerdings werde sich das Thema Gasmangel „nicht mit dem nächsten Winter in Wohlgefallen auflösen“. Die bisherige Dauer der Planungs- und Genehmigungsverfahren hindere etwa Unternehmen am Umstieg auf andere Energieträger und den Staat am schnellen Ausbau einer LNG-Infrastruktur. „Die von der Bundesregierung angekündigte Halbierung der Dauer der Planungs- und Genehmigungsverfahren von Infrastruktur und Gewerbe wird nicht reichen, um uns in der vorgesehenen Zeitspanne zukunftsfest und klimaneutral zu machen“, so Adrian. „Ein wichtiger zusätzlicher Schritt wäre, die für die Energie- oder Verkehrsinfrastruktur bereits beschlossenen Beschleunigungsmaßnahmen auch auf das Gewerbe, die Industrie und weitere Infrastruktur auszudehnen. Weiterhin könnten auch die vollständige Digitalisierung der Verfahren, eine geringere Prüfdichte und ein geringerer Umfang der Prüfunterlagen helfen, die Verfahren zu beschleunigen.“

Sparen gegen Versorgungsengpässe

Gleichzeitig appelliert der DIHK-Präsident eindringlich an Unternehmen und Verbraucher, Energie zu sparen; es komme jetzt „auf jeden einzelnen an“. Denn: „Wenn die Industrie ihre Produktion ganz oder teilweise einstellen muss, hat das nicht nur weitreichende Konsequenzen für die Unternehmen und deren Beschäftigte. Für die Verbraucher auch bedeute dies auch weniger Lebensmittel in den Supermarktregalen, weniger Medikamente und andere Güter des täglichen Bedarfs. Es drohen echte Versorgungsengpässe und unserer gesamten Wirtschaft eine Krise in unbekanntem Ausmaß.“

Die Folgewirkungen von Abschaltungen einzelner Branchen oder Betriebe seien nicht zu überblicken. Peter Adrian: „Bitte helfen Sie daher gerade auch in teilweise weniger energieintensiven Unternehmen in Handel und Dienstleistungen schon aus Eigeninteresse mit, durch Energieeinsparung das Abschalten in unserer Industrie zu verhindern. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ausdrücklich bei den Verbrauchern und Unternehmen bedanken, die bereits zusätzlich Energie sparen. Nur wenn Wirtschaft und Verbraucher jetzt an einem Strang ziehen, haben wir eine Chance, einen Wirtschaftseinbruch im kommenden Winter abzuwehren oder zumindest abzumildern.“ ■

Gasmangel wird auf absehbare Zeit drängendes Thema bleiben.

Großes Potenzial

Grenzüberschreitender Online-Handel erfordert besonderes „Know-how“

Der eigene Online-Shop ist für viele Betriebe der Vertriebskanal Nummer eins.

Die Digitalisierung verändert auch die Vertriebswege vieler Waren. Plattformen und Online-Shops ermöglichen es Herstellern und Händlern, immer besser Kunden in anderen Ländern zu erreichen. „Auf den ersten Blick erscheint der internationale Vertrieb von Waren und Dienstleistungen unproblematisch – doch schon innerhalb des Binnenmarktes der Europäischen Union gibt es zum Beispiel eine problematische Uneinheitlichkeit bei Umsatzsteuersätzen sowie bei den Anforderungen an Verpackung und Entsorgung von Elektroschrott“, erläutert Marco Butz, Leiter des Referats Hochschule/Wirtschaft, Einzelhandel bei der IHK Siegen. Beim Vertrieb in Drittstaaten kämen viele weitere Hürden wie etwa die Zollabwicklung oder andere gesetzliche Anforderungen an Produkte hinzu (zum Beispiel in Hinblick auf Sicherheit oder Energieeffizienz).

In einer Untersuchung hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) gemeinsam mit IHKs und dem Forschungsinstitut „ibi research“ die Situation des internationalen E-Commerce deutscher Unternehmen analysiert und gefragt, wo Hindernisse und Chancen beim grenzüberschreitenden Online-Handel liegen.

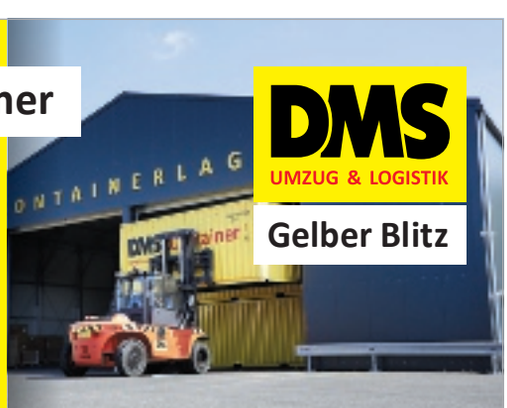
Knapp drei Viertel der Betriebe verkaufen demnach im oder ins Ausland. Vor allem große Handelsunternehmen und Hersteller nutzen diese Option. Für kleinere Unternehmen ist das Auslandsgeschäft oft zu aufwendig. Zugleich ist der eigene Online-Shop bei 54 Prozent der Unternehmen der bevorzugte Vertriebskanal. Danach folgt der Außendienst, doch auch der Katalog, Telefonvertrieb und stationäre Geschäfte im jeweiligen Land werden noch genutzt. „Dabei gibt es branchenspezifische Unterschiede“, betont Marco Butz: „Während bei Herstellern der Außendienst vorne liegt, sind es im Einzelhandel Online-Shops und Marktplätze wie etwa Amazon und eBay.“

Hohe Versandkosten, (steuer-)rechtliche Unsicherheiten sowie komplexe Zollabwicklungen sind die Hauptgründe, warum Unternehmen nicht international verkaufen. Betriebe, die bereits im Cross-Border-E-Commerce aktiv sind, machen die Erfahrung, dass die Versandabwicklung, Retouren sowie das Umsetzen rechtlicher Vorgaben zu den größten Kostentreibern zählen. Trotz der formalen Hürden birgt der Auslandsvertrieb über digitale Kanäle enormes Potenzial. Unternehmen aller Größen können auf diese Weise ihre Umsätze steigern und unabhängiger von einzelnen Märkten und Vertriebskanälen werden. Um diesen Online-Handel ins Ausland richtig angehen zu können, wünscht sich mehr als die Hälfte der Unternehmen Unterstützung bei den Themen Zoll und Steuern sowie bei rechtlichen Vorgaben. Bisher bereiten sich vier von zehn kleinen Unternehmen, die bereits grenzübergreifend aktiv sind, nicht ausreichend auf den Auslandsvertrieb vor, sagen die Betriebe. Bei den mittleren sind es dagegen 16 und bei den großen Unternehmen 10 Prozent.

„Auch auf Grundlage der Befragungsergebnisse rund um die ‚Cross-Border-E-Commerce‘-Studie werden wir uns weiterhin für den Abbau der beschriebenen Hürden einsetzen“, so der Handelsexperte. Auch der DIHK hat angekündigt, sich hier verstärkt einzusetzen: Gerade auf europäischer Ebene sollte in diesen Fragen Harmonisierung mehr als nur ein Schlagwort sein - das gilt insbesondere für das Steuer- und Umweltrecht. Neben einer solchen EU-weiten Harmonisierung von Regeln ist es wichtig, ein internationales E-Commerce-Abkommen innerhalb der WTO voranzutreiben. Marco Butz: „Die IHK-Organisation ihrerseits informiert in zahlreichen Webinaren, Leitfäden und anderen Formaten, damit sich die Unternehmen auf dem digitalen Weg ins Ausland erfolgreich aufstellen können.“ ■

Lagerung im Container

→ Lagern ohne umzuladen
→ Sicher, sauber, rationell
→ Beheizte Containerhalle
→ Mobile Container vor Ort
→ Spezialfahrzeug mit Kran



Möbel | Umzugsgut | Akten | Handelswaren | Fahrzeuge | Technik | Lager vor Ort | Kran-Service

Gelber Blitz, Rolf Ehrengruber e.K.
In der Trift 43, 5742 Olpe
→ www.gelber-blitz.de
→ Jetzt reservieren: 02761-94533

Wirtschaftsreport vor 20 Jahren

Marketing-Club Siegen

IHK Siegen

Die Rubrik „Wirtschaftsreport vor 20 Jahren" richtet den Fokus auf Artikel, mit denen das Magazin Anfang des Jahrtausends aufwartete – verbunden mit einem Blick aus heutiger Sicht. Im Spätsommer 2002 erfolgte eine Berichterstattung über eine gut besuchte Vortragsveranstaltung des Marketing-Clubs Siegen. Im Gespräch mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger verrät Sascha Weinrich, heutiger Präsident des Vereins, was den Zusammenschluss so besonders macht und auf welches Highlight sich die Mitglieder noch in diesem Monat freuen können.

Herr Weinrich, schon vor 20 Jahren hat unser Magazin über die Vortragsveranstaltungen des Marketing-Clubs berichtet. Wie wichtig sind Events dieser oder ähnlicher Art noch heute für Sie und Ihre Mitstreiter?

Das muss man differenziert betrachten. In der Corona-Zeit haben wir vor allem eines gemerkt: Digitale Veranstaltungen sind für uns nicht der richtige Weg. Insofern ist es gut, dass jetzt wieder deutlich mehr möglich ist und wir die Events in Präsenz durchführen können!

Was war bzw. ist das Problem bei digitalen Veranstaltungen?

Unser Verein hat keinen Bildungs- oder Weiterbildungsauftrag im klassischen Sinne. Mit der Zeit hat sich immer mehr herauskristallisiert, dass wir nicht gut damit fahren, rein informative Vortragsabende anzubieten. Es geht vielmehr ums Netzwerken und darum, gemeinsam eine schöne, entspannte Zeit zu verbringen. Im digitalen Ambiente fehlt einfach komplett die Atmosphäre. Es gab zwar durchaus auch größere Online-Veranstaltungen, die wir zum Beispiel gemeinsam mit anderen Marketing-Clubs durchgeführt haben. Ich selbst war auch als Moderator mit dabei. Aber unser Verein zeichnet sich einfach durch das Persönliche aus – durch den lockeren und direkten Draht, die unverkrampften Gespräche und die Impulse, die man aus den Unterhaltungen mitnimmt. All das können wir jetzt wieder etwas freier umsetzen.

vyn marketing GmbH

Sascha Weinrich ist Präsident des Marketing-Clubs Siegen.

Hat der Verein denn in der schwierigen Zeit der Pandemie viele Mitglieder verloren?

Zum Glück nicht. Aus- und Eintritte hielten sich in etwa die Waage. Wir haben allerdings schon sehr deutlich gespürt, dass es in einer solchen Zeit schwierig ist, aktiv neue Mitglieder zu akquirieren – aus den genannten Gründen. Ich freue mich, dass es uns nun wieder immer häufiger gelingt, Gleichgesinnte zu finden und sie für unseren Verein zu begeistern.

Sie haben den zwanglosen Charakter und die beinahe familiäre Atmosphäre im Marketing-Club angesprochen. Es gibt aber ja trotzdem auch immer wieder größere Veranstaltungen, die ganz besondere Highlights darstellen. Was steht diesbezüglich 2022 noch auf der Agenda?

In erster Linie unsere traditionelle Marketing-Suite, die wir am 18. August gemeinsam mit der IHK in den Räumlichkeiten von IKEA Siegen durchführen. Die Teilnehmer können sich einmal mehr auf ein hochwertiges Programm mit spannenden Vorträgen und der Gelegenheit zum persönlichen Austausch freuen. Auf unserer Webseite marketingclub-siegen.de/ informieren wir regelmäßig über bevorstehende Veranstaltungen und alle weiteren Neuigkeiten aus dem Verein. ■

Messekennzahlen

FKM-Bericht erschienen

Wer seine Messebeteiligung plant oder eine neue Messe sucht, braucht zuverlässige Daten über die Qualität einzelner Messen. Eine wichtige Quelle dafür sind die zertifizierten Messedaten der FKM – Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen. Für das aufgrund der Corona-Pandemie reduzierte Messeprogramm des Jahres 2021 hat die FKM nun ihren Bericht veröffentlicht. Enthalten sind 35 Zertifikate für die Kennzahlen internationaler, nationaler und regionaler Messen in Deutschland sowie für zwei Messen in Italien. Die Zertifikate für Besucher-, Aussteller- und Flächenzahlen erstellte eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach einheitlichen Standards: Alle Zertifikate stellt die FKM auch online unter fkm.de zur Verfügung. Hier können für zahlreiche Messen des 1. Halbjahres 2022 Zertifikate abgerufen werden. Generell stellt die FKM ergänzend zu den Basisdaten (Ausstellerzahl, Standfläche und Zahl der Besucher) Daten zur Struktur der Fach- oder Privatbesucher bereit, darunter regionale Herkunft, Einfluss bei Beschaffungsentscheidungen oder berufliche Stellung. ■

Vermeintliche Abrechnung von Schnelltests

IHK Siegen warnt vor Betrugsmasche

Unter der Bezeichnung „humedical" sendet eine vorgebliche Alpha RIBS GmbH aus Grabau derzeit massenhaft Rechnungen und gleichzeitig Mahnungen für angebliche Bestellungen von COVID-19 Antigen-Schnelltests. Das rechnungsstellende Unternehmen ist nicht gewerblich gemeldet. Die bislang auffällig gewordenen Rechnungen sind unterschiedlich datiert, zum Teil zurück bis in das Jahr 2020. Die Mahnungen, denen die Rechnungen beigefügt sind, sind aktueller datiert. Die Forderungsbeträge variieren, je nach Anzahl der angeblich bestellten Menge, wobei die ausgewiesenen Einzelpreise stark voneinander abweichen. Auffälligerweise werden allerdings 19 % Mehrwertsteuer ausgewiesen, obwohl zum Zeitpunkt der angeblichen Rechnungsstellung die Mehrwertsteuer schon durch das Zweite Corona-Steuerhilfegesetz auf 16 % abgesenkt worden war. Nach bisherigen Erkenntnissen hat keines der betroffenen Unternehmen bei der Firma ALPHA RIBS GmbH Schnelltests bestellt. Es besteht daher auch keine Zahlungspflicht. Betroffene Unternehmen sollten allerdings prüfen, ob es echte Bestellungen von

Pixabay

In der aktuellen Betrugsserie ist besondere Vorsicht geboten.

Schnelltests bei anderen Firmen gab, und die Kundennummern sowie Bestelldaten vergleichen. Die IHK empfiehlt Betroffenen, die Polizei einzuschalten und darüber hinaus eine Kopie der unberechtigten Zahlungsaufforderungen an den Deutschen Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität e.V. (mail@dsw-schutzverband.de) zu schicken. Bei Fragen steht den Unternehmen auch Jens Brill von der IHK Siegen (jens.brill@siegen.ihk.de) gerne zur Verfügung. ■

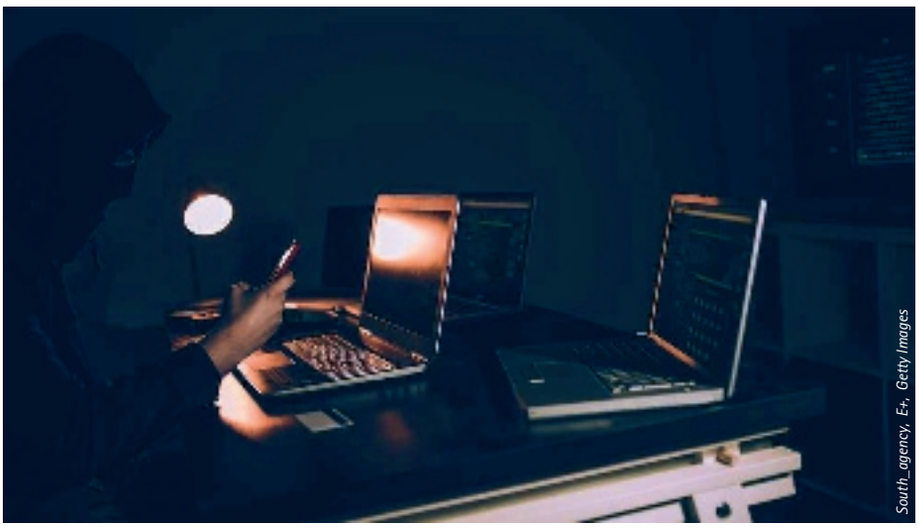
Projekte entwickeln. Von der Projektidee bis zur endgültigen Nutzung.

www.berge-bau.de

BERGE-BAU

„IHK Deutschland"

Kammer warnt vor falschen Mails


South_agency, E+, Getty Images

Bei E-Mails einer angeblichen „IHK Deutschland" handelt es sich um plumpe Fälschungen.

Die IHK Siegen warnt vor sogenannten Phishing-Mails, die von Unternehmen die Anmeldung bei einer angeblichen „IHK Deutschland" verlangen. Bei entsprechenden Mails mit den Aufforderungen „Melden Sie sich bei der IHK neu an!" oder „Neu identifizieren" handelt es sich eindeutig um eine Fälschung, die derzeit bundesweit im Umlauf ist, erläutert IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer und greift damit eine Warnung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) auf. Mit „Phishing" wird der Versand gefälschter E-Mails bezeichnet, die Menschen dazu verleiten sollen, auf einen Betrug hereinzufallen. Die in den Mails angegebene „IHK Deutschland" existiere gar nicht. „Es droht selbstverständlich auch keine ‚Sperre der IHK- Nummer'. Vielmehr besteht die Gefahr, sich beim Klicken auf einen der in der Mail integrierten Schaltflächen Schad-Software auf den Rechner zu laden", betont Langer und rät zu Wachsamkeit. E-Mail-Absender wie „contact@selfstroageeasthaven.com" oder „contact@portal.trustuniversity.edu.bd" seien erkennbar keine Adressen aus der IHK-Organisation. ■

Förderung

Digitale Souveränität

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) setzt seit dem 10. Juni die Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich der digitalen Souveränität und Cyber-Sicherheit für 5G/6G-Kommunikationstechnologien als durchführende Stelle für das Bundeministerium des Innern und für Heimat (BMI) um. Vorbehaltlich der Haushaltslage stehen für die ausgewählten Projekte bis zu ca. 60 Mio. € zur Verfügung. Über fünf Themenschwerpunkte sollen geförderte Projekte dazu beitragen, dass moderne Netztechnologien entwickelt und erprobt werden, um so die Risiken für den Einsatz von 5G/6G-Technologien zu minimieren und Sicherheitslücken zu schließen. Es sollen geeignete Anwendungsfälle für moderne Netztechnologien in der Digitalisierung identifiziert werden. Ziel ist, neue Kommunikationstechnologien zu etablieren und damit Wettbewerbsvorteile für die Akteure zu erzielen. Das Programm richtet sich an Kommunen, Hochschuleinrichtungen, außeruniversitäre Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Letzteres können beispielsweise Netz- oder Campus-Netzbetreiber, Hersteller, Integratoren, Berater und Schulungsunternehmen sein. Ein Fokus liegt auf der Förderung von jungen Unternehmen und Start-ups sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). ■

Ausbildung 3D – digital, divers, im Dialog

Fachtagung im September zu Gast in Siegen

Unter dem Tagungstitel „Ausbildung 3D – digital, divers, im Dialog" lädt die Industrie- und Handelskammer Siegen gemeinsam mit der Klett MINT GmbH, dem Bundesinstitut für Berufsbildung und der Nachwuchsstiftung Maschinenbau zum regionalen Jahreskongress Berufliche Bildung „jakobb kompakt" am 13. September 2022 ab 9.30 Uhr in die Siegerlandhalle (Siegen) ein. Die Fachtagung richtet sich mit ihrem kostenfreien Workshop- und Vortragsangebot an betriebliche Ausbilder, Personalverantwortliche, Lehrkräfte, Schulleitungen sowie Fachbereichsleiter.

Die berufliche Ausbildung steht unter enormem Druck. Die Digitalisierung stellt die Ausbildungsinhalte auf den Prüfstand, ebenso die Lehr- und Lernmethoden. Unternehmen und Bildungseinrichtungen stehen einer schier unendlichen Vielfalt an digitalen Möglichkeiten gegenüber: Doch wie bindet man diese sinnvoll ein, um jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen? Die Gruppe der Auszubildenden wird diverser. Ganz gleich, ob man sich die Herkunft, die Bildungsvoraussetzungen, die Motivation oder die Leistungsfähigkeit anschaut, Ausbilderinnen und Ausbilder müssen immer stärker auf individuelle Bedürfnisse eingehen. Welche Stolpersteine begegnen einem dabei, welche Chancen eröffnen sich? Gleichzeitig fordern junge Leute immer mehr einen Dialog auf Augenhöhe ein, sie wünschen sich weniger Hierarchien. Dem entsprechen beispielsweise die modernen Arbeitsformen, die in immer mehr Unternehmen genutzt werden. Und welche Themen bewegen Ausbilder sowie Lehrkräfte derzeit außerdem?

Die Fachtagung „jakobb kompakt" bietet nicht nur Raum, um aktuelle Themen aus der Beruflichen Bildung zu diskutieren, sondern soll gleichzeitig der Vernetzung dienen. Spannende Workshops und anregende Vorträge liefern zudem zentrale Impulse für die Praxis und verstärken den Austausch zwischen Experten und Teilnehmern. Die Veranstalter verbinden auf der Tagung in Siegen bewusst regionale und überregionale Themen.

Ein besonderes Glanzlicht: Die gelernte Friseurin und promovierte Physikerin Dr. Carmen Köhler beleuchtet in ihrer Eröffnungsrede „Diversity und KI in der Ausbildung" Chancen und Risiken rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Sie spricht über die Entwicklung intelligenter Technologien und über die Daten, mit denen KI-Algorithmen trainiert werden. Außerdem macht sie deutlich, welche zentrale Rolle Vielfalt für eine faire, zuverlässige und sichere digitale Landschaft spielt. Weitere Informationen zum Tagungsprogramm sowie die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung sind online unter jakobb.de/jakobb-kompakt zu finden.

Fachkräfte für die Wirtschaft

Prüfungen in der höheren Berufsbildung laufen erfolgreich

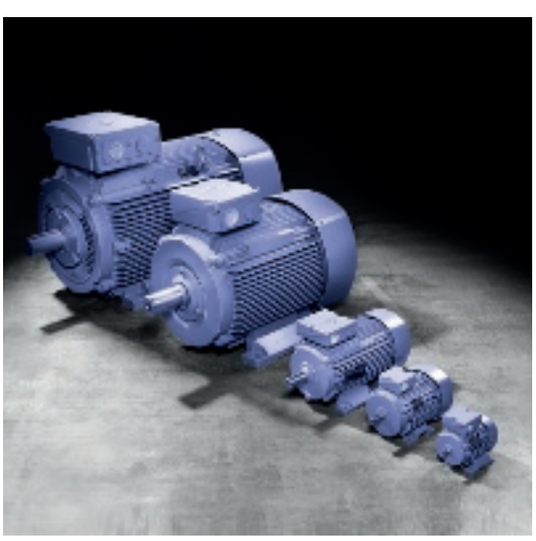
Mehr als 400 Personen haben bei der Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK) bereits im ersten Halbjahr 2022 eine Prüfung der höheren Berufsbildung erfolgreich abgeschlossen. Weitere 150 Prüflinge stecken noch mitten im Verfahren und können darauf hoffen, bald das Prüfungszeugnis in der Hand zu halten. „Die Höhere Berufsbildung umfasst die Fortbildungsprüfungen, die auf der Berufsausbildung aufbauen. Sie ist ein wichtiges Instrument der Fachkräfteentwicklung und ihre Absolventen sind in vielen Betrieben sehr begehrt", erläutert IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim das System. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen bereiten sich in Lehrgängen oder im Selbststudium auf die Prüfung zur Ausbildereignung, als Logistikmeister, Technische Betriebswirtin, Technischer Fachwirt, Wirtschaftsfachwirtin und ähnliche Abschlüsse vor. Die Prüfungen sind bundesweit einheitlich und richten sich an den praktischen Bedarfen in den Unternehmen aus.

Wie in der Berufsausbildung sind die Prüfungsausschüsse ehrenamtlich tätig und setzen sich paritätisch aus Vertretern von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Berufskollegs zusammen. Timo Trapp ist ein solcher Prüfer und nimmt Prüfungen der Zerspanungsmechaniker und der Industriemeister Metall ab. Der stellvertretende Produktionsleiter bei SSI Schäfer (Neunkirchen) hat sich seine Position im Unternehmen durch stetige berufliche Weiterbildung – neben dem

IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim ordnet die Bedeutung der höheren Berufsbildung ein.

Beruf – erarbeitet und selbst sowohl die Prüfung zum Industriemeister Metall als auch zum Technischen Betriebswirt erfolgreich abgelegt. Begonnen hat er als Zerspanungsmechaniker im Schichtdienst. „Nach Abschluss der Ausbildung habe ich schnell gemerkt, dass ich mehr erreichen und Verantwortung übernehmen möchte", schildert Trapp seine Motivation. Durch den erfolgreichen Abschluss als Industriemeister konnte er seine Leistungsfähigkeit und Kompetenz dokumentieren, so dass es auch mit dem beruflichen Aufstieg klappte. Inzwischen hat er mit der Prüfung auf Master-Niveau die höchste Stufe der Höheren Berufsbildung erreicht. Trapp: „Ich engagiere mich gerne im Prüfungsausschuss." Davon haben nicht nur die Prüflinge etwas, sondern auch er selbst profitiere noch. „Durch den ständigen Kontakt mit den Prüfungsthemen bleibe ich selbst auf der Höhe der Zeit und aktualisiere mein Wissen auch noch." Darüber hinaus entstehe mit den anderen Prüfern und auch mit den Absolventen ein wichtiges Netzwerk, das ihm auch im beruflichen Alltag immer mal wieder nütze.

Das System der Höheren Berufsbildung oder Aufstiegsfortbildung erläutert die IHK-Referatsleiterin Heike Gottschalk: „Hier öffnen sich für beruflich qualifizierte Fachkräfte attraktive Entwicklungswege. Es gibt bundesweit über 70 Abschlüsse auf drei Qualifikationsebenen. Es beginnt mit Fachexperten, die als Fachberater oder Servicetechniker tätig sind. Auf dem Niveau des Bachelor Professional bewegen sich Fachwirte und Fachkaufleute, ebenso wie Industriemeister oder IT-Professionals." Als dritte Ebene käme der Master Professional z. B. als Geprüfter Betriebswirt oder Geprüfter Technischer Betriebswirt dazu. „Mit der nachgewiesenen Kompetenz, zum Beispiel als Bilanzbuchhalter, hat man hervorragende Karrierechancen in der Region", ergänzt Sabine Bechheim. „Das wirkt sich auch auf das Einkommen aus, so verdienen Hochschulabsolventen in vielen Fällen in ihrem Leben insgesamt weniger als diejenigen, die sich auf dem Weg der Höheren Berufsbildung qualifiziert haben." ■



Technik, die bewegt.

Erich Schäfer GmbH & Co. KG
Förder- und Antriebstechnik seit 1950

Käner Straße 11 I 57074 Siegen I Germany
Fon +49 (0)2737/501-0 I Fax +49 (0)2737/501-100
info@e-schaefer-kg.de I www.e-schaefer-kg.de

EU-Lieferkettengesetz

Gleichbehandlung aller Unternehmen im Fokus

Interview mit Renate Nikolay, Kabinettschefin der EU-Vizepräsidentin Vìra Jourová

Die Europäische Kommission will durch EU-weit einheitliche, verpflichtende Regeln ein „Level-Playing-Field" schaffen, in dem Unternehmen mit Zugang zum EU-Binnenmarkt die Aspekte Menschenrechte, Umwelt und Klima im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit beachten und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgelegt sind. Einer allzu großen Unterschiedlichkeit verschiedener nationalstaatlicher Lieferkettengesetze in der EU soll begegnet werden.

Darüber hinaus sollen auch Wettbewerbsverzerrungen durch Unternehmen aus Drittländern vermieden werden, die aufgrund geringerer Umwelt- und Sozialstandards Produkte und Dienstleistungen günstiger anbieten könnten. Es wird erwartet, dass die Richtlinie frühestens Mitte 2023 verabschiedet wird. Danach werden den Mitgliedsstaaten bis zu zwei Jahre eingeräumt, um die Richtlinie in nationales Recht zu übertragen. Ein nationales Gesetz würde demnach nicht vor dem Jahr 2025 in Kraft treten. Der Richtlinienvorschlag fällt im Vergleich zum bestehenden deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) schärfer aus. Renate Nikolay, Kabinettschefin der EU-Vizepräsidentin Vìra Jourová, ordnet die Hintergründe im Interview ein.

Die Wirtschaft in NRW steht unter einem enormen Druck. Seit dem 24. Februar kommen die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine dazu. Werden diese Belastungen im weiteren Gesetzgebungsprozess berücksichtigt?

Der Legislativprozess in der Europäischen Union findet niemals losgelöst vom aktuellen Zeitgeschehen statt. Daher wird die geopolitische Gesamtsituation sicher auch in den Verhandlungen zu dem Kommissionsentwurf eine Rolle spielen. Die Verlangsamung des Wirtschaftswachstums, die steigenden Preise und die Sorge um die Inflation werden aus meiner Sicht den Blick schärfen, verhältnismäßige Lösungen für die Unternehmen auch in diesem Richtlinienentwurf zu suchen.

Der Richtlinienentwurf hat das Ziel, gleiche Rahmenbedingungen für alle dort agierenden Unternehmen zu schaffen – also auch für Unternehmen aus Drittländern. Wie wollen Sie es gewährleisten, dass dieses gleiche Level-Playing-Field geschaffen und insbesondere auch eingehalten wird?

Bei der Vorbereitung des Entwurfs war uns die Gleichbehandlung aller Unternehmen, die den gemeinsamen Binnenmarkt in der Europäischen Union nutzen, ein großes Anliegen. Wer von diesem Markt profitieren möchte, muss auch die dortigen Regeln einhalten. Das gilt auch für andere Bereiche wie Verbraucherschutz oder Produktregeln. Alles andere würde große Wettbewerbsnachteile für europäische Unternehmen bedeuten und europäische Verbraucher nicht wirksam schützen. Und wir können das für Unternehmen aus Drittländern kontrollieren. Sie müssen eine Repräsentanz in einem der Mitgliedstaaten vorhalten, sodass konkrete Überwachungsschritte vorgenommen werden können.

Ist ein bürokratischer Ausgleichsmechanismus über den Grundsatz „One in, one out" geplant, um insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit der kleinen KMU nicht zu gefährden?

Der Mechanismus „One in, one out" ist ganz neu eingeführt worden und gilt für den Richtlinienvorschlag noch nicht, da die Vorbereitungen daran schon lange vorher begonnen hatten. Aber wir verfolgen bereits seit Jahren Regeln der besseren Rechtsetzung, die etwa eine Folgenabschätzung vor der Verabschiedung eines Entwurfes erforderlich machen. Und diese Vorarbeiten sind auch im Falle dieses Richtlinienvorschlages angewandt worden.

Einerseits wollen sich Unternehmen in ihren Lieferketten resilienter und möglichst diversifiziert aufstellen. Andererseits könnte das Lieferkettengesetz dazu führen, dass es manchen Unternehmen sinnvoller erscheint, in möglichst wenigen Ländern mit möglichst wenigen Zulieferern zusammenzuarbeiten (Risiken, Bürokratie, Kosten). Die Zusammenarbeit mit großen Unternehmen könnte attraktiver werden, KMU könnten an Bedeutung verlieren. Wie können Unternehmen diesen Zielkonflikt lösen?

Uns war bei der Vorbereitung des Vorschlages sehr wichtig, die Zusammenarbeit von Unternehmen, großen wie kleinen, zu unterstützen und zu bewahren. Wir haben daher verschiedene Stellschrauben in den Vorschlag eingebaut, die diesem Ziel dienen werden. So legen wir einen großen Schwerpunkt auf die Unterstützung vertraglicher Beziehungen. Zur Erleichterung bieten wir Modellverträge oder die Zusammenarbeit an sektoriellen Verhaltens-Kodex-Lösungen an. Diese wären leicht von Unternehmen anzuwenden und würden nicht zu Änderungen von Vertragsbeziehungen führen. Für KMU bieten wir konkrete Unterstützungsmaßnahmen wie Helpdesks oder Hotlines an, damit sie Beratung erfahren können und gerade nicht aus der Lieferkette fallen.

Laut einer DIHK-Umfrage (Februar 2022) mit Fokus auf die Vorbereitungsaktivitäten auslandsaktiver Unternehmen auf das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz stellt die Umsetzung der Sorgfaltspflichten jedes zweite Unternehmen vor Herausforderungen. Mehr als 40 % der direkt betroffenen Unternehmen machen sich um das Engagement in bestimmten Ländern Sorgen. In einem weiteren Schritt sehen wir die Gefahr, dass sich Unternehmen aus Entwicklungsländern zurückziehen könnten. Wie begegnet die Kommission diesem Risiko?

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass wir mit dem Gesetzentwurf Änderungen einleiten werden. Aber wir sind zuversichtlich, dass diese Orientierung an Nachhaltigkeit ohnehin längst in Unternehmen stattfindet. Immerhin gibt es schon seit Jahren Empfehlungen der OECD und der UN, die in dieselbe Richtung gehen. Zudem sehen wir nach Umfragen, die wir in der Vorbereitung des Vorschlages durchgeführt haben, einen klaren Trend der Verbraucher hin zu mehr nachhaltigen Produkten. Daher kann die Umorientierung der Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit auch ein Wettbewerbsvorteil werden.

Im Ergebnis wird es darum gehen, die Unternehmen nicht zu überlasten mit dieser Veränderung und gemeinsam an verhältnismäßigen Lösungen zu arbeiten. Was die internationalen Partner angeht, bin ich sehr zuversichtlich, dass die EU mit ihrem größten gemeinsamen Markt und ihren mehr als 450 Mio. Verbrauchern attraktiv bleiben wird – und dass sich die ausländischen Unternehmen anpassen, wie sie es schon bei anderen Regeln wie Datenschutz oder Verbraucherschutz getan haben.

Energie

Plan vorgelegt

Die Europäische Kommission hat den REPower EU-Plan vorgelegt, mit dem sie auf die Belastungen und Störungen auf dem globalen Energiemarkt reagiert, die durch den Konflikt in der Ukraine verursacht wurden. Danach ist die Transformation des Energiesystems Europas in doppelter Hinsicht dringend: Sie dient dazu, die Abhängigkeit der EU von fossilen Brennstoffen aus Russland zu beenden, und sie trägt zur Bewältigung der Klimakrise bei. Den gesamten Pressetext finden Interessierte unter ec.europa.eu. ■

Energiekosten

Energiepreisbeihilfen starten

Die Unterstützung von Unternehmen mit sehr hohen Energiezahlungen läuft seit 15. Juli. Seitdem können entsprechende Anträge beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt werden. Grundsätzlich wird ein Teil der Erdgas- und Stromkosten von Februar bis September 2022 bezuschusst, soweit sich der Preis im Vergleich zum Durchschnittspreis 2021 mehr als verdoppelt hat. Bedingung hierfür: Das Unternehmen muss einer energie- und handelsintensiven Branche zu den Klima-, Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien (KUEBLL) angehören und mindestens 3 % Energiebeschaffungskosten nachweisen. Die Antragstellung ist bis zum 31.08.2022 möglich. ■

3. Südwestfälischer Elektromobilitätstag

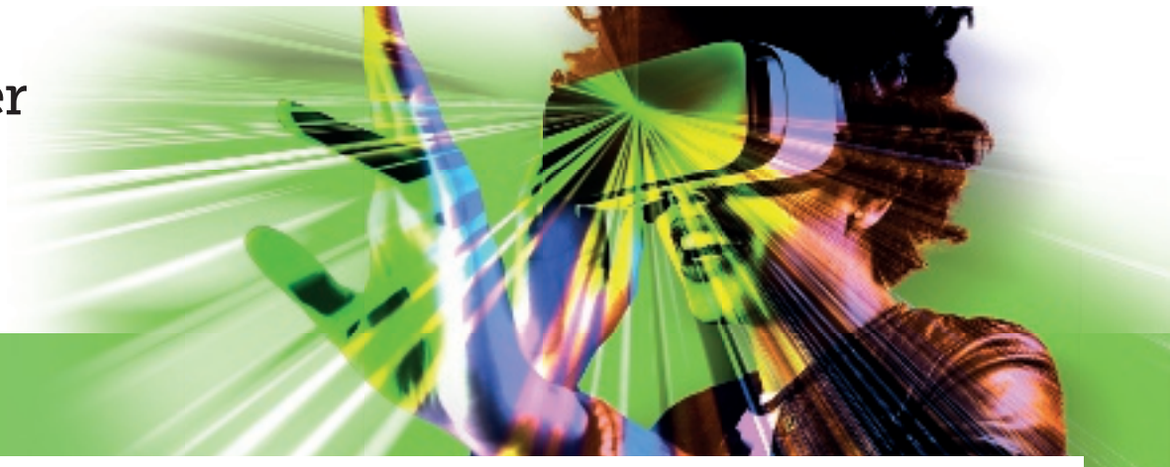
Ausstellung und Fachvorträge

Dominic Krause

Zuletzt fand der Elektromobilitätstag 2019 statt.

Am 29. August 2022, 12 bis 18 Uhr, findet der dritte südwestfälische Elektromobilitätstag in Warstein-Belecke statt. Hierzu laden die IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen alle Unternehmen der Region ein. Den Auftakt im Programm macht der neue NRW-Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, Oliver Krischer. Er wird die Eckpunkte der künftigen NRW-Verkehrspolitik vorstellen. Der Elektromobilitätstag gibt erneut einen Einblick in den aktuellen Stand und die technologischen Entwicklungen der Antriebstechnik, der Reichweiten, der Ladeinfrastruktur und der alternativen Antriebe. Das bewährte Konzept aus Fachvorträgen und begleitender Fahrzeugausstellung mit Testfahrt-Angeboten findet dabei seine Fortsetzung. Gastgeber des Events ist erneut das Werk Warstein der Infineon Technologies AG, die Weltmarktführer bei Leistungshalbleitern auch für Elektrofahrzeuge ist. Zum Kreis der Unterstützer gehören die Stadt Warstein, die Warsteiner Brauerei sowie viele Autohändler aus Warstein und Umgebung. Die Autohändler stellen ihre aktuellen E-Fahrzeug-Modelle vor und bieten Testfahrten an. Mehr Informationen zum Programm und Anmeldemöglichkeiten: www.ihk-arnsberg.de/emobtag2022. ■

schmelzer medien



PROZESSE NEU DENKEN

Corona hat zu einem Digitalisierungsschub geführt. Mit effektiven Online-Lösungen, Websites, Webshops und virtuellen Showrooms sind wir Ihr Partner in der digitalen Transformation, der Ihnen hilft, neue Kunden zu gewinnen und Vertriebsziele effizient zu erreichen.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

schmelzermedien.de

Talbrücke Lüdespert

Baugrund wird untersucht

Die Autobahn Westfalen plant den Ersatzneubau der Talbrücke Lüdespert zwischen den Anschlussstellen Meinerzhagen und Drolshagen. Dafür muss die Beschaffenheit des Bodens ermittelt werden. Seit Anfang August finden für etwa zehn Wochen Baugrunduntersuchungen mittels Bohr- und Sondierarbeiten unterhalb des Brückenbauwerks an den geplanten Standorten der neuen Brückenpfeiler statt. Die dann entnommenen Bohrkerne werden nach Abschluss der Arbeiten durch einen Bodengutachter untersucht. Zudem werden Grundwassermessstellen eingerichtet. Im Bereich der Brückenwiderlager sind zusätzliche Bohrungen auf der Autobahn geplant. Damit die Autobahn Westfalen diese Arbeiten durchführen kann, muss sie in den kommenden Wochen mehrfach kurzzeitige Baustellenverkehrsführungen einrichten. Die beiden Fahrstreifen pro Fahrtrichtung bleiben jedoch erhalten. Sie werden lediglich verengt und nach innen bzw. außen verschwenkt, um ein Baufeld zu erhalten. ■

AHK Russland

Infos für Betriebe

Das Morgentelegramm der AHK Russland informiert Unternehmen täglich kostenlos zur aktuellen Situation ausländischer Firmen in Russland angesichts des anhaltenden Ukraine-Krieges. Eine eingerichtete Krisenhotline steht den Betrieben beinahe rund um die Uhr für ihre Belange zur Verfügung. Der exklusive Newsletter für AHK-Mitglieder erscheint immer dienstags und donnerstags auf Deutsch und Russisch. Ausführliche Informationen finden sich unter russland.ahk.de/infothek/morgentelegramm. ■

Interview mit DIHK-Außenwirtschaftschef Dr. Volker Treier

Unternehmen planen häufig, ihre Lagerhaltung zu erhöhen

Rund 60 % der deutschen Firmen haben mit Störungen in den Lieferketten und in der Logistik aufgrund des Ukraine-Krieges zu kämpfen. Welche Branchen sind betroffen und was sind die Konsequenzen?

Schon vor dem Krieg in der Ukraine und den erneuten pandemiebedingten Lockdowns in China war die deutsche Wirtschaft in der Breite von Lieferkettenstörungen betroffen. Die Gründe sind vielfältig: Handelshemmnisse, ein Mangel an Frachtkapazitäten auf Schiffen und Flugzeugen, Staus von Containerschiffen und nicht ausreichende Produktionskapazitäten – das alles zusammen hat dazu geführt, dass Unternehmen deutlich längere Lieferzeiten und höhere Preise für bestellte Materialien in Kauf nehmen mussten. Die Verwerfungen in den internationalen Lieferketten haben sich mit Beginn des Krieges verstärkt. Die gesamte Wirtschaft ist betroffen, die Industrie allerdings besonders stark. Teilweise können die Unternehmen bestehende Aufträge nicht abarbeiten und müssen ihre Produktion drosseln oder gar stoppen. In manchen Fällen müssen Betriebe zudem neue Aufträge ablehnen, weil sie nicht abschätzen können, wann wieder genügend Material zur Produktion verfügbar sein wird. Viele Unternehmen haben dadurch Umsatzausfälle zu beklagen. Die Suche nach neuen Lieferanten ist oft schwierig; das gilt insbesondere für kritische Rohstoffe aus Russland: Relevante Vorkommen gibt es in den meisten Fällen nur in wenigen anderen Ländern.

Deutsche Unternehmen hatten schon vor dem Ukraine-Krieg immer öfter mit Handelshemmnissen zu tun. Welche waren das?

Seit einigen Jahren nehmen die Unternehmen eine Zunahme von Protektionismus wahr. Im vergangenen Jahr haben laut unserer Umfrage „Going International" unter auslandsaktiven Unternehmen mehr als die Hälfte (54 %) stärkere Handelshemmnisse in ihren internationalen Geschäften gespürt. Das sind noch einmal mehr als im Jahr 2020 (47 %) mit seinen zahlreichen Corona-Lockdowns. Es ist zugleich der höchste Wert, den wir in den vergangenen zehn Jahren gemessen haben.

Jedes zweite Unternehmen ist von lokalen Zertifizierungsanforderungen betroffen. Ebenso viele Unternehmen sind mit verstärkten Sicherheitsanforderungen konfrontiert. Zusätzliche Prüfungen von Produkten oder international unübliche Sicherheitsvorschriften kosten die Betriebe Zeit und Geld und sorgen für mehr Bürokratie. Zudem haben die Betriebe im vergangenen Jahr eine Zunahme von Zöllen registriert. Jedes dritte Unternehmen berichtet von einer intransparenten Gesetzgebung in seinen Zielmärkten. Wenn sich gesetzliche Regelungen vor Ort schnell ändern, kann dies für Unternehmen eine Herausforderung sein, sich schnell anzupassen.

Schon die Corona-Pandemie hat den Unternehmen heftig zugesetzt. Welche Lehren wurden daraus gezogen?

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Lieferketten schnell unterbrochen werden oder reißen können. Im Verlauf der letzten Monate versuchen die Unternehmen, ihre Lieferketten mit Hochdruck an die derzeit herausfordernden Gegebenheiten anzupassen. Laut einer Umfrage

Dr. Volker Treier ist stellvertretender Hauptgeschäftsführer und Außenwirtschaftschef des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK).

des DIHK hatten bereits im Herbst 2021 mehr als die Hälfte der deutschen Unternehmen an ihren internationalen Standorten Änderungen in ihren Lieferketten vorgenommen oder planten dies zu tun. Dies braucht allerdings Zeit.

Mittels eines größeren und diversifizierten Lieferantennetzwerkes versuchen die Unternehmen, das Risiko von Lieferausfällen zu streuen. Dabei werden teilweise Lieferanten aus mehreren Ländern und Regionen oder vermehrt in der Nähe vom Produktionsstandort gesucht, um Lieferwege zu verkürzen und Problemen in der Logistik vorzubeugen. Häufig planen Unternehmen zudem, ihre Lagerhaltung zu erhöhen. Damit können sie bei künftigen Lieferverzögerungen flexibler agieren, als es mit „just in time" möglich ist. Einige Unternehmen setzen vermehrt auf den Einsatz alternativer oder recycelter Materialien, um von Rohstofflieferungen unabhängiger zu werden.

ECHA

Verbesserte Nutzung für Unternehmen

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) teilt mit, dass eine neue IT-Funktion im ECHA-Account für Anwender im Rahmen der SCIP-Datenbank sowie hinsichtlich der Harmonisierten Giftinformationen (aus der CLP-Verordnung) die Vertraulichkeit verbessern und Unternehmen eine bessere Kontrolle bei mehreren Verwendern geben soll („Submission Portal Manager Restricted"). ■

Universität Siegen

Erneutes Zertifikat

Seit Jahren setzt sich die Universität Siegen für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein. Erstmals 2006 als „familiengerechte Hochschule" ausgezeichnet, erfüllte sie auch in diesem Jahr wieder alle erforderlichen Kriterien, sodass sie im Sommer das Zertifikat zum „audit berufundfamilie / audit familiengerechte hochschule" erhielt. Die Uni hatte im vorangegangenen Wintersemester erfolgreich die Auditierung zur strategischen Weiterentwicklung ihrer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik bzw. familiengerechten Arbeits- und Studienbedingungen durchlaufen. Das Angebot umfasst zum Beispiel Kinderbetreuungsangebote sowie familienorientierte Regelungen zu Arbeitszeit und Arbeitsort, ein Familienstipendium und einen Familiennothilfefonds für Studierende. Bereits seit 2007 können sich Hochschulangehörige im Familienservicebüro individuell beraten lassen. ■

IHK Siegen

Medienseminar steht an

Im kostenlosen Medienseminar der IHK Siegen geht es um verschiedene Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Eine fundierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist für Unternehmen aller Branchen wichtig. Sie dient dazu, Tätigkeitsschwerpunkte zu vermitteln, über wichtige Neuerungen zu informieren und letztlich das eigene Image sowie die Außenwirkung nachhaltig zu stärken. Die Bandbreite der Instrumente, die in diesem Kontext zum Einsatz kommen können, ist groß. Sie reicht von klassischen Ansätzen, etwa der Pressemitteilung, bis hin zur Nutzung verschiedener Online-Kanäle. Das Medienseminar der IHK Siegen am 31. August um 9 Uhr adressiert bewusst die Zielgruppe all derer, die sich für die Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit interessieren und einen Einstieg in dieses Thema anstreben. Es zeigt den Teilnehmern auf, welche Fragen sich die handelnden Personen in den Unternehmen zuerst stellen müssen: Welche konkreten Ziele möchten wir durch unseren Außenauftritt erreichen? Welche Nachrichten aus unserem Betrieb sind für Außenstehende potenziell interessant? Wie erreichen wir es, uns sowie unsere Werte, unsere Arbeit und unsere Visionen an den Mann und die Frau zu bringen? Wie baut man sich ein Pressenetzwerk auf? Im Seminar haben alle Mitwirkenden die Möglichkeit, spezifische Tipps für die Fragen ihres Betriebes bzw. ihrer Institution zu erhalten. Die Veranstaltung ist interaktiv ausgerichtet. Fragen und Ideen der Teilnehmer sind jederzeit erwünscht. Mehrere Übungen laden zum Nachdenken und Mitmachen ein.

Die kostenlose Anmeldung ist online möglich: events.ihk-siegen.de/anmelden/1040/. ■

Talbrücke Sterbecke

Sanierung der Fahrbahn im Spätsommer

Neuigkeiten in der Nähe der Talbrücke Rahmede: Die Autobahn Westfalen saniert im Vorfeld des Neubaus der A45-Talbrücke Sterbecke die Fahrbahn zwischen den Anschlussstellen Lüdenscheid-Nord und dem derzeit gesperrten Rastplatz Rehweg. Anschließend wird auch in der Ausfahrt Lüdenscheid-Nord die Fahrbahndecke erneuert. Die Talbrücke Sterbecke, die nur wenige hundert Meter vor der Ausfahrt Lüdenscheid-Nord liegt, wird ab dem kommenden Frühjahr neu gebaut. Dazu wird zunächst die westliche Brückenhälfte gesprengt und anschließend neu gebaut. Der gesamte Verkehr muss also in den kommenden Jahren auf dem östlichen Bauwerk rollen. Die Brückenhälfte ist zu diesem Zweck bereits im Vorfeld verstärkt worden. Nun muss noch die Fahrbahn vor und nach der Brücke erneuert werden. Auch wird bei dieser Baumaßnahme die sogenannte Mittelkappe zur Außenkappe umgebaut. Das heißt, die bisher in der Mitte liegende Brückenaußenseite wird zusätzlich gesichert.

„Die Fahrbahn auf der verstärkten Brückenhälfte ist sehr stark beansprucht", sagt Nadja Hülsmann, Geschäftsbereichsleiterin Bau in der Außenstelle Hagen der Autobahn Westfalen. „Um in der Bauzeit hier nicht durch Reparaturmaßnahmen zusätzliche Einschränkungen zu haben, sorgen wir vor und sanieren die Fahrbahn einmal grundlegend." Für diese Maßnahme wird der Verkehr in Richtung Frankfurt noch einmal auf die bereits stillgelegte westliche Brückenhälfte gelegt. „So gewinnen wir ausreichend Arbeitsbreite und können auch die Arbeiten an der Mittelkappe ausführen", sagt Hülsmann. Geplant sind die seit Mitte Juli laufenden Sanierungsmaßnahmen bis Ende August. Im Anschluss erneuert die Autobahn Westfalen auch die Ausfahrt Lüdenscheid-Nord in Fahrtrichtung Frankfurt. Hier wird zunächst eine provisorische Abfahrt gebaut und der Verkehr im weiteren Verlauf auf die derzeit stillgelegte Auffahrt auf die A45 geführt. Anschließend wird die sogenannte Rampe zur L692 (Zubringer Nord) von Grund auf erneuert. Läuft der Verkehr hier wieder, kann auch die Auffahrt saniert werden. Da dort bis zum Neubau der Talbrücke Rahmede kein Verkehr rollt, geschehen diese Arbeiten ohne weitere Einschränkungen.

Ab August finden zudem für etwa zehn Wochen Baugrunduntersuchungen mittels Bohr- und Sondierarbeiten unterhalb der Talbrücke Lüdespert zwischen den Anschlussstellen Meinerzhagen und Drolshagen an den geplanten Standorten der neuen Brückenpfeiler statt. Die dann entnommenen Bohrkerne werden nach Abschluss der Arbeiten durch einen Bodengutachter untersucht. Zudem werden Grundwassermessstellen eingerichtet. Im Bereich der Brückenwiderlager, die das Fundament zur Auflage des Brückenüberbaus am Anfang und Ende der Brücke bilden, sind zusätzliche Bohrungen auf der Autobahn geplant. ■

Laut für den Artenschutz

Krombacher und Wacken Open Air kooperieren

Bedrohte Tiere liefern den Gesang: Growling Creatures.

Kegelrobbe, Feldhase, Wisent und Raubwürger sind seltene heimische Tierarten, deren Fortbestand gefährdet ist. Jetzt sind sie auch Teil der „Growling Creatures" – der ersten Metal-Band, die aus bedrohten Tieren besteht. Präsentiert von Krombacher und dem Wacken Open Air (W:O:A) machen sie in diesem Sommer mit ihren tierischen Stimmen („Growls") auf ihre Bedrohung und den Artenschutz aufmerksam. „Mit Krombacher engagieren wir uns seit Langem für heimische und internationale Artenschutzprojekte. Als neuer Partner des Wacken Open Airs war es uns wichtig, eine authentische Verbindung zwischen unserem nachhaltigen Engagement und Entertainment mit Augenzwinkern zu schaffen", sagt Peter Lemm, Leiter Unternehmenskommunikation Krombacher Brauerei. Mit unterschiedlichen Songs und Konstellationen zeigen die tierischen „Sänger" auf ihrer Mini-EP „Growling Creatures" nicht nur die Breite der Bedrohungslage, sondern bieten auch musikalische Metal-Vielfalt. „Artenschutz ist wichtig für unsere gesamte Umwelt, nicht nur für einzelne Nischen der Natur", erklärt Festivalveranstalter Thomas Jensen. „Deshalb unterstützen wir vom Wacken Open Air die Growling Creatures und das Anliegen dahinter. Naturschutz und Nachhaltigkeit stellen auch für uns als Veranstalter wichtige Themen dar, die in der Metal-Community ebenfalls Zustimmung finden." Mitveranstalter Holger Hübner ergänzt: „Eine Band aus bedrohten Tieren – das hat es noch nie gegeben."

Natürlich waren die Growling Creatures auch beim Wacken Open Air dabei. Auf allen Bühnen waren sie mit ihren Songs und Videos dabei – natürlich auch am Krombacher Stammtisch. Bei der „Growling Creatures Challenge" konnten sich die Besucher selbst beim „Growlen" mit den Tieren messen. Alle Erlöse aus dem Verkauf der limitierten Merchandising-Artikel sowie Einnahmen aus dem Musikvertrieb der Growling Creatures werden an den NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V. gespendet. Weitere Informationen finden sich unter www.growling-creatures.de. ■

Förderangebot

Veränderungen bei der Potentialberatung

Die Potentialberatung ist ein vielfach bewährtes Förderangebot in Nordrhein-Westfalen und unterstützt – mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds – Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten. Förderberechtigt sind KMU und Nicht-KMU. Seit dem 1. Juli gibt es Änderungen in der Förderhöhe und Ergänzungen bei den Förderinstrumenten. Eine Potentialberatung können Betriebe mit Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen in Anspruch nehmen. Bezuschusst werden 40 % der notwendigen Ausgaben für Beratungstage – bis maximal 400 € pro Beratungstag. In Anspruch genommen werden können maximal acht Beratertage á acht Stunden. Dabei werden fünf Themenkomplexe für die Förderung in Betracht gezogen: Arbeitsorganisation, Kompetenzentwicklung und Qualifizierungsberatung, Demografischer Wandel, Digitalisierung und Gesundheit. Seit dem 1. Juli 2022 sind zwei Förderinstrumente dazugekommen. Dazu gehört die Transformationsberatung im Themenfeld „Green Economy". Gefördert werden maximal zwölf Beratertage á acht Stunden zu einem maximalen Tagessatz von 1.000,00 € mit einer Förderquote von 40 %. Neu ist ebenfalls die Neustartberatung, mit der Unternehmen unterstützt werden, die aufgrund von Massenentlassungen personelle Umbrüche bewältigen müssen. Gefördert werden maximal zwei Beratertage á acht Stunden zu einem maximalen Tagessatz von 1.000,00 € mit einer Förderquote von 40 %. Weitere Informationen finden sich unter mags.nrw/potentialberatung. ■

„Südwestfalenaward 2022":

Bewerben lohnt sich!

Der Südwestfalenaward wird in mehreren Kategorien verliehen.

Unter dem Motto „Das Beste im Web" können Unternehmen, Agenturen, Vereine, Freiberufler und Organisationen ihre Bewerbung für ihren Onlineauftritt beim Südwestfalenaward 2022 unter suedwestfalenaward.de einreichen. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2022.

Die Preise werden in den Kategorien „Kunde", „Design" und „Social Media" ausgelobt. Ein Preis wird zudem in der Kategorie Jahresmotto vergeben, der in diesem Jahr „Wirtschaft + Mangel" lautet. In dieser Kategorie bewertet die Jury, wie Unternehmen zum Beispiel mit dem Mangel an Fachkräften, Energie oder Rohstoffen umgehen. Die Sieger in den jeweiligen Kategorien erhalten traditionell von den südwestfälischen IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen als Preise Kunstobjekte und somit Unikate des Künstlers Hartmut F. K. Gloger aus Hagen. Darüber hinaus wird die Südwestfalen Agentur wieder einen Sonderpreis (in eigener Bewertung) vergeben. Durch den automatischen Webseitencheck erhält jeder Teilnehmer zudem eine wertvolle Information für die Ausgestaltung der eigenen Homepage. Mitmachen lohnt sich somit in jedem Fall! Mehr dazu unter: suedwestfalenaward.de/ ■

KONEKT Südwestfalen

Netzwerkmesse beginnt am 25. August

Die Unternehmer-Netzwerkmesse 3. KONEKT Südwestfalen findet am 25. August erneut in der Siegerlandhalle in Siegen statt. Hier treffen sich unter dem Leitmotiv „Am Ende sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben" Start-ups und Global Player des heimischen Mittelstandes. Die Ausrichtung ist branchenübergreifend: Die Messe spricht Betriebe aus Industrie, Handel und auch dem Handwerk an. Besuchern und Ausstellern bietet sie eine ideale Plattform, um Unternehmen und spannende Arbeitgeber aus Südwestfalen kennenzulernen, Netzwerke auszubauen und neue Synergien anzuregen. Auch weitere Betriebe, die als Aussteller bei der 3. KONEKT Südwestfalen mitwirken möchten, sind willkommen und sollten mit den Organisatoren der Netzwerkmesse Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen und direkte Anmeldung sind unter konekt-deutschland.de möglich. ■

Informieren, austauschen und Netzwerke pflegen: Die 3. KONEKT Südwestfalen in Siegen.

Internationale Musikfestwoche

Große Vielfalt auf Schloss Berleburg

Brillierten in Bad Berleburg: Sebastian Knauer (l.) und Johannes Strate.

„Es ist schön, wieder hier zu sein – im Berleburger Schloss." So drückte es der 1. Vorsitzende der Kulturgemeinde Bad Berleburg, Andreas Wolf, in seiner Eröffnungsansprache der 49. Internationalen Musikfestwoche aus. Nach zwei Jahren Abstinenz, die durch die Corona-Pandemie bedingt war, freuten sich Künstler und Besucher gleichermaßen, wieder an den angestammten Ort des Traditionsfestivals zurückkehren zu dürfen.

Geboten wurde eine interessante musikalische Vielfalt, die in einem Experiment gipfelte: Vertragen sich Klassik und Pop in einem Konzert? Ja. Die Antwort dazu lieferten der Pianist Sebastian Knauer und der Pop-Musiker Johannes Strate, Frontmann der Band Revolverheld, in einem Open-Air-Konzert auf dem Schlosshof. Dieser Auftritt war gleichzeitig das Jubiläumskonzert der EJOT Gruppe, die in diesem Jahr den 100. Geburtstag feiert. Als Überraschung zu Beginn des Konzerts wurde die Band Billenial Collective mit Max Geng, Gerrit Schwan und Bastian Völkel angekündigt, die den für das Jubiläum komponierten EJOT-Song „Bringing it together" erstmals live spielte.

Dann wurde es still auf dem Schlosshof: Sebastian Knauer spielte auf dem großen Flügel Ludwig van Beethovens berühmte Mondscheinsonate. 600 Besucher lauschten andächtig dem Klavierspiel an diesem herrlichen Sommerabend. Anschließend folgten die großen Top-Ten-Hits der Band Revolverheld.

Weitere Höhepunkte der Musikfestwoche waren die Auftritte von Martin Stadtfeld (Klavier) und Jan Vogler (Violoncello) mit Werken von Beethoven und Schumann. In der Reihe „Wort trifft Musik" widmeten sich Sebastian Knauer (Klavier) und Hannelore Hoger (Rezitation) Leben und Werk des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy, das Figura Ensemble aus Kopenhagen interpretierte mit der Mezzosopranistin Helene Gjerris Lieder von Hanns Eisler, Friedrich Hollaender und Kurt Weill. Der Schlusspunkt war Johann Sebastian Bach sowie seinen beiden Söhnen Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel gewidmet – mit dem berühmten 5. Brandenburgischen Konzert. ■

Satzung der Industrie- und Handelskammer Siegen

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Siegen hat in ihrer Sitzung vom 21. Juni 2022 gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl I S. 3306), folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Name und Sitz

(1) Die IHK führt den Namen „Industrie- und Handelskammer Siegen".
(2) Sie hat ihren Sitz in Siegen und umfasst den Kreis Siegen-Wittgenstein und den Kreis Olpe.
(3) Die IHK ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit. Sie führt ein öffentliches Siegel.
(4) Die IHK unterhält eine Außenstelle in Olpe.

§ 2
Aufgaben

(1) Die Industrie- und Handelskammern haben folgende Aufgaben:
   1. Das Gesamtinteresse der ihnen zugehörigen Gewerbetreibenden ihres Bezirkes, einschließlich der Gesamtverantwortung der gewerblichen Wirtschaft, die auch Ziele einer nachhaltigen Entwicklung umfassen kann, auf regionaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene wahrzunehmen,
   2. für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft ihres Bezirkes zu wirken,
   3. für die Wahrung von Anstand und Sitte der ehrbaren Kaufleute, einschließlich deren sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung, zu wirken,

   und dabei stets die wirtschaftlichen Interessen einzelner Gewerbezweige oder Betriebe abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen. Im Rahmen ihrer Aufgaben haben die Industrie- und Handelskammern insbesondere
   1. durch Vorschläge, Gutachten und Berichte die Behörden zu unterstützen und zu beraten,
   2. das Recht, zu den im Gesamtinteresse der ihnen zugehörigen Gewerbetreibenden liegenden wirtschaftspolitischen Angelegenheiten ihres Bezirkes in behördlichen oder gerichtlichen Verfahren sowie gegenüber der Öffentlichkeit Stellung zu nehmen.

§ 3
Organe

Organe der IHK unbeschadet der Regelungen des Berufsbildungsgesetzes sind:
- die Vollversammlung,
- das Präsidium,
- der Präsident,
- der Hauptgeschäftsführer,
- der Berufsbildungsausschuss im Rahmen der in § 79 Berufsbildungsgesetz genannten Aufgaben.

§ 4
Vollversammlung

(1) Die Vollversammlung besteht aus bis zu 43 Mitgliedern. Sie werden in unmittelbarer Wahl von den IHK-Zugehörigen gewählt. Bis zu fünf Mitglieder können in mittelbarer Wahl zur Besetzung von Sitzen gewählt werden, die bei der unmittelbaren Wahl frei geblieben sind oder im Laufe der Wahlperiode frei werden. Das Wahlverfahren sowie die Dauer und vorzeitige Beendung der Mitgliedschaft werden durch eine Wahlordnung geregelt.
(2) Die Vollversammlung bestimmt die Richtlinien der IHK-Arbeit und beschließt über Fragen, die für die IHK-zugehörige gewerbliche Wirtschaft oder die Arbeit der IHK von grundsätzlicher Bedeutung sind oder die ihr vom Präsidium zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Der Vollversammlung bleibt vorbehalten die Beschlussfassung über:
   a) die Satzung (§ 4 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 IHKG),
   b) die Wahl-, Beitrags-, Sonderbeitrags- und Gebührenordnung (§ 4 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 IHKG),
   c) die Wirtschaftssatzung, in der der Wirtschaftsplan festgestellt und der Maßstab für die Beiträge und Sonderbeiträge festgesetzt werden (§ 4 Abs. 2 S. 2 Nr. 3, 4 IHKG),
   d) die Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Präsidiums (§ 6 Abs. 1 IHKG),
   e) die Bestellung des Hauptgeschäftsführers (§ 7 Abs. 1 IHKG)
   f) die Erteilung der Entlastung (§ 4 Abs. 2 S. 2 Nr. 5 IHKG)
   g) die Übertragung von Aufgaben auf andere Industrie- und Handelskammern, die Übernahme dieser Aufgaben, die Übertragung von Aufgaben auf die Deutsche Industrie- und Handelskammer, die Bildung von öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen und die Beteiligung hieran gemäß § 10 IHKG sowie die Beteiligung an Einrichtungen nach § 1 Abs. 3b IHKG (§ 4 Abs. 2 S. 2 Nr. 6 IHKG)
   h) die Art und Weise der öffentlichen Bekanntmachungen (§ 4 Abs. 2 S. 2 Nr. 7 IHKG)
   i) das Finanzstatut (§ 4 Abs. 2 S. 2 Nr. 8 IHKG)
   j) die Wahl des Finanz-Prüfungsausschusses,
   k) die Errichtung von Zweig- und Außenstellen,
   l) die Gründung und Beteiligung an Unternehmen,
   m) die Bildung von Ausschüssen, mit Ausnahme des Berufsbildungsausschusses,
   n) den Erlass von Vorschriften auf dem Gebiet des Sachverständigenwesens,
   o) die Errichtung des Ausschuss nach § 111 Abs. 2 ArbGG,
   p) die Errichtung von Ehrengerichten und Schiedsgerichten,
   q) die Errichtung von Einigungsstellen,
   r) die wesentlichen personalwirtschaftlichen Grundsätze, insbesondere die allgemeinen Grundlagen der Gehaltsfindung.
(3) Über die aufgrund des Berufsbildungsgesetzes von der IHK zu erlassenden Vorschriften für die Durchführung der Berufsausbildung beschließt der Berufsbildungsausschuss. Diese Beschlüsse bedürfen der Zustimmung der Vollversammlung, wenn zu ihrer Durchführung die für die Berufsbildung im laufenden Wirtschaftsplan vorgesehenen Mittel nicht ausreichen oder in folgenden Geschäftsjahren Mittel bereitgestellt werden müssen, die die Ausgaben für die Berufsbildung des laufenden Wirtschaftsplans nicht unwesentlich übersteigen.
(4) Die Mitglieder der Vollversammlung sind Vertreter der Gesamtheit der IHK-Zugehörigen und an Aufträge und Weisungen nicht gebunden. Sie nehmen ihre Aufgaben ehrenamtlich wahr. Unternimmt ein Vollversammlungsmitglied nach Abstimmung mit dem Hauptgeschäftsführer Reisen für die IHK, so können ihm die aufgewandten und erforderlichen Kosten erstattet werden.
(5) Die Mitglieder der Vollversammlung haben über alle Mitteilungen, Tatsachen und Verhandlungen, die ihrer Natur nach vertraulich sind oder als vertraulich bezeichnet werden, Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung gilt auch nach ihrem Ausscheiden aus der Vollversammlung weiter. Sie sind vor Aufnahme ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit vom Präsidenten zu einer objektiven Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu verpflichten.

§ 5
Sitzungen und Beschlüsse der Vollversammlung

(1) Die Vollversammlung wird vom Präsidenten nach Bedarf zu einer ordentlichen Sitzung einberufen. Die Vollversammlung ist vom Präsidenten zu einer außerordentlichen Sitzung einzuberufen, wenn ein Fünftel ihrer Mitglieder es unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt. Den Vorsitz in der Vollversammlung führt der Präsident.

(2) Die Einladung zur Vollversammlung erfolgt in Textform mindestens eine Woche vor der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnung. Die Sitzungstermine sollen mindestens vier Wochen vor der Sitzung den Mitgliedern mitgeteilt werden. Anträge für die Vollversammlung sind spätestens 14 Tage vor der Sitzung der IHK mitzuteilen, damit

sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können. Die Tagesordnung wird vom Präsidenten aufgestellt und hat alle rechtzeitig vorliegenden Anträge zu berücksichtigen. Außerhalb der Tagesordnung dürfen Anträge und Eingaben nur behandelt werden, wenn die Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Vollversammlung zustimmt; Beschlüsse dürfen insoweit nicht gefasst werden.

(3) Die Mitglieder der Vollversammlung sind zur rechtzeitigen Mitteilung verpflichtet, wenn sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können; eine Vertretung ist unzulässig.

(4) Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Sie gilt solange als beschlussfähig, wie nicht ein Mitglied vor einer Beschlussfassung beantragt, die Beschlussunfähigkeit festzustellen. Wird die Beschlussunfähigkeit festgestellt, so ist eine daraufhin unter Beachtung der Einladungsfrist mit derselben Tagesordnung einberufene Vollversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

(5) Für Beschlüsse der Vollversammlung ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich, Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegeben (einfache Mehrheit). Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Änderungen dieser Satzung bedürfen der Mehrheit von zwei Dritteln der Anwesenden. Bei der Besetzung von Ämtern, um die sich mehrere Kandidaten bewerben, ist derjenige Kandidat gewählt, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

(6) Die Beschlussfassung der Vollversammlung erfolgt in der Regel durch Handzeichen. Geheime Abstimmung erfolgt nur, wenn ein Fünftel der anwesenden Mitglieder es verlangt. Wahlen erfolgen geheim. Mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten und der Wahl der übrigen Mitglieder des Präsidiums kann eine offene Wahl mit einfacher Mehrheit beschlossen werden. Besteht trotzdem ein anwesendes Mitglied auf geheimer Wahl, so findet eine geheime Wahl statt. Bei Wahlen entscheidet bei Stimmengleichheit das Los. Alle Abstimmungen einschließlich der Wahlen können auch unter Zuhilfenahme elektronischer Abstimmungssysteme durchgeführt werden. Das verwendete System muss dem Stand der Technik entsprechen und auch geheime Wahlen und Abstimmungen gewährleisten.

(7) Die Sitzungen der Vollversammlung sind für IHK-Zugehörige auf Antrag öffentlich. Ein Rederecht ist damit nicht verbunden. Im Übrigen kann der Präsident Gäste zu den Sitzungen einladen. Vorbehaltlich einer mit einfacher Mehrheit zu treffenden abweichenden Entscheidung der Vollversammlung entscheidet der Präsident, ob die Öffentlichkeit bei der Behandlung einzelner Punkte der Tagesordnung ausgeschlossen wird.

(8) Über die Beratungen und Beschlüsse der Vollversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und Hauptgeschäftsführer zu unterzeichnen ist. Abweichende Meinungen sind auf Antrag in der Niederschrift festzuhalten.

(9) Die Protokolle sind so lange aufzubewahren, bis sie dem nach dem Landesarchivgesetz für die IHK zuständigen Landesarchiv übergeben werden müssen. Die IHK kann zuvor eine Kopie des Protokolls zur eigenen und dauerhaften Aufbewahrung anfertigen, ohne dass sie verpflichtet wäre, die für das Landesarchiv vorgeschriebenen technischen Voraussetzungen schaffen zu müssen.

§ 5a
Virtuelle Teilnahme

(1) Ist die physische Anwesenheit einzelner oder aller Mitglieder ausgeschlossen oder erheblich erschwert, kann das Präsidium beschließen, Mitgliedern der Vollversammlung die Möglichkeit einzuräumen, ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation an der Sitzung teilzunehmen. Es kann auch beschließen, dass die Sitzung ausschließlich im Wege der elektronischen Kommunikation durchgeführt wird. Ein Beschluss nach Satz 1 oder 2 kann auch außerhalb einer Sitzung in Textform gefasst werden.

(2) Die Einladung zu einer Sitzung nach Absatz 1 Satz 1 oder Satz 2 muss ergänzend zu § 5 Abs. 2 Hinweise zum technischen Zugang und zur Authentifizierung enthalten. Die Zugangsdaten müssen rechtzeitig vor der Sitzung zur Verfügung gestellt werden. Die Mitglieder der Vollversammlung sind verpflichtet, Daten über Zugang und Authentifizierung zur elektronischen Kommunikation unter Verschluss zu halten und keinem Dritten zugänglich zu machen.

(3) In der Sitzung nach Absatz 1 muss technisch sichergestellt sein, dass die im Wege der elektronischen Kommunikation teilnehmenden Mitglieder während der Sitzung Anwesenheits-, Rede-, Antrags- und Stimmrecht ausüben können. Die Gültigkeit von Beschlüssen und Wahlen der Vollversammlung wird nicht dadurch berührt, dass durch eine technische Störung einzelne Mitglieder der Vollversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation in der Wahrnehmung der in Satz 1 geregelten Rechte beeinträchtig sind, soweit nach § 5 Abs. 4 nicht die Beschlussfähigkeit entfällt.

(4) In Sitzungen nach Absatz 1 soll die Beschlussfassung unter Zuhilfenahme elektronischer Abstimmungssystem nach § 5 Abs. 6 durchgeführt werden.

§ 6
Ausschüsse

(1) Die Vollversammlung kann zu ihrer Unterstützung bei der Behandlung bestimmter Aufgabenbereiche oder besonderen Angelegenheiten Ausschüsse mit beratender Funktion errichten. Das Präsidium beruft für zwei Jahre die Vorsitzenden und die Mitglieder und kann dabei Personen berufen, die nicht zur Vollversammlung wählbar sind; es kann auch Stellvertreter für die Ausschussmitglieder berufen.

(1a) Die Ausschüsse haben beratende Funktion gegenüber der Vollversammlung und anderen Organen der IHK sowie gegenüber der Geschäftsführung der IHK. Sie sind berechtigt, sich in Abstimmung mit dem Hauptgeschäftsführer im Namen der IHK oder als Ausschuss der IHK gegenüber Dritten oder der Öffentlichkeit zu äußern, soweit sich die Äußerungen im Rahmen bestehender Positionen der IHK halten.

(2) Die Mitglieder der Ausschüsse nehmen ihre Aufgaben ehrenamtlich wahr. Sie haben über vertrauliche Mitteilungen, Tatsachen und Verhandlungen Stillschweigen zu bewahren.

(2a) Der Ausschussvorsitzende kann Mitgliedern des Ausschusses die Möglichkeit einräumen, ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation an der Sitzung teilzunehmen. Er kann auch zu einer Sitzung einladen, die ausschließlich im Wege der elektronischen Kommunikation durchgeführt wird. Die Einladung zu einer Sitzung nach Satz 1 oder 2 muss Hinweise zum technischen Zugang und zur Authentifizierung enthalten, § 5a Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.

(3) Die Mitglieder des Präsidiums, der Hauptgeschäftsführer und sein Stellvertreter sind berechtigt, an Ausschusssitzungen teilzunehmen.

(4) Die IHK errichtet gem. § 77 des Berufsbildungsgesetzes einen Berufsbildungsausschuss. Das Verfahren und die Aufgaben richten sich nach den §§ 77 bis 80 des Berufsbildungsgesetzes. Die Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes bleiben von den Absätzen 1 bis 3 unberührt.

§ 7
Präsidium

(1) Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten und vier Vizepräsidenten, die auf zwei Jahre von der Vollversammlung durch geheime Abstimmung aus ihrer Mitte gewählt werden. Die Mitglieder nehmen ihr Amt bis zum Amtsantritt eines Nachfolgers wahr. Bei vorzeitigem Ausscheiden erfolgt eine Neuwahl für die restliche Amtszeit. Wiederwahl ist zulässig.

(2) Bei der Zusammensitzung des Präsidiums soll die regionale Struktur des IHK-Bezirks Berücksichtigung finden. Gleiches gilt für die wirtschaftliche Struktur des IHK-Bezirks mit der Maßgabe, dass nicht sämtliche Präsidiumsmitglieder demselben Wirtschaftsbereich (Industrie, Handel oder sonstige gewerbliche Tätigkeiten) angehören dürfen.

(3) Der Präsident bereitet die Beschlüsse der Vollversammlung vor und sorgt für ihre Durchführung. Das Präsidium kann über die Angelegenheiten der IHK beschließen, soweit Gesetz oder Satzung diese Aufgaben nicht der Vollversammlung oder dem Be-

rufsbildungsausschuss vorbehalten. Duldet die Beschlussfassung über eine Angelegenheit wegen ihrer Dringlichkeit keinen Aufschub, so kann über sie das Präsidium an Stelle der an sich zuständigen Vollversammlung beschließen, soweit es sich dabei nicht um eine durch Gesetz der ausschließlichen Zuständigkeit der Vollversammlung vorbehaltene Aufgabe handelt. Der Vollversammlung ist in ihrer nächsten ordentlichen Sitzung darüber zu berichten.

(4) Der Präsident beruft die Sitzungen des Präsidiums ein und führt in ihnen den Vorsitz; der Hauptgeschäftsführer nimmt an den Sitzungen des Präsidiums teil.

(5) Das Präsidium beschließt mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens drei der Mitglieder anwesend sind. Bei besonderer Eilbedürftigkeit kann das Präsidium auch im schriftlichen Verfahren beschließen, wenn kein Mitglied widerspricht. Satz 4 gilt nicht für Beschlüsse nach Absatz 3 Satz 3.

(6) Der Präsident wird bei Verhinderung durch den von ihm damit beauftragten Vizepräsidenten, sonst durch den amtsältesten Vizepräsidenten vertreten.

(7) Über die Beratungen und Beschlüsse des Präsidiums ist ein Protokoll zu erstellen, das vom Präsidenten zu unterzeichnen ist. Abweichende Meinungen sind auf Verlangen dem Protokoll anzufügen. Das Protokoll ist den Mitgliedern des Präsidiums innerhalb von 30 Tagen nach der Sitzung zu übersenden. Das Protokoll gilt als genehmigt, soweit nicht innerhalb von 30 Tagen nach Versand Einwände in Textform mitgeteilt werden. Über fristgerecht eingegangene Einwände entscheidet das Präsidium in der nächsten Sitzung.

(8) Die Protokolle sind so lange aufzubewahren, bis die dem nach dem Landesarchivgesetz für die IHK zuständigen Landesarchiv übergeben werden müssen. Die IHK kann zuvor eine Kopie des Protokolls zur eigenen und dauerhaften Aufbewahrung anfertigen, ohne dass sie verpflichtet wäre, die für das Landesarchiv vorgeschriebenen technischen Voraussetzungen schaffen zu müssen.

§ 8
Ehrenpräsident

Die Vollversammlung kann einen früheren verdienten Präsidenten zum Ehrenpräsidenten ernennen. Der Ehrenpräsident hat das Recht, an den Sitzungen der Vollversammlung der IHK beratend teilzunehmen.

§ 9
Geschäftsführung

(1) Der Hauptgeschäftsführer führt die Geschäfte der IHK und bestimmt den Geschäftsverteilungsplan, er ist der Vollversammlung und dem Präsidium für die ordnungsgemäße Durchführung der Geschäfte der IHK verantwortlich. Er ist berechtigt, an allen Sitzungen der Vollversammlung, des Präsidiums und der Ausschüsse teilzunehmen.

(2) Die Wahrnehmung des Gesamtinteresses der gewerblichen Wirtschaft im Kammerbezirk durch den Hauptgeschäftsführer erfolgt im Rahmen der von der Vollversammlung beschlossenen Richtlinien sowie unter Beachtung der Beschlüsse der Vollversammlung und des Präsidiums. Er kann damit auch die Geschäftsführung und weitere Mitarbeiter der IHK beauftragen, insbesondere durch eine Dienstanweisung.

(3) Der Hauptgeschäftsführer wird von der Vollversammlung bestellt, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer wird durch eine gemeinsame Entscheidung des Präsidenten und des Hauptgeschäftsführer bestellt. Das Präsidium entscheidet über den Anstellungsvertrag des Hauptgeschäftsführers. Das Präsidium und der Hauptgeschäftsführer entscheiden gemeinsam über die Anstellung von Geschäftsführern. Die Anstellung weiterer Mitarbeiter obliegt dem Hauptgeschäftsführer.

(4) Alle Anstellungsverhältnisse sind durch schriftliche Verträge zu regeln. Die Festlegung des Gehalts des Hauptgeschäftsführers obliegt dem Präsidium. Es beachtet die Vorgaben der Vollversammlung, insbesondere die Vergütungsgrundsätze der IHK nach § 4 Abs. 2 Buchstabe r). Den Anstellungsvertrag des Hauptgeschäftsführers unterzeichnen der Präsident und ein Vizepräsident, die Anstellungsverträge des stellvertretenden Hauptgeschäftsführer und der Geschäftsführer unterzeichnen der Präsident und der Hauptgeschäftsführer. Alle weiteren Anstellungsverträge der Mitarbeiter sowie alle Kündigungen und Aufhebungsverträge – auch soweit diese Geschäftsführer betreffen - unterzeichnet der Hauptgeschäftsführer.

(5) Der Hauptgeschäftsführer ist Dienstvorgesetzter der Mitarbeiter; bei seiner Verhinderung übt sein Stellvertreter seine Befugnisse aus.

(6) Das Präsidium entscheidet über die Vereinbarung von Versorgungsansprüchen der Mitarbeiter.

§ 10
Vertretung

(1) Der Präsident und der Hauptgeschäftsführer vertreten die IHK rechtsgeschäftlich und gerichtlich. Sie sind dabei an die Beschlüsse der Vollversammlung und, soweit die Satzung es vorsieht, des Präsidiums gebunden.

(2) Der Präsident kann von einem Vizepräsidenten, der Hauptgeschäftsführer durch seinen Stellvertreter vertreten werden.

(3) Für die Geschäfte der laufenden Verwaltung ist der Hauptgeschäftsführer allein vertretungsberechtigt; er kann durch seinen Stellvertreter oder einen anderen von ihm beauftragten Mitarbeiter vertreten werden.

(4) Gegenüber dem Hauptgeschäftsführer wird die IHK von dem Präsidenten und einem Vizepräsidenten vertreten.

(5) In Vereinen, Gesellschaften und Organisationen wird die IHK durch Präsident oder Hauptgeschäftsführer vertreten. Sind beide bei Abstimmungen anwesend, führt der Präsident die Stimme; ist der Präsident nicht anwesend, führt der Hauptgeschäftsführer die Stimme. Die Erteilung von Vollmachten ist zulässig. Bei Abstimmungen über Fragen von grundsätzlicher Bedeutung ist § 4 Abs. 2 S. 1 zu beachten; bei Eilbedürftigkeit kann auf § 7 Abs. 3 zurückgegriffen werden. Im Übrigen sind Präsident und Hauptgeschäftsführer befugt, bestehende Beschlüsse der zuständigen IHK-Organe zu konkretisieren und Positionen aus diesen Beschlüssen abzuleiten.

§ 11
Finanzwirtschaft

(1) Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

(2) Der Hauptgeschäftsführer bereitet nach Beratung im Finanz-Prüfungs-Ausschuss im Einvernehmen mit dem Präsidium den Wirtschaftsplan vor. Der Präsident und der Hauptgeschäftsführer überwachen die Einhaltung des von der Vollversammlung festgestellten Wirtschaftsplanes.

(3) Das Präsidium hat für jedes Geschäftsjahr der Vollversammlung Rechnung zu legen und um seine Entlastung sowie die Entlastung des Hauptgeschäftsführers nachzusuchen. Der Vorsitzende des Finanz-Prüfungs-Ausschusses oder sein Vertreter berichtet der Vollversammlung vor der Beschlussfassung über die Entlastung über das Ergebnis der Rechnungsprüfung.

§ 12
Veröffentlichungen

Die Rechtsvorschriften der IHK werden in ihrem Mitteilungsblatt, das ist zur Zeit der Wirtschaftsreport, veröffentlicht. Sie treten, soweit sie keine abweichende Regelung enthalten, am Tag nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem das Mittelungsblatt herausgegeben worden ist. Zusätzlich kann die IHK die Rechtsvorschriften auch im Internet veröffentlichen.

§ 13
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Wirtschaftsreport in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Satzung in der zuletzt durch Beschluss der Vollversammlung vom 16. Dezember 2016 geänderten Fassung außer Kraft.

Siegen, im Juli 2022

Industrie- und Handelskammer Siegen

Walter Viegener	Klaus Gräbener
Präsident	Hauptgeschäftsführer

Fischer Cateringservice & Events

Essen für 3.800 Kinder

Tausende Kinder in Siegen und Umgebung essen, was die Firma Fischer Cateringservice & Events in Weidenau produziert. „Produziert" – so nennen es Kati und Christoph Fischer. „Zubereitet" oder „angerichtet" wäre wohl zu beschaulich für die schiere Menge und die logistische Leistung, die erforderlich ist, um in 140 Schulen und Kitas im Radius von 40 Kilometern frisch und auf den Punkt warm aufzutischen. Genau das tut das junge Familienunternehmen Schultag für Schultag.

Text: Julia Montanus | Fotos: Sascha Müller-Harmsen

» Konsequenterweise nennt Christoph Fischer das Zentrum des Geschehens auch „Produktion" und nicht „Küche". Der gelernte Koch steht eigentlich selbst sehr gerne am Herd, doch die Gelegenheit hat er schon lange kaum noch. Dazu läuft der Betrieb viel zu gut, verlangt Führung und Organisation in Vollzeit. Kati Fischer hat in der Küche den Hut auf, ihr Mann ist für die anderen Unternehmensbereiche verantwortlich. Das Erfolgsrezept liegt in der klugen und straffen Organisation und Arbeitsteilung. Neben der Produktion sind Einkauf, Personalplanung, Logistik und Management komplexe Herausforderungen. Eine weitere wichtige Zutat ist Stressresistenz. Man nehme die Tourenplanung: Produktion auf den Punkt ist in jeder guten Küche All-

tagsgeschäft, und das ist auch bei Fischer nicht anders. Damit aber bei 3.800 Mittagessen, die binnen weniger Stunden zwischen Olpe und Haiger, Bad Laasphe und Burbach verzehrt werden, nichts anbrennt oder – besser gesagt – nichts kalt wird, ist das Zeitmanagement eine ganz entscheidende Disziplin.

Kati Fischer und ihr Team aus sechs Köchinnen und Köchen sowie zwei Auszubildenden legen morgens um 6 Uhr los, um gegen Mittag die erforderliche Anzahl an warmen Menüs fertig zu haben. Salate sowie Rohkost werden auch mal am Vortag gewaschen, geschnitten und vorbereitet. Das meiste aber wird just in time produziert. Zu Fleisch, Fisch und Geflügel steht immer auch eine vegetarische Alternative auf dem Speisenplan; als Beilagen gibt es Kartoffeln in verschiedenen Varianten, Nudeln, Reis oder Klöße und täglich auch Gemüse oder Salat. Den krönenden Abschluss bilden Pudding, Obst, Joghurt oder Quark. Seit letztem Jahr ist der Caterer von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und der Gesellschaft für Ressourcenschutz (GfRS) ausgezeichnet: Bei der DGE geht es um eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Die GfRS zertifiziert Menüs oder Menü-Komponenten aus ökologischen Erzeugnissen. So bietet Fischer nun einmal in der Woche den 100-%-Bio-Tag und täglich ein DGE-zertifiziertes Menü.

Auf 14 festen Touren kommt das Essen frisch und warm in die Einrichtungen. Im Abstand von wenigen Minuten halten die Fahrer ab dem späten Vormittag nach einem durchgetakteten Zeitplan vor der Großküche in Weidenau, wo die Transporter mit der frischen portionierten Ware beladen werden – für jeden Kunden individuell gewogen und abgezählt. Leerfahrten gibt's nicht; das Geschirr vom Vortag muss zurück. Auch das läuft systematisch, um den „Spülberg" zu bewältigen.

Zur besonderen Herausforderung ist der Einkauf geworden. Steigende Preise können weitergegeben werden, aber: „So große Beschaffungsprobleme hatten wir noch nicht. Und es wird wohl schlimmer", schätzt Christoph Fischer. Er berichtet, dass Schlagsahne im 5-Liter-Eimer nicht lieferbar sei, weil Plastikeimer zurzeit ebenso Mangelware seien wie Senf, dessen Saaten zum Großteil aus Russland und der Ukraine stammten. Tomaten seien zunehmend schwer zu bekommen, weil viele Landwirte vom Fruchtgemüse auf Getreide umsattelten. Blech werde teurer, somit könnten Konserven knapp werden.

So viel Wareneinsatz und Personalplanung, die ausgeklügelte Logistik, die komplexe Organisation und das starke und schnelle Wachstum – wie meistern Christoph und Kati Fischer diese komplizierte Konstellation? „Fachkräfte aus der Gastronomie sind generell beliebte Arbeitskräfte", erklärt der 36-Jährige. „Wir Köche können mehrere Dinge gleichzeitig in kurzer Zeit und unter Stress." Das wurde ihm schon bei seiner letzten Arbeit als Angestellter im IHW-Park abverlangt: Als Küchenchef leitete er jahrelang die Gemeinschaftsverpflegung, hat also nicht nur im großen Stil gekocht, sondern auch betriebswirtschaftliche und organisatorische Abläufe gemanagt. Dort sammelte er wertvolle Erfahrungen für sein eigenes Unternehmertum, und auch die Prüfung zum Küchenmeister 2021 war für ihn kein Problem.

Christoph Fischer und sein Team haben sich einen mehr als beachtlichen Kundenkreis erarbeitet.

Berufliche Erfahrung als Köche haben Kati und Christoph Fischer seit mehr als 20 Jahren. In der Lehre in den damaligen Schlossstuben in Siegen waren sie in den 1990er Jahren zunächst Kollegen und bald mehr, viel mehr. Als sich bei dem Paar im Jahr 2012 Nachwuchs ankündigte, war klar, dass Kati Fischer, die damals in einem Restaurant kochte, Familie und Arbeit nicht würde unter einen Hut bringen können. So wurde außer dem ersten Sohn auch die Idee der Selbstständigkeit mit einem Cateringservice geboren. Das Paar mietete die Räume einer ehemaligen Metzgerei an der Feldstraße in Weidenau, und über Kontakte und die eigene Webseite kamen die ersten Aufträge herein. „Es lief sofort sehr gut an mit Tagungen, Geburtstagen, Hochzeiten und Firmenevents", blickt Christoph Fischer zurück.

Schon in ihren ersten Wochen richteten die Gründer eine 2.000-Personen-Feier für einen Industriebetrieb aus. Wie ging das? „Ich konnte es, ich war zuvor im IHW-Park täglich für 450 Essen verantwortlich", erklärt der Gastronom. Ein privates Netzwerk deckte anfangs den punktuellen Personalbedarf. Ebenfalls in den ersten Wochen ihres Daseins zog die Firma ihren ersten Dauerkunden an Land: Die Kita in Sohlbach-Buchen suchte jemanden für die Mittagsverpflegung für zehn Essen – das brachte die Jungunternehmer auf den Geschmack. „Ich habe Klinken geputzt. In der Zeit wurde gesundes Mittagessen in Schulen und Kitas verstärkt zum Thema. Ich habe angeboten, täglich auch Rohkost oder ein Stück Obst ins Me-

Frische, gesunde Lebensmittel in großen Mengen – bei der Firma Fischer Cateringservice & Events sind alle Handgriffe und Arbeitsschritte optimal abgestimmt.

nü zu packen", erinnert sich Fischer. Viele Einrichtungen bekundeten ihr Interesse.

Nach einem Jahr verkauften die Fischers 600 bis 700 Mittagessen. Zu der Zeit stellten sie den ersten Koch ein. Auch das Catering für Firmen- und Privatkunden war gleich ein Wachstumsgeschäft. Die 150 m² in Weidenau reichten nicht mehr, der Betrieb zog nach nur einem Jahr im Sommer 2013 in die Hauptpost in der Siegener City und übernahm dort von der DAA in den Obergeschossen die Großküche sowie die Eventküche, letztere für Kochkurse. Zum Schuljahr 2013/14 verpflegte Fischer Catering bereits rund 40 Einrichtungen zwischen Kreuztal und Eiserfeld. Diese Sparte macht seitdem rund 80 % des Umsatzes aus. Das kleinere Stück vom Kuchen wird mit Catering erwirtschaftet – und das umfasst durchaus mehr als die Lieferung fertiger Menüs und Buffets. Fischer bietet auch ein Rundum-sorglos-Paket an, richtet komplette Feiern inklusive der technischen Ausstattung aus.

Das Unternehmen wuchs auf 46 Angestellte und 1,8 Mio. € Umsatz. 2020 kamen dann mehrere Faktoren zusammen, die einerseits zeitweise für Unruhe und Verunsicherung sorgten, andererseits aber auch positive Bewegung ins Unternehmen brachten. Die Schulen schlossen wegen Corona, der Umsatz stürzte von heute auf morgen ins Nichts. Für zwei Monate mussten alle Angestellten zu 100 % in Kurzarbeit, dennoch hatte die Pandemie für Fischer nicht mehr als einen bitteren Beigeschmack. Mit der Rückkehr zum Präsenzunterricht und zum relativ normalen Kita-Alltag erholte sich der Betrieb. „Wir hatten lediglich ein Jahr stagnierenden Umsatz und nicht viel Personal verloren", berichtet Christoph Fischer. Aber ausgerechnet im harten Lockdown spuckte der Vermieter, ein luxemburgischer Investor, dem Caterer mit einer satten Mieterhöhung in die Suppe. Zudem griff nun die sogenannte EU-Zulassung, die deutlich verschärfte Hygienemaßnahmen für die Caterer mit sich brachte, die warmes Essen für sensible Zielgruppen wie Kinder anbieten. Christoph Fischer: „Die Produktion musste auf mehrere Räume aufgeteilt werden. Eine weitere neue Auflage waren Schleusen vor den Küchen. Wir hätten umbauen müssen. Die Ungewissheit war zu groß."

Das Unternehmen zog um, pachtete im Frühjahr vor zwei Jahren die provisorische Großküche der Universität Siegen am Haardter Berg, mit der das Studierendenwerk die Bauzeit der neuen Mensa überbrückt hatte. 900 m² in Containern boten reichlich Platz zum Produzieren, aber zu wenig Lagerfläche. Noch einmal 900 m² pachtete Fischer in Geisweid für sein Catering-Equipment, etwa Bierzeltgarnituren und technische Geräte.

Das Produzieren in Containern, ein Mietverhältnis und die räumliche Zweiteilung sind auch für die Fischers nur ein Übergang, der bald enden soll. Sie haben eine Halle in Netphen gekauft, in der sie alles unter einem Dach vereinen werden. Der Umzug auf 3.300 m² über zwei Etagen ist zum Jahreswechsel geplant. Es wird wieder eine Eventküche für Kochkurse geben, zudem ein Außengelände für Events. Der Standort bietet auch Spielraum für eine weitere Expansion. Schließlich geht der Wachstumskurs weiter: Zum neuen Schuljahr hat Fischer sechs neue Schulen und Kitas in Haiger hinzugewonnen, sodass jetzt rund 140 Einrichtungen den Großteil des steigenden Umsatzes ausmachen. Den schätzt der Chef für 2022 auf mindestens 2,5 Mio. €. Bei den derzeit 48 Angestellten wird es wohl auch nicht bleiben. ■

Siegener Zeitung

Gut zu wissen.

Scan mich!

„Zeitung lesen und Geld sparen oder
sogar ein Geschenk sichern.“

Stöbern Sie gern in unserem Aboshop unter
webabo.siegener-zeitung.de *und finden Sie unter den*
wechselnden Aktionen auch etwas passendes für sich.

Greis Beschichtungstechnik

Tiefgründige Profis an der Oberfläche

Nicolas Greis legt gut los mit seinem Unternehmen Greis Beschichtungstechnik in Olpe. Drei Monate nach der Gründung sind die Auftragsbücher gut gefüllt und mehr als 20 Kunden aus dem Behälter- und Apparatebau sowie dem Maschinenbau gewonnen. Die äußeren Faktoren sind zurzeit zwar unsicher, doch der Jungunternehmer bringt sichere Voraussetzungen mit und wird gerade mit einem Bilderbuchstart belohnt.

Text: Julia Montanus | Fotos: Carsten Schmale (1), Werkfotos (2)

Die internen Faktoren bei Greis stimmen: „Ich wollte mein eigenes Ding machen", sagt der Gründer. Er besitzt fachliche Expertise und Erfahrung in Personal- und Betriebsführung, hat sich betriebswirtschaftlich geschult, ist gut vernetzt, strukturiert und klar, und er plant offenbar solide und mit Weitsicht. Der Wendener ist mit seinem Businessplan durchgekommen, hat einen Investor für eine auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Halle gefunden und Maschinen und Anlagen angeschafft. Kurz und gut, Nicolas Greis hat viel investiert und traut sich was. Der überaus gelungene Auftakt verleitet den 30-Jährigen allerdings nicht zur Euphorie. Er sagt: „Ich bin vorsichtig optimistisch. Die Lage ist gut, trotzdem bin ich demütig und habe ein paar Sorgenfalten auf der Stirn."

Für Verunsicherung sorgen die externen Faktoren, die zwar generell nur begrenzt kalkulierbar sind, die jedoch seit geraumer Zeit das Wirtschaften milde formuliert deutlich spannender machen als ein Gründer es sich wünschen kann. Seit geraumer Zeit heißt in Greis' Fall ziemlich genau seitdem er Pflöcke eingeschlagen hat: Als klar wurde, dass Corona unberechenbare Folgen mit sich bringen würde, hatte Greis bereits die Maschinen bestellt und den Hallenbau veranlasst. Kurz nach Beginn des Ukrainekrieges hat die Greis Beschichtungstechnik GmbH & Co. KG ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Zwischenzeitlich hatte der Zahn der Zeit die A45 durchschnitten. An der Unsicherheit kann Nicolas Greis nichts ändern.

Sehr sicher ist er sich hingegen bei dem, woran er und sein Team arbeiten: Oberflächen. „Wir veredeln Bauteile unserer Kunden", sagt der Wendener. Er und seine acht Mitarbeiter beschichten Bauteile und Maschinen aus Stahl und Edelstahl, die auch in sensiblen Branchen wie der Lebensmittelindustrie und der Offshore-Windenergie zum Einsatz kommen. Der Beschichtung voraus geht immer das Strahlen, früher sagte man „sandstrahlen". Mit Stahlkies oder Korund werden Rohre, Apparate und andere Bauteile entrostet und entzundert. Edelstahlbehälter, die beispielsweise in der Lebensmittelindustrie verwendet werden, werden mit Glasperlen gestrahlt. Auf das Strahlen folgen verschiedene Methoden der Beschichtung, je nach Einsatzbereich der Teile und Umwelteinflüssen, denen sie ausgesetzt sind. Es gibt die Korrosionsschutzbeschichtung, die Trinkwasserbeschichtung und die Polyurethanheißspritzbeschichtung.

Die Korrosionsschutzbeschichtung eignet sich für Teile in hochkorrosivem Umfeld, etwa in der Offshore-Windindustrie, wo die Anlagen hoher Salzbelastung ausgesetzt sind. Die Beschichtung ist hier speziell auf Langlebigkeit ausgerichtet, denn der Austausch defekter Teile ist besonders aufwändig und kostenintensiv. Bei der Trinkwasserbeschichtung werden innenliegende Flächen behandelt, die permanent mit Wasser in Berührung kommen, wobei die Wasserqualität oft nicht leiden darf. Bei dieser Methode, meistens in Rohren und Filterbehältern angewandt, wird lösungsmittelfrei und im doppelten Wortsinn sehr sauber gearbeitet. „Wir müssen höchsten Ansprüchen genügen. Es dürfen sich keine Keime bilden, und die Geometrie der Bauteile ist oft eine besondere Herausforderung", erklärt Nicolas Greis. Wasserwerke und andere Betriebe aus dem Lebensmittelbereich mit ihren strengen Kontrollen enttarnten schnell jeden Fehler.

Geschäftsführer Nicolas Greis hat sich für die kommenden Jahre einiges vorgenommen.

Mit Polyurethan werden Rohre und andere Formstücke gespritzt, die in die Erde verlegt werden. Hohe Schichtdicken, die starkem Druck standhalten, sind erforderlich. Polyurethan besteht aus zwei Komponenten, die miteinander gemischt und dann unmittelbar heiß aufgetragen werden, da das Gemisch binnen weniger Minuten trocknet. Die spezielle Anlage für die Polyurethanheißspritzbeschichtung besteht daher aus zwei separaten Schlauchsystemen, damit die Komponenten möglichst spät gemixt werden.

Die Strahl- und Beschichtungsprozesse laufen in der 1500-m²-Halle im Olper Gewerbegebiet Im Langen Feld in Saßmicke ab. Die hat Greis auf dem technisch neuesten Stand eingerichtet: mit den verschiedenen Strahl- und Beschichtungsanlagen, einem überdimensionalen mobilen Trockner sowie einer Be-

Hochkonzentriert am Werk: Ein Greis-Mitarbeiter misst die Schichtdicke eines Bauteils.

lüftung und Absaugung. Die zehn Meter hohe Halle beherbergt somit eine sogenannte Freiflächenlackieranlage. Unter der Decke hängt die Belüftungstechnik, über der Oberkante des 6,50 Meter hohen Krans. Die belastete Luft wird von zwei Lüftungen erfasst, abgesaugt und gefiltert. „Wir haben ein möglichst sauberes Umfeld in einem schmutzigen Prozess geschaffen", sagt Nicolas Greis. Und das nicht nur im Interesse der Beschäftigten, sondern ebenfalls, um im Konkurrenzkampf um Fachkräfte außer mit modernsten Anlagen auch mit hohen Gesundheitsstandards zu punkten. Denn Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik, so Greis, seien Mangelware.

Die Technik zum Absaugen gesundheitsschädlicher Raumluft ist in die Unterkellerung integriert. Man sieht sie in der Halle nicht, und sie ist nicht im Weg. So können Gabelstapler und Kran in der Halle flexibel bewegt werden. „Der größte Vorteil für unsere Kunden besteht in unserer Anlagentechnik. Dabei kommt es auch auf Schnelligkeit an. Wir sind das letzte Glied in der Kette. Beschichtet wird ganz am Ende der Produktion. Unsere Kunden haben es dann meistens eilig", berichtet Nikolas Greis. Da immer mehrfach beschichtet wird, oft vier Mal, und eine Schicht erst trocken sein muss, bevor die nächste aufgetragen werden kann, hat Greis einen teleskopierbaren Trockner angeschafft – er ist ausziehbar, um ihn an die beträchtlichen Dimensionen der behandelten Bauteile anzupassen, die Maße von bis zu 14 mal 6 mal 4,50 Meter aufweisen und bis zu 20 Tonnen wiegen. Der riesige Trockner ist mobil und ummantelt bei 60 Grad die Bauteile, die er dann trockenbläst.

Nicolas Greis hat mit seinen 30 Jahren ordentlich investiert. Ein Wagnis? Er ist sich seiner Sache sicher, blickt auf viel Erfahrung in seiner Branche und in Führungspositionen zurück. Nach seiner Lehre als Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik wurde er mit 19 Jahren bereits auf einem Meisterposten beschäftigt und mit 26 Jahren Betriebsleiter. Er bildete sich am Berufskolleg in Siegen zum Maschinenbautechniker und beim branchenweit anerkannten Frosio-Institut zum „Frosio-Beschichtungsinspektor" weiter. „Ich merkte damals, dass ich mein eigenes Ding machen möchte", sagt er. Er bildete sich zusätzlich im BBZ der IHK Siegen-Olpe zum technischen Betriebswirt weiter und begann mit der Planung seiner Selbständigkeit.

Es war von Anfang an klar, dass er gute Mitarbeiter brauchen würde. Mit seinem Unternehmen stieß er bei einigen Kollegen auf so großes Interesse, dass er acht von ihnen überzeugen konnte, zu ihm zu wechseln. Der Unternehmer wusste, wen er bekommt, was er an ihnen haben würde. „Ich habe sie selbst ausgebildet. Wir sind ein super Team, eine eingefleischte Gruppe." In dem jungen Team ist der älteste 34. „Trotz dem permanenten Zeitdruck liefern wir höchste Qualität. Ich glaube, Qualität wird sich immer durchsetzen. Wir wollen die speziellen und anspruchsvollen Projekte", sagt Nikolas Greis, dessen Unternehmen nach ISO 9001 zertifiziert ist.

Die ersten dieser anspruchsvollen Projekte, die permanent von externen Inspektoren überwacht wurden, sind bereits abgewickelt: Greis' Team hat für eine Bohrinsel bei Rio de Janeiro Rückspülfilter beschichtet, die so extremen Umweltbelastungen ausgesetzt sind, dass der größtmögliche Korrosionsschutz – die sogenannte Korrosivitätskategorie CX – erforderlich ist. Diese Beschichtung können indes nur wenige Spezialisten leisten.

Ab Ende August informiert der Web-Auftritt (greis-beschichtungstechnik.com/) in überarbeitetem Design noch deutlich umfassender über die Arbeit des Unternehmens. ■

Gaststätte „Moritz“

Historisch und modern

Seit wann ihre Gaststätte „Moritz“ heißt, kann Inhaberin Stefanie Lindenschmidt nicht sagen. Aber eines weiß sie genau: dass es ein besonderes Haus mit Tradition und einer mehr als 150-jährigen Geschichte ist.

Text: Katja Sponholz | Fotos: Carsten Schmale

Eigentlich ist Stefanie Lindenschmidt Einzelhandelskauffrau. Doch in der Gaststätte ihrer Mutter, mitten im Herzen von Freudenberg, war sie immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurde. Deshalb war ihr auch relativ schnell klar, was mit „dem Moritz“ passieren sollte, als ihre Mutter Rosmarie Henss nach 22 Jahren altersbedingt mit 70 den Betrieb aufgeben wollte. „Wir haben hin und her überlegt, wer aus der Familie das eventuell übernehmen möchte“, blickt sie zurück. „Dann habe ich gesagt, ich mach das! Schließlich hat es mir schon immer Spaß gemacht, zu helfen.“ Und auch der Umgang mit Menschen habe ihr besonders gut gefallen – zumal viele Gäste Stammgäste sind, die sie über lange Jahre kannte. Gemeinsam mit ihrem Bruder Jochen Knauf, einem gelernten Bäcker und Konditor, der Küchenchef wurde, wagte sie 2016 den Neuanfang. Nicht nur persönlich, sondern auch für die Gaststätte. Denn dort war im Laufe der Zeit einiges eingefahren, und so manche Gäste wünschten sich tatsächlich „neuen Pep“ im Laden. „Ich habe mir gedacht: Ein neues Konzept – das wäre doch mal was für dich! Siehst du mal, ob du das hinkriegst!“ Heute, knapp sechs Jahre später, kann sie zufrieden und auch mit etwas

Stefanie Lindenschmidt führt die Traditions-Gaststätte mit großer Leidenschaft.

Stolz Bilanz ziehen: „Das habe ich geschafft!" Denn längst kommen nicht nur die älteren Gäste in das gutbürgerliche Haus, sondern auch das junge Publikum trifft sich hier gerne zum Essen.

Zur Umstrukturierung gehörte nicht nur eine komplette Renovierung der Räumlichkeiten inklusive neuem Boden, frischer Farbe und frisch bezogenen Stühlen, sondern natürlich auch inhaltliche und organisatorische Veränderung. Vor allem die Speisekarte wurde vollständig überarbeitet. Vom Thekenbetrieb verabschiedete sich Stefanie Lindenschmidt. Sie konzentrierte sich lieber auf einen reinen Restaurantbetrieb. „Wir haben zwar den Mittagstisch beibehalten und sind noch immer gutbürgerlich", so die Inhaberin, „aber insgesamt ist das Angebot nun viel moderner." Deshalb stehen nun auch vegetarische Gerichte auf der Karte, und die Gnocchi-Gemüse-Pfanne ist auf Wunsch auch vegan erhältlich.

Seit einiger Zeit wurde das Programm zudem um eine Burger-Karte erweitert: Jede der fünf verschiedenen Varianten – von Hamburger über Cheeseburger und Beef Bacon bis zu Chickenburger und Veggie Burger – ist mit Pommes für einen moderaten Preis erhältlich. Vor allem bei den jüngeren Gästen, die vor der Einführung des Angebots vermehrt danach gefragt hatten, sind diese Gerichte beliebt. Aber nicht nur bei ihnen. „Sogar die Älteren essen die Burger und sagen: Wir vertrauen dir, wir probieren das mal", schildert die 49-Jährige. Neu ist zudem, dass in der Gaststätte Moritz nun die Speisekarte auch mal variiert, nicht zuletzt zwischen einer Sommer- und Herbstkarte. Je nach Saison gibt es dann neue Gerichte zur Spargelzeit oder eben Grünkohl im Herbst.

Eines ist jedoch auch aus Zeiten von Lindenschmidts Mutter geblieben und wird sich auch in Zukunft niemals ändern, weiß die Inhaberin: Das „Siegerländer Krüstchen", ein Schnitzel auf einer Toastscheibe mit einem Spiegelei oben, zu dem dann wahlweise Pommes Frites, Bratkartoffeln, Kroketten oder Kartoffeln mit Salat gereicht werden, darf auf der Karte niemals fehlen. „Das ist ein Muss!", sagt die Chefin. Ebenso wie alle anderen Schnitzelvarianten, angefangen von Pfefferrahm-, Jäger- oder Paprika- bis zu „Florida" und „Elsässer Art". Zwar sind die Schnitzel auch aus Pute erhältlich, wirklich klassisch für das „Moritz" ist jedoch die Zubereitung mit Schweinefleisch. „Und zwar nach wie vor aus der Oberschale, nicht vom Schweinerücken." Beim Publikum kommen diese Speisen gut an: Nicht nur bei den vielen Siegerländern aus dem gesamten Umkreis, sondern auch bei den Stammgästen, die sogar bis aus Köln regelmäßig an den Wochenenden anreisen, um sich „ihr Schnitzelchen" zu holen.

Und auch viele Touristen, die die historische Altstadt mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern in Freudenberg besuchen, lassen es sich gerne hier schmecken. Da kommt es im wahrsten Sinne gut gelegen, dass auch die Gaststätte „Moritz", erbaut im Jahr 1859, an jenem „Alten Flecken" liegt. „Alle Häuser sind denkmalgeschützt, und mit unserem Lokal befinden wir uns direkt am Anfang der Altstadt", beschreibt die Chefin. „Das hat den Riesenvorteil, dass jeder Tourist, wenn er die Altstadt sehen will, an uns vorbeimuss!"
Und so mancher geht eben nicht vorbei, sondern kehrt auch gerne ein. Denn das ist tagsüber quasi immer möglich. Ganz bewusst, auch um auf die Bedürfnisse der Touristen und Reiseveranstalter einzugehen, hat Stefanie Lindenschmidt nämlich auch die Öffnungszeiten komplett geändert. Während das Lokal früher traditionell von 12 bis 14 Uhr und dann wieder von 17 bis 21 Uhr geöffnet war, verzichtet der „neue" Moritz auf eine Mittagszeit: Stattdessen ist die Gaststätte durchgehend von 12 bis 20 Uhr geöffnet und bietet zu der gesamten Zeit nicht nur eine „kleine Küche" sondern sogar die komplette Speisekarte an. Ein Service, den viele zu schätzen wissen. Besonders praktisch ist dieses Angebot auch für Bus-Touristen: Für sie steht zudem ausreichend Platz zur Verfügung, weil die Gaststätte selbst nicht nur über rund 100 Sitzplätze verfügt, sondern zusätzlich auch noch über einen eigenen Saal, in dem 70 weitere Gäste unterkommen können. Auch für Familienfeiern wie Geburtstage, Hochzeiten und Taufen wird dieser Raum gerne genutzt. Im Sommer lockt zudem ein Biergarten mit 30 Plätzen auch Wanderer, Biker und Fahrradfahrer an.

Ebenso wie beim Bier (Krombacher und Erzquell) setzen Stefanie Lindenschmidt und ihr Bruder auch beim Essen auf regionale Produkte. „Der Gemüsehändler liegt direkt zwei Häuser neben uns" berichtet die Inhaberin. Auch die Burgerbrötchen und das Fleisch stammen von Qualitätsbetrieben aus der Umgebung. Eine Tatsache, die das Geschäft in der Corona-Zeit sehr erleichtert habe. Denn als das „Moritz" pandemiebedingt schließen musste und alternativ auf Fenster-Verkauf umgestellt habe, sprang der Metzger bei Notfällen schnell ein. „Wir haben zwar die Speisekarte reduziert und alles nur auf telefonische Vorbestellung gemacht, um besser planen zu können, aber es passierte auch schon, dass wir auf einmal dastanden und sagen mussten: Tut uns leid, wir haben nichts mehr!" Da sei es von Vorteil, wenn man seinen regionalen Fleischliefe-

ranten anrufen und sagen könnte: „Wir brauchen schnell noch 50 Schnitzel!"

Und noch etwas haben die Restaurant-Betreiber aus der Pandemie gelernt: Dass es nach einem ersten Schock möglich war, flexibel zu sein und sich auf neue Gegebenheiten einzustellen. Zwar hätte es auch früher schon Außer-Haus-Verkauf gegeben, doch durch die Pandemie sei man auf dieses Thema noch einmal aufmerksam geworden und habe darauf einen neuen Fokus gelegt. „Wir haben es beibehalten, dass es nun alle Speisen auch zum Abholen gibt und liefern ab einer gewissen Personenzahl auch aus, zum Beispiel, wenn Vereine etwas bestellen", schildert die 49-Jährige. Auch ganze Buffets seien möglich.

Nur bei einer Sache hat das Restaurant sein ursprüngliches Konzept wieder geändert: Kuchen werden im „Moritz" nicht mehr angeboten. Denn den hatte ihr Bruder Jochen Knauf als gelernter Bäcker und Konditor natürlich selbst hergestellt. „Es ist jedoch selten, dass einer kommt und nach Kuchen fragt, da lohnte sich der Aufwand nicht", gibt die Eigentümerin zu. Eher kommt man in die Gaststätte Moritz, um das gutbürgerliche Essen und die „westfälische Atmosphäre mit Charakter" zu genießen. Ein spezielles Publikum habe man nicht. „Das reicht von ganz jung bis ganz alt und ist komplett gemischt", meint Stefanie Lindenschmidt. Während die Jüngeren lieber am Abend kommen, zählen mittags vor allem die Stammgäste und die Älteren zu den Besuchern. Und natürlich die Arbeiter, die aus den umliegenden Betrieben gerade Pause haben: Für sie gibt es jeden Tag einen wechselnden Mittagstisch. Mal Nudeln mit Hackfleischsauce und Salat, mal eine Gnocchi-Gemüse-Pfanne mit Putenstreifen oder Rahmgeschnetzeltes mit Reis und Salat.

Dafür, dass alles reibungslos läuft, sorgen neben Jochen Knauf auch noch eine Festangestellte und zwei Aushilfen. Und natürlich Stefanie Lindenschmidt selbst: „Ich bin Chefin! Das heißt, ich mache alles, wo ich gebraucht werde!" sagt sie lachend. Mal stehe sie in der Küche und helfe ihrem Bruder, mal spüle sie, putze Salat oder bringe das Essen heraus, mal gehe sie in den Service und frage dann auch direkt bei den Gästen nach, ob es geschmeckt hat. Kraft für die Arbeit hole sie sich bei ihrer Familie: „Die steht komplett hinter mir. Es war schon immer so, dass wir alle mega zusammenhalten, sonst würde das nicht funktionieren", sagt Stefanie Lindenschmidt. „Wir ziehen da alle am selben Strang." Auch ihre Schwester helfe, wenn es ginge, im Restaurant aus, und ihr Sohn Nico springe auch mal im Service ein oder erledige Hausmeister- und Renovierungsarbeiten.

Fraglich ist jedoch, ob die Familientradition im Betrieb auch später einmal erhalten bleibt, wenn die 49-Jährige selbst irgendwann in Rente gehen wird. Denn die Söhne ihrer Schwester hätten kein Interesse an der Restaurant-Fortführung, und auch ihre eigenen Kinder könnten sich das derzeit nicht vorstellen: Ihr Sohn habe mit Kochen nichts am Hut und ihre Tochter sei im Einzelhandel zufrieden.

„Wir haben schon oft darüber gesprochen, dass die Familienära wahrscheinlich mit mir endet", bedauert sie. Doch bis dahin hat sie – wenn sie in die Fußstapfen ihrer Mutter tritt – noch circa 20 Jahre Zeit. Und so lange kann sie ihr eigentliches Ziel im „Moritz" verfolgen: „Menschen glücklich machen!" ■

Viele Stammkunden kehren seit Jahren gerne ein und machen es sich in der Gaststätte „Moritz" gemütlich.

immoXperten

Neue Website eingeführt

Mit ihrem Website-Relaunch beschreiten die Volksbank-immoXperten ein neues Kapitel. Bei der Konzeption der neuen Internetpräsenz – weiterhin zu finden unter immoXperten.de – legten die Verantwortlichen großen Wert darauf, mit Übersichtlichkeit, einfacher Navigation und Benutzerfreundlichkeit zu überzeugen. Die Inhalte orientieren sich an den Kernthemen des Unternehmens – also an allen Services rund um Immobilien. Die Seite erfüllt alle Anforderungen an mobile Endgeräte. „Mit der Neuentwicklung unserer Website haben wir einen wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht", unterstreicht Geschäftsführer Michael Koschig. ■

Wasserstoff

Marktpotenzial erkennen

NRW.Global Business sowie die IHKs Aachen, Mittlerer Niederrhein, Nord Westfalen und Niederrhein organisieren eine Unternehmerreise Wasserstoff vom 12. bis 13. Oktober in die Niederlande. Die Reise bietet die Möglichkeit, sich über das Marktpotenzial im Bereich Wasserstoff in der niederländischen Energiewirtschaft zu informieren und Geschäftskontakte zu knüpfen. Das Programm bietet umfassende Netzwerkmöglichkeiten sowie Austausch mit niederländischen Experten. Kontakt: IHK Aachen, Claudia Masbach (0241 4460-296, claudia.masbach@aachen.ihk.de). Weitere Informationen: trade.nrwglobalbusiness.com. ■

Brexit

Praxisprobleme im Fokus

Spätestens ab dem 1. Januar 2023 wird der Brexit im Bereich der regulatorischen Anforderungen zu einer Parallelwelt führen, die sich auf die Kennzeichnung, benannte Stellen und Bevollmächtigte bei einem Import in England und Nordirland auswirken werden. Eine Online-Veranstaltung der IHK Nord Westfalen und der IHK Ostwestfalen als Schwerpunktkammern für das Vereinigte Königreich stellt am 24. August sowohl den regulatorischen Rahmen als auch seine praktische Umsetzung dar (Kontakt: Ergün Aydogan, 0251 388 551, erguen.aydogan@ihk-nordwestfalen.de). Weitere Informationen finden sich unter ihk.de/nordwestfalen/ im Bereich „Veranstaltungen". ■

ÖKOPROFIT

Zweite Runde beendet

Das Projekt ÖKOPROFIT motiviert Unternehmen dazu, die Umwelt zu schützen und gleichzeitig Geld einzusparen.

Die Umstellung auf 100 % Ökostrom, der Umstieg von Gas- und Diesel-Stapler auf Strom-Stapler, die Einsparung von Papier durch das Einführen einer digitalen Lohnabrechnung und die Anschaffung von E-Fahrzeugen – das ist nur ein Bruchteil der Maßnahmen, die von elf Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen im Rahmen des Projekts „ÖKOPROFIT® Siegerland 2021/2022" umgesetzt wurden. Durch die Maßnahmen werden jährlich fast 3 Mio. kWh Energie eingespart, knapp 24.000 Tonnen CO_2 und 126 Tonnen Abfall vermieden sowie 20 m³ Wasser weniger verbraucht. Die einmaligen Investitionen aller beteiligten Unternehmen betragen etwas mehr als 2 Mio. €. Die jährlichen Einsparungen liegen bei knapp 800.000 €. Es wurde zwar mehr als doppelt so viel investiert wie in der ersten ÖKOPROFIT®-Runde, aber dafür wird auch fast dreimal so viel Geld eingespart. Ein Jahr lang wurden die Unternehmen bei der effizienteren Gestaltung ihres Einsatzes von Ressourcen begleitet, um damit nicht nur Kosten zu sparen, sondern gleichzeitig auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. In acht Workshops und bei fünf Vor-Ort-Terminen wurden sie durch den Unternehmensberater Michael Homeyer und die Beraterfirma VIA Consult geschult. ■

Nachfolge

Informativer Podcast

Bis 2026 stehen nach Schätzungen des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) in Deutschland jährlich rund 38.000 Unternehmen zur Übergabe an, weil ihre Eigentümer aufgrund von Alter, Krankheit oder Tod aus der Geschäftsführung ausscheiden. Nicht immer sind die Töchter oder Söhne bereit, die Verantwortung über das Familienunternehmen zu übernehmen. Woran liegt das? Was sind alternative Übergabemöglichkeiten? Wann droht eine Stilllegung? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der IfM-Podcast „Die 10 häufigsten F&A zur Unternehmensnachfolge". Er ist unter ifm-bonn.org/ im Bereich „News" zu finden. ■

CO_2-Steuer

DIHK warnt

Die europäischen Unternehmen unterliegen strengen Klimaschutzvorgaben – schließlich möchte die EU bis 2050 klimaneutral werden –, sie sollen aber international wettbewerbsfähig bleiben. Die Nachteile gegenüber Betrieben aus Drittstaaten soll der CO_2-Grenzausgleichsmechanismus CBAM kompensieren, eine Art „CO_2-Zoll" für importierte Produkte. Der DIHK warnt, dass der Mechanismus Handelskonflikte erzeugen könnte und für die Unternehmen zusätzliche Bürokratie bringe. Ein plurilateraler Klimaclub sei Alleingängen vorzuziehen. Den kompletten Artikel finden Interessierte unter dihk.de im Bereich „Aktuelles und Presse". ■

Effizienz-Agentur NRW

Infos für Unternehmen

Das Interesse an nachhaltigen Produkten wächst. Der Gestaltungsansatz „Circular Design" bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte ressourcenschonender zu gestalten und neue zirkuläre Geschäftsmodelle zu entwickeln. Wie das geht, ist Thema der neuen Podcast-Folge „Circular Design – Schlüssel zu nachhaltigen Produkten" in der von der Effizienz-Agentur NRW initiierten Reihe „Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.". Der Podcast kann ab sofort über alle einschlägigen Plattformen gestreamt werden. Weitere Informationen finden Interessierte unter ressourceneffizienz.de/. ■

Innovationen

Bericht liegt vor

Nordrhein-Westfalen ist ein moderner Produktions- und Dienstleistungsstandort. Zu den Stärken des Landes gehören nicht nur ein breiter Mittelstand und innovative Großunternehmen, sondern auch eine leistungsfähige Hochschullandschaft mit einer lebendigen Spin-off-Szene und Forschungseinrichtungen in zentralen neuen Technologiefeldern wie Bioökonomie, IKT oder Elektromobilität. Potenzial gibt es noch bei den FuE- sowie Innovations-Aufwendungen der Wirtschaft und der Patentdynamik. Das ist das Ergebnis des Innovationsberichts NRW 2022, der im Auftrag des Landeswirtschaftsministeriums erstellt wurde. Der Bericht steht unter innovationsbericht.nrw zum Download bereit. ■

buhl-paperform

Innovativ und erfolgreich

KD Busch, compamedia

Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar überreichte den Award an Geschäftsführer Christoph Buhl.

Ehrung auf dem Deutschen Mittelstands-Summit in Frankfurt: Ranga Yogeshwar würdigte die buhl-paperform GmbH aus Burbach anlässlich ihres Erfolges beim Innovationswettbewerb TOP 100. Der Wissenschaftsjournalist begleitete den zum 29. Mal ausgetragenen Wettbewerb als Mentor. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren überzeugte das Siegerländer Unternehmen in der Größenklasse B (51 bis 200 Mitarbeiter) besonders in der Kategorie „Innovationserfolg". Die Firma gehört bereits zum zweiten Mal zu den Top-Innovatoren. Sie stellt Formteile aus Papierfasern im Fasergussverfahren her, die als Innenverpackung für unzählige Produkte verwendet werden – von Elektrogeräten bis hin zu Lebensmitteln. Das umweltfreundliche Verpackungsmaterial aus Altpapier ersetzt immer häufiger Styropor- oder Kunststoffverpackungen. Ein Beispiel für eine erfolgreiche Innovation ist ein spezielles Schutzpolster, mit dem Eimer und Dosen einzeln versendet werden können, ohne dass diese platzen oder der Deckel sich öffnet. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte unter top100.de/die-top-innovatoren. ■

LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN

Geländer und Zäune
– wartungsfrei – nie mehr streichen –
DIETER KLEIN
57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06
www.klein-park-balkone.de

Hermann Wunderlich GmbH
WUNDERLICH seit 1921
Reparaturwerkstatt für Elektromotoren und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen
57223 Kreuztal-Buschhütten
Auf der Pferdeweide 8
Telefon (0 27 32) 79 34-0
Fax (0 27 32) 79 34-40

Mit einer Anzeige im Wirtschaftsreport sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-335/331

DER RATGEBER
FÜR IHRE JOBSUCHE.
57jobs.de

Marcel Sternberg
Hausmeisterservice
02732-7626762
www.hausmeisterservice-sternberg.de

Bethel
© Elena Schweitzer - Fotolia.com
Kranken Kindern helfen
Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum. Bitte helfen Sie mit!
Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de
624

SCHÄFER Container Systems

Zeichen für Nachhaltigkeit

Die Firma SCHÄFER Container Systems aus Neunkirchen, Hersteller von vollständig recycelbaren Behältersystemen für Getränke (KEGs), setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit in der Getränkeindustrie und engagiert sich als Gründungsmitglied der Steel Keg Association. Dabei handelt es sich um eine internationale Non-Profit-Organisation. Sie setzt sich für die globale Förderung von Mehrweg-KEGs aus Edelstahl für die Brau- und Getränkeindustrie ein – und damit einhergehend für die Unterstützung effizienter Kreislaufwirtschaft. Als weltweiter Interessenverband vertritt sie die Bedürfnisse der Akteure in der globalen KEG-Lieferkette gegenüber der Getränkeindustrie und der Gastronomie. Edelstahl-KEGs bringen entscheidende Wettbewerbsvorteile mit sich. Ihr ökologischer Fußabdruck ist gering: Jahrzehntelange Mehrfachnutzung, Transportsicherheit, gleichbleibend hohe Qualitätsstandards sowie Nachhaltigkeit durch vollständiges Recycling am Ende ihres Lebenszyklus zeichnen sie aus. Die Aufklärungskampagnen der Steel Keg Association konzentrieren sich zunächst auf den US-amerikanischen Absatzmarkt und werden noch im Laufe dieses Jahres auf Westeuropa ausgeweitet.

SCHÄFER Container Systems, ein innovativer Betrieb für flüssige Medien, Feststoffe und Granulate, ist Teil der international erfolgreichen SCHÄFER WERKE. Die inhabergeführte SCHÄFER WERKE Gruppe mit Hauptsitz in Neunkirchen im Siegerland ist mit diversifizierten Geschäftsbereichen weltweit tätig: EMW Stahl-Service-Center, Lochbleche, vollständig recycelbare Standard- und Sonderbehälter aus Edelstahl, Einrichtung für Rechenzentrum sowie Werkstatt und Betrieb. Diese Geschäftsbereiche arbeiten auf der gemeinsamen Grundlage hochwertigen Stahlfeinblechs, dessen Verarbeitung zu den traditionellen Kernkompetenzen des Unternehmens gehört. ■

Gastgewerbe

Umfrage zur Fachkräfte-Problematik

Im Gastgewerbe fehlen Mitarbeiter.

Die Situation im Gastgewerbe ist nach wie vor sehr angespannt. Um ein präzises Bild zu ermitteln, führt das Tourismusbarometer NRW mit der dwif Consultinig GmbH eine Online-Umfrage zur Qualitäts- und Fachkräftesicherung im Gastgewerbe durch. Die Antworten sollen Aufschluss über strukturelle Veränderungen in den Unternehmen, ihren Umgang mit dem Fachkräftemangel und ihrem Qualitätsmanagement geben. Gerade fehlendes Fachpersonal erweist sich als Herausforderung, die für viele Betriebe den Neustart nach den Einschränkungen durch die Pandemie erschwert. Die Teilnahme an der Befragung unter dwif.survalyzer.eu/tourismusbarometer_nrw ist freiwillig und anonym. Das Sparkassen-Tourismusbarometer liefert Branchenvertretern, Politik und Verwaltung regelmäßig wertvolle Informationen und Entscheidungshilfen rund um den Tourismus und zeigt Handlungsfelder für die künftige Entwicklung auf. ■

Singapur

Einstieg in den Markt

Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen und NRW.Global Business planen, vom 29. August bis zum 2. September eine Reise nach Singapur für Unternehmen durchzuführen. Die Reise richtet sich an Betriebe aus Nordrhein-Westfalen mit Lösungen für Innovation und Nachhaltigkeit, die auf der Suche nach neuen Absatzmärkten sind. Während des Aufenthalts in dem Insel- und Stadtstaat südlich vor Malaysia erhalten die Teilnehmer konkrete Ansätze für den Einstieg in den singapurischen sowie den südostasiatischen Markt. Sie können erste Kontakte zu Institutionen und Unternehmen vor Ort knüpfen. Kontakt: Madleen Frauendorf (0251 707 474, frauendorf@ihk-nordwestfalen.de). ■

Gasversorgung

Brennstoffumstellung: Was ist genehmigungsrechtlich zu beachten?

Durch die stark gestiegenen Gaspreise und drohenden Versorgungsengpässe häufen sich Fragen von Unternehmen nach einer möglichen Brennstoffumstellung. Interessierte sollten schnell mit den Vorbereitungen für eventuelle Genehmigungen oder Duldungen beginnen und baldmöglichst die zuständigen Behörden kontaktieren. Viele Unternehmen besitzen noch alte Heizöltanks oder Brenner, die sowohl Gas als auch Heizöl oder Diesel (Dual Fuel) verfeuern können. Andere könnten von Gas- auf Kohle- oder Holzfeuerung umstellen oder mobile Anlagen einsetzen. Ihnen stellt sich nun die Frage, ob und wie sie ihre bestehende Gasfeuerung umrüsten können. Neben den technischen und finanziellen Herausforderungen sind dabei auch eine Reihe rechtlicher Herausforderungen zu berücksichtigen. „Die rechtlichen Voraussetzungen sind ebenso vielfältig wie die in der Praxis anzutreffenden Fallkonstellationen", erläutert Roger Schmidt von der IHK Siegen. In jedem Fall sollten sich Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen zuerst bei ihrer zuständigen Behörde (meist ist es die Immissionsschutzbehörde) erkundigen, ob und wie für sie ein Wechsel auf andere Energieträger möglich ist. „Ob Ausnahme, Duldung oder Anzeige: Meist muss für diesen Prozess einiges an Unterlagen und Prüfungen vorbereitet werden." Eine Genehmigung der Immissionsschutzbehörde muss bei der Änderung oder Errichtung genehmigungsbedürftiger Anlagen eingeholt werden. ■

Ukraine-Importe

Wegfall von Zöllen

Seit Juni sind für ein Jahr viele Zölle auf europäische Importe aus der Ukraine außer Kraft gesetzt. Eine entsprechende Verordnung, die der Europäische Rat am 24. Mai angenommen hatte, trat nach der Verkündung im Amtsblatt der EU in Kraft. Sie ermöglicht eine vorübergehende Liberalisierung des Handels und andere Handelszugeständnisse in Bezug auf bestimmte ukrainische Waren. Die Zollbefreiung betrifft hauptsächlich Agrar- und Antidumpingzölle. Laut EU-Kommission hatten sich die europäischen Zolleinahmen aus den betroffenen Produkten aus der Ukraine im vergangenen Jahr auf 65,6 Mio. € summiert. Weitere Infos: eur-lex.europa.eu. ■

Familienfreundlichkeit

KEMPER setzt ein Zeichen

Jeder Zehnte in Deutschland ist von einem Pflegefall in der Familie betroffen. Und: Fast die Hälfte der 3,9 Mio. Personen, die hilfsbedürftige Angehörige pflegen, ist berufstätig. Um betroffene Mitarbeiter und deren Angehörige bestmöglich zu unterstützen, bietet die Gebr. KEMPER GmbH + Co. KG ab sofort eine kostenlose Beratung an. „Wir möchten damit ein weiteres Zeichen als familienfreundliches Unternehmen setzen", erläutert Jan Schönauer, Leiter Personalwirtschaft und Ausbildung. Unterstützt wird der Mittelständler dabei von einer externen Pflegeberatung, die wöchentlich ins Unternehmen nach Olpe kommt. „Vertrauen und Anonymität sind dabei selbstverständlich gewährleistet", verspricht Schönauer. Ob eine individuelle umfassende Beratung zu allen Themen rund um die Pflegebedürftigkeit, die Vermittlung von Betreuungspersonal oder die Vermittlung von Heimplätzen bzw. Kurzzeitpflege – vor Ort wird alles abgedeckt. ■

Unionszollkodex

EU-Kommission präsentiert Bericht

Die EU-Kommission hat ihren Bericht zur Halbzeitevaluierung der Umsetzung des Unionszollkodex (UZK) für die Zeit von 2016 bis 2020 veröffentlicht. Neben einigen positiven Ergebnissen werden insbesondere Defizite bei der Umsetzung der UZK-IT-Systeme festgestellt. Eine vollständige IT-technische Umsetzung sämtlicher Zollverfahren und Zollprozesse ist demnach zentrale Voraussetzung dafür, das seitens der EU mit der Einführung des UZK ausgegebene Ziel zu erreichen, spürbare Verfahrens- und Handelsvereinfachungen für Unternehmen zu ermöglichen. Der DIHK hat dazu ein Ideenpapier erstellt. Mehr unter ihk.de. ■

Hees Bürowelt

Auszeichnung erhalten

Nelson Ventura Gomes (l.) und Christian Nolte (M.) überreichen die Nachhaltigkeits-Auszeichnung an die Hees Bürowelt.

Der Drucker-, Kopierer- und Multifunktionsgerätehersteller Kyocera hat mit der Zertifizierung und Auszeichnung „Nachhaltigkeits-Partner" einen neuen Status für Fachhandelspartner eingeführt. Als einer der ersten Fachhändler wurde nun die Hees Bürowelt entsprechend gewürdigt. Neben der Klimaneutralität des Unternehmens müssen Händler dafür eine Reihe von Kriterien im Qualifikationskatalog von Kyocera erfüllen, der unter anderem unterschiedliche Nachhaltigkeitsthemen wie die Nutzung erneuerbarer Energien und die Beratung von Kunden hinsichtlich ressourcenschonendem Druckverhalten berücksichtigt. Bedingungen, die HEES reibungslos erfüllte, denn das Siegener Unternehmen verfolgt schon seit langer Zeit das strategische Ziel, durch nachhaltige Innovationen und Investitionen wesentlich dazu beizutragen, der ökologischen und sozialen Verantwortung gerecht zu werden. ■

AzubiScout

Service seit zehn Jahren

Im Mai 2012 startete AzubiScout als „1-Frau-Unternehmen" regional im Siegerland. Heute besteht das Team aus 18 Mitarbeitern, die deutschlandweit Seminare geben, coachen, Azubis vermitteln und betreuen sowie Ausbildern weiterhelfen. „Wir haben eine Weiterempfehlungsquote von über 99 %", erläutert Inhaberin Daniela Gieseler stolz. Das Unternehmen wuchs im Laufe der Jahre stetig. Es folgten Filialen in andern Teilen Deutschlands und ab dem Jahr 2017 die Akademie für Ausbildung, an der auch offene Seminare für Ausbilder und Azubis angeboten werden. Zuerst nur in Freudenberg, inzwischen an fünf Standorten in Deutschland und natürlich online. Mehr erfahren Interessierte unter azubiscout.com. ■

Siegerlandmuseum

Modellprojekt initiiert

Die Universitätsstadt Siegen und die Technische Hochschule Köln kooperieren erstmals für ein besonderes Modellprojekt: So wurde die neuartige Tandem-Stelle „Neue Medien im Museum" geschaffen, die jeweils zur Hälfte beim Siegerlandmuseum im Oberen Schloss und beim Cologne Game Lab (CGL) der Hochschule angesiedelt ist. Ziel ist, auf dem Gebiet der multimedialen Vermittlung in Museen ab sofort Praxis, Forschung und Lehre zusammenzudenken. Das CGL hat sich in den letzten Jahren unter anderem auf digitale und hybride Anwendungen im Kulturbereich spezialisiert. Dieses Segment ist eine wichtige Stütze bei der angestrebten Modernisierung des Siegerlandmuseums. ■

Kulturszene

Förderung für Projekte

Bis zum 30. September können Kulturschaffende eine Projektförderung über das „Regionale Kultur Programm NRW" beantragen – und zwar für Kulturprojekte, die 2023 durchgeführt werden sollen. In den kommenden Wochen haben Interessierte die Möglichkeit, sich in verschiedenen kostenlosen Informations- und Beratungsangeboten eingehender über die Hintergründe und Rahmenbedingungen des Programms zu informieren. Eine individuelle Beratung ist Grundvoraussetzung für eine Antragstellung. Ausführliche Informationen finden sich unter regionaleskulturprogrammnrw.de/. ■

Erich Utsch AG

Neuaufstellung abgeschlossen

Die neue UTSCH-Führungsriege: (v.l.) Till Rebernik, Richard Taffinder, Dominic Höffgen, Marcos Justo Simón und Florian Osladil.

Die Erich Utsch AG schließt die Neuaufstellung ihrer Führungsebene ab. Neben Marcos Justo Simón (Chief Sales Officer) und Till Rebernik (Chief Financial Officer und Chief Digital Officer) sind ab sofort Florian Osladil (Chief Operating Officer) und Richard Taffinder (Chief Technology Officer) in der Verantwortung. Beide sind im Unternehmen keine Unbekannten: Florian Osladil war bei UTSCH zuletzt bereits für die Produktion von Kennzeichen, Kennzeichenrahmen und Folien verantwortlich. Als COO übernimmt er nun die Leitung der gesamten Produktion einschließlich des Qualitätsmanagements. Richard Taffinder (als neuer CTO für den Bereich Produktentwicklung und Innovation zuständig) bleibt zugleich Vorsitzender der britischen Hills-Group, die seit Februar 2020 ein Teil der UTSCH-Gruppe ist. UTSCH-Vorstand Dominic Höffgen blickt der Zusammenarbeit mit dem neuen Führungskreis erwartungsvoll entgegen: „Ich bin mir sicher, dass das Unternehmen und die Gruppe damit einen großen Schritt in Richtung Zukunft tun werden." ■

Wirtschaftsdaten

Kompakte Übersicht

Die Reihe „Wirtschaftsdaten kompakt" der Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) vermittelt einen Überblick über die wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen von mehr als 150 Ländern. Sie wird zweimal jährlich aktualisiert. Die Publikation gibt sowohl Auskunft über allgemeine Kennzahlen wie die Fläche oder das Bevölkerungswachstum als auch über die Wirtschaftslage, den Außenhandel oder das Geschäftsumfeld des Landes. Zudem finden sich Statistiken zu den jeweiligen bilateralen Beziehungen mit der EU und Deutschland. Ausführliche Informationen erhalten Interessierte unter gtai.de. ■

Weiterbildungskollegs

Fusion abgeschlossen

Das Weiterbildungskolleg (WBK) Siegen erhielt zum 1. August einen neuen Teilstandort: Das Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe wurde formal geschlossen und ging in die Trägerschaft der Stadt Siegen über. Als Außenstelle bleibt der Standort Olpe aber weiterhin erhalten. Trotz der Zusammenlegung ändere sich nach außen nicht viel, informiert Schulleiterin Dr. Karin Jänicke: „Alle Bildungsangebote in Olpe bleiben auch weiterhin erhalten, lediglich am Standort Attendorn wird es künftig keine neuen Klassen mehr geben. Dieser Teilstandort schließt zum Schuljahr 2023/24 und wird nach Ope verlagert." Die Fusion stellt sicher, dass auch weiterhin in den Städten Siegen und Olpe wie in der gesamten Region Abschlüsse über den Zweiten Bildungsweg angeboten werden können. ■

Südwestfalen Agentur

Fachtagung im Herbst

Die Südwestfalen Agentur möchte im Rahmen der REGIONALE am 9. November eine Fachtagung zum Thema „Mit Digitalisierung Raum gestalten" durchführen und damit die räumlichen Dimensionen der Digitalisierung sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in den Mittelpunkt stellen. Mit Impulsvorträgen und Themenworkshops sollen Denkanstöße gegeben, wissenschaftliche Ergebnisse zu den Handlungsfeldern vorgestellt und konkrete Praxisprojekte zur Diskussion gestellt werden. Eingeladen sind Fachvertreter, Raumplaner, Forscher, Kommunen, Projektträger der REGIONALE und der Smart-City-Modellkommunen, Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie alle an der Thematik Interessierten aus der Region. Anmeldung unter swa-portal.com im Bereich „Veranstaltungen". ■

Wasserstoffmarkt

DIHK positioniert sich

Im Rahmen ihres Klimaplans „Fit for 55", der die CO_2-Emissionen der Europäischen Union bis zum Jahr 2030 um 55 % gegenüber 1990 absenken soll, hat die EU-Kommission im Dezember 2021 auch ein Gesetzgebungspaket zur Dekarbonisierung des Erdgasmarktes und zur Schaffung eines europäischen Wasserstoffmarktes vorgelegt. Die Pläne der EU sind aus Sicht der Unternehmen noch optimierbar. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) spricht sich unter anderem für einen bilanziellen Handel aus. Die ausführliche Stellungnahme des DIHK finden Interessierte unter dihk.de im Bereich „Themen und Positionen". ■

Newsletter

„Europa-Info Mittelstand"

Der Newsletter „Europa-Info Mittelstand" von enterprise europe network informiert Unternehmen monatlich zu Neuigkeiten in puncto EU-Gesetzgebung bzw. hinsichtlich relevanter Themen zum Binnenmarkt und zu EU-Umfragen. Behandelt wurde zuletzt unter anderem der von der EU-Kommission eingerichtete Notfallplan für den Verkehrssektor als Reaktion auf den derzeit europaweit beeinträchtigten Personen- und Güterverkehr. Der Newsletter findet sich unter nrweuropa.de. ■

Metten Fleischwaren

Neue Ausbildungsbotschafter

Werkfoto

Xenia Winterholler und Deniel Krippendorf machen als Azubi-Botschafter in den Schulen der Region Werbung für eine Ausbildung bei Metten.

Lange Zeit lag die Arbeit der „Ausbildungsbotschafter" beim Traditionsunternehmen Metten Fleischwaren aus Finnentrop wegen der Corona-Beschränkungen auf Eis. Nun nehmen zwei Azubis auf der Suche nach neuen Kollegen das Heft wieder selbst in die Hand und machen anderen jungen Menschen eine Ausbildung schmackhaft. Xenia Winterholler und Deniel Krippendorf sind die neuen „Metten-Gesichter" – stellvertretend für alle Azubis der Firma. Im Rahmen der Initiative, die von den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern in Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen wurde, gehen die Ausbildungsbotschafter auf Tour durch allgemeinbildende Schulen in der Region und werben für die duale Ausbildung in Theorie und Praxis. Eine Schulung im Vorfeld der Einsätze bereitet die Botschafter auf ihre Besuche bei den Jugendlichen vor. Bei den Gesprächen in den Schulen geht es um den Arbeitsalltag, die Aufstiegschancen sowie die Ausbildung im Allgemeinen – und das auf Augenhöhe. ■

BAFA

Neuer Förderkompass

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) setzt für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit dem Förderkompass 2022 zahlreiche Programme der Wirtschafts- und Mittelstandsförderung um, die das Klima schützen sowie die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen unterstützen sollen. Dies reicht vom INVEST-Programm für Wagniskapital-Zuschüsse über die Fachkräftesicherung bis zur Unterstützung bei der Erschließung ausländischer Märkte. Alle Förderprogramme des BAFA können unter bafa.de heruntergeladen werden. Hier finden sich zudem ausführliche Informationen zu den jeweiligen Angeboten sowie ein Kontaktformular, das Interessierte nutzen können, um Anfragen zu stellen. ■

siegerland bewachung

WIR SORGEN FÜR IHRE SICHERHEIT

Siegerland Bewachung GmbH & Co KG
Alte-Dreisbach-Straße 11
57080 Siegen

Telefon (02 71) 3 14 61-0
Telefax (02 71) 3 14 61-20

www.siegerland-bewachung.de

statmath GmbH

Mit Künstlicher Intelligenz zur dynamischen Produktionsplanung

Lieferengpässe, kurzfristige Ausfälle von Produktionskapazitäten, zunehmender Lieferdruck und ungeplante Personalausfälle machen die Produktions- und Prozessplanung kompliziert. Die bisher oft sehr zeitaufwändige und komplexe Planung wird mit künstlicher Intelligenz (KI) auf eine neue Stufe gehoben und durch selbstlernende Algorithmen deutlich vereinfacht. Bereits seit über 11 Jahren arbeitet die statmath GmbH als Data Science Company daran, Lösungen zu entwickeln, die langwierige, manuelle Prozesse austauschen oder ergänzen. Mit der Softwarelösung „s.optimization" wird eine intelligente und effiziente Produktionsplanung innerhalb von wenigen Minuten ermöglicht.

Die Deutschen Edelstahlwerke Specialty Steel GmbH & Co. KG gelten als Experte für die Herstellung von Edelstahllangprodukten. An den vier Standorten in Hagen, Witten, Krefeld und Siegen wird der Stahl durch unterschiedliche Verfahren ver- und bearbeitet. Mit über 175 Jahren Erfahrung gehen die Deutschen Edelstahlwerke am Standort Siegen nun den nächsten Schritt in Richtung digitale Produktion. Für die modernen Produktionsanlagen und -aggregate im Stahlwerk wird mithilfe von „s.optimization" eine optimale Produktionsplanung erstellt, die gleichzeitig die produktionsspezifischen Restriktionen beachtet. Es müssen dabei vielfältige Produktionsschritte bei der Verarbeitung mit heißem Stahl berücksichtigt, Zeitpläne eingehalten, Durchlaufzeiten und Produktionsreihenfolgen optimal geplant werden. Das langfristige Ziel der Produktionsoptimierung ist die flexible Reaktionsmöglichkeit auf Störungen und die automatische Neuplanung der einzelnen Schritte im Produktionsprozess.

Das zuvor genutzte System für die Produktionsplanung konnte die langfristige Speicherung der Auftrags- und Planungsdaten nicht gewährleisten und auch keine Erweiterung in der Anwendung ermöglichen. Mit s.optimization können die Deutschen Edelstahlwerke nun dank der eingesetzten KI komplexe Produktionsplanungen optimal erstellen und bei Veränderungen im Produktionsprozess automatisch und flexibel eine neue Planung berechnen lassen. Die Lösung

Mit ihrem 30-köpfigem Team ermitteln Dr. Alexander Hoffmann (links) und Christian Friedrich von der Statmath GmbH Mehrwerte in großen Datenmengen.

wurde an die kundenspezifischen Anforderungen angepasst und der intelligente Planungsalgorithmus für die individuellen Restriktionen der Produktionsabläufe erstellt. Durch permanente Aktualisierungsmöglichkeiten geht das System dynamisch auf Veränderungen ein und liefert neue Planungsvorschläge bei unvorhersehbaren Veränderungen. Somit werden Durchlaufzeiten innerhalb des Stahlwerkes optimiert und die verfügbare Leistung des Stahlwerkes damit besser ausgenutzt. Die langfristige Speicherung der Produktionsplandaten ermöglicht zudem eine dauerhafte Auswertung und Analyse. Die Planungsergebnisse aus s.optimization können außerdem zur Lösung anderer betrieblicher Optimierungsaufgaben genutzt werden (z.B. für eine optimale Steuerung des Energieeinsatzes in den Elektrolichtbogenofen).Mithilfe von „Machine Learning" werden aus historischen Auftrags- und Produktionsdaten automatisch relevante Einflussgrößen identifiziert. Rüstzeiten sowie individuelle Rahmenbedingungen und Anforderungen werden dabei mit einkalkuliert. Die Software beinhaltet einen einfachen fünf Schritte-Assistenten, der die Parametrierung des Planungsprozesses vereinfacht. Die Bedienung ist intuitiv und eine übersichtliche Visualisierung gibt einen direkten Überblick über die geplanten Produktionsprozesse.

Die künstliche Intelligenz bietet zahlreiche Möglichkeiten individuell, dynamisch und schnell Daten zu verarbeiten, sodass Rüst- und Wartezeiten minimiert, Aufträge flexible priorisiert und ein einfacher Planungsexport bereitgestellt werden können. Gleichzeitig werden ungeplante Ereignisse wie Lieferengpässe, kurzfristige Ausfälle von Produktionskapazitäten und ungeplante Personalausfälle mitberücksichtigt. Durch das intelligente Planungssystem werden die Auftragsdaten der Deutschen Edelstahlwerken also ideal aufbereitet, sodass optimal geplant und flexible auf ungeplante Ereignisse reagiert werden kann. ■

Mit Künstlicher Intelligenz lassen sich Produktionsprozesse optimieren.

I·B·F
Immobilien-Beratung Friedrich GmbH
Bahnhofstr. 15, 57072 Siegen
Telefon 0271 3134-130, Fax -128
info@ibf-siegen.de
www.ibf-siegen.de
ivd

Volksbank

Fusion beschlossen

Ohne Gegenstimme votierten die Vertreterversammlungen für die Verschmelzung der Volksbank Sauerland und der Volksbank Bigge-Lenne zur neuen Volksbank Sauerland eG. Rechtlich wird die Fusion mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister wirksam. Beide Banken arbeiten nun mit Hochdruck an der sogenannten technischen Fusion weiter, die für den 17. September geplant ist. Die Vorstände Bernd Griese, Michael Griese, Andreas Ermecke, Dr. Florian Müller und Michael Reitz unterstreichen in einem gemeinsamen Statement: „Wir sind überwältigt von dieser Zustimmung. Die durchgeführten Vertreterinformationsabende, die immer offene Transparenz unseres Fusionsvorhabens und die intensiven Vorbereitungen haben sich somit gelohnt." Besonderen Stellenwert legen die fünf Vorstandsmitglieder auf ihre Versprechen an die Mitglieder und Kunden, die auch in den Vertreterversammlungen präsentiert wurden. „Vor Ort bleiben die Entscheidungen und Ansprechpartner – und in der Region bleiben die Erträge durch unsere Investitionen." ■

KIRCHHOFF Automotive

Supplier of the Year Award verliehen

KIRCHHOFF Automotive hat kürzlich seine besten Lieferanten des Jahres ausgezeichnet. Nachdem die Ehrung aufgrund der Pandemie für zwei Jahre ausgesetzt werden musste, konnte der KIRCHHOFF Automotive Supplier of the Year Award (SOY) zwar nicht persönlich, aber im Rahmen einer feierlichen Webkonferenz übergeben werden. Über die Würdigung freuten sich das Maschinenbauunternehmen ARKU (Baden-Baden) als bester Lieferant im Bereich Capital & Tooling, die polnische GRUPA KETY im Bereich Kaufteile (Bought In Parts) und der koreanische Stahlkonzern POSCO als bester Lieferant in der Kategorie Raw Materials. „Gerade in diesen schwierigen Zeiten konnten wir uns voll und ganz auf die heute ausgezeichneten Lieferanten verlassen", lobte Klaus Lawory, Vice President Procurement, die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Darüber hinaus seien hervorragende Qualität und hohe Liefertreue sowie ein hoher Grad an Weiterentwicklung und technologischem Fortschritt entscheidende Kriterien für die Wahl zum KIRCHHOFF Automotive SOY gewesen. ■

Monatliche Wirtschaftsdaten

Stand: Juli 2022		Kreis Olpe	Kreis Si-Wi	IHK-Bezirk	NRW	Dtl
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	Juni 22	2.666	7.166	9.832	657.985	2.362.888
	Juni 21	3.025	8.675	11.700	725.623	2.613.825
	Veränderung absolut	- 359	- 1.509	- 1.868	- 67.638	- 250.937
Arbeitslosenquote	Juni 22	3,4	4,6	4,2	6,7	5,2
	Juni 21	3,8	5,5	5,0	7,4	5,7
	Veränderung in Prozentpunkten	- 0,4	- 0,9	- 0,8	- 0,7	- 0,5
Verbraucherpreisindex						
(Basisjahr 2015 = 100)	Juni 22				117,5	117,4
	Juni 21				109,3	109,1
	Veränderung in %				+ 7,5	+ 7,6
Verarbeitendes Gewerbe (50 und mehr Mitarbeiter)						
Beschäftigte	Mai 22	22.595	30.180	52.775	1.060.533	
	Mai 21	22.590	30.894	53.484	1.055.002	
	Veränderung in %	0,0	- 2,3	- 1,3	+ 0,5	
Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)	Mai 22	3.037,2	4.116,1	7.153,2	153.282,1	
	Mai 21	2.700,6	3.446,5	6.147,2	130.446,5	
	Veränderung (nominal) in %	+ 12,5	+ 19,4	+ 16,4	+ 17,5	
	Darunter:					
	Ernährungsgewerbe			-	-	
	Gummi- und Kunststoffwaren			+ 8,7	+ 9,5	
	Metallerzeugung u. -bearbeitung			+ 30,4	+ 32,4	
	Herst. von Metallerzeugnissen			+ 11,0	+ 13,0	
	Maschinenbau			+ 18,2	+ 3,1	
	Elektrotechnik			-	+ 11,8	
Export (Mio. Euro)	Mai 22	1.064,0	1.937,7	3.001,8	70.707,2	
	Mai 21	929,5	1.589,6	2.519,1	60.740,4	
	Veränderung (nominal) in %	+ 14,5	+ 21,9	+ 19,2	+ 16,4	
	Exportquote (Mai 22)	35,0	47,1	42,0	46,1	
Großhandelsumsätze					nom.	real
April 22 gegenüber Vorjahr					+ 15,6	- 4,4
Einzelhandelsumsätze						
April 22 gegenüber Vorjahr					+ 10,2	+ 3,4

Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

Geschäftsjubiläen

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 08.08.2022 Kämmerling Verwaltungs-GmbH in 57334 Bad Laasphe.

50-jähriges Firmenjubiläum feiert am 26.08.2022 Reber Raumdekor Inh. Annette Jung e.Kfr. in 57271 Hilchenbach.

Arbeitsjubiläen

APS Wenden GmbH
35 Jahre: Volker Stracke

aquatherm GmbH, Attendorn
30 Jahre: Achim Schnell
45 Jahre: Monika Klein

BERGE-BAU GmbH & Co. KG,
Erndtebrück-Leimstruth
40 Jahre: Peter Berge, Reiner Knebel

BGH Edelstahl Siegen GmbH
25 Jahre: Carsten Baumgart
45 Jahre: Axel Reuter

BGH Edelstahlwerke GmbH
25 Jahre: Wolfgang Meiswinkel

Bruse GmbH & Co. KG
25 Jahre: Antonia Rudi

Büdenbender Immobilien und Beteiligungen GmbH & Co. KG, Siegen
25 Jahre: Natascha Wagener

Büdenbender Hausbau GmbH
25 Jahre: Guido Homrighausen

Carl Capito Heiztechnik GmbH
25 Jahre: Pina Löhl

Creditreform Siegen Ernst Hain GmbH & Co. KG
40 Jahre: Kriemhild Schneider

Drolshagener Verpackungs GmbH
40 Jahre: Jutta Stahl

E. Waffenschmidt GmbH & Co. KG, Wenden
25 Jahre: Manuel Wichtner

EEW Holding GmbH & Co. KG
40 Jahre: Michael Hof

EEW Pipe Production Erndtebrueck GmbH & Co. KG
25 Jahre: Martin Eckert, Nils-Olaf Janson, Nadine Müller, Manuela Weber
40 Jahre: Detlef Althaus

EMG Automation GmbH
25 Jahre: Ilona Simon
40 Jahre: Udo Junge, Frank Klur, Daniel Stracke, Matthias Stracke

EMW Stahl Service GmbH
25 Jahre: Claudia Schneider, Markus Strauch

ETL SARX GmbH SIEGEN
25 Jahre: Christian Lück
45 Jahre: Dirk Ohrendorf
50 Jahre: Peter Köhler

Fuchs Schraubenwerk GmbH,
Siegen-Weidenau
25 Jahre: Björn Flender, Stephan Heinbach

Gebr. Grünewald GmbH & Co. KG, Kirchhundem
25 Jahre: Björn Braun
40 Jahre: Christoph Mennekes

Gebrüder Kemper GmbH & Co. KG, Olpe
25 Jahre: Ulrich Petzolt, Christof Arens, Ulrich Petzolt

Gontermann-Peipers GmbH, Siegen
25 Jahre: Jose Contreras, Reiner Homrighausen, Detlef Jung, Gabriel Kobeszko, José Contreras, Reiner Homrighausen, Detlef Jung, Gabriel Kobeszko
40 Jahre: Joachim Schneider

Gräbener Pressensysteme GmbH & Co. KG,
Netphen
25 Jahre: Irina Seibel
40 Jahre: Peter Klein

GSD-Verpackungen Gerhard Schürholz GmbH,
Drolshagen
25 Jahre: Christian Zappe
40 Jahre: Frank Paul Burkhardt

H. Kleinknecht & Co. GmbH, Siegen
40 Jahre: Andreas Jung, Bernd Kruse
50 Jahre: Günter Krah

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
25 Jahre: Markus Schlechtinger
30 Jahre: Wolfgang Haas, Christoph Kalke
40 Jahre: Hartmut Wirth

Heinrich Eibach GmbH, Finnentrop
25 Jahre: Philip David

Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik,
Kreuztal
25 Jahre: Bert Schmal
50 Jahre: Harald Simon

Heinrich Huhn Deutschland GmbH, Drolshagen
50 Jahre: Uwe Mentzel

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik,
Bad Laasphe
25 Jahre: Martin Garbe, Matthias Kuhli, Catherine Schaefer, Tatjana Sonneborn
40 Jahre: Veronika Gurschler

Jochen Brill Hallen- u. Industriebau GmbH,
Lennestadt
40 Jahre: Franz-Manfred Vetter

Josef Büdenbender Kraftfahrzeuge GmbH,
Siegen
25 Jahre: Dirk Büdenbender

Karl Wilhelm GmbH, Netphen
25 Jahre: Alexander Hölzer

König & Co. GmbH, Netphen
25 Jahre: Tobias Bieke

Krückemeyer GmbH Schleifmittel und Klebebänder
25 Jahre: Kai Dominik Becker

Leonhard Breitenbach GmbH,
Siegen-Trupbach
25 Jahre: Sebastian Koch, Christian Otterbach
35 Jahre: Jörg Jung
45 Jahre: Klaus Wingendorf

LINDENSCHMIDT KG, Kreuztal-Krombach
40 Jahre: Roland Schöler

Maschinenfabrik Herkules
40 Jahre: Matthias Biller, Georg Großmann, Bernd Oppermann, Thomas Scholl, Michael Türtmann

Muhr & Söhne GmbH & Co. KG
45 Jahre: Uwe Bieker

Nüßing GmbH Ndl. Siegen
45 Jahre: Jürgen Schneider

Osterrath GmbH & Co. KG Verbindungstechnische Präzision
40 Jahre: Erhard Benfer

Otto Blecher GmbH, Bad Laasphe
35 Jahre: Markus Klaus

Peterseim GmbH & Co. KG, Olpe
40 Jahre: Ali Kir

Reichwald GmbH + Co KG, Netphen
25 Jahre: Michael Heinbach

SCHÄFER Ausstattungssysteme GmbH
40 Jahre: Detlef Schilling

SCHÄFER Werke GmbH
40 Jahre: Andreas Bredendig
25 Jahre: Christian Judt
SCHRAG Kantprofile GmbH
25 Jahre: Daniel Brade

SCS Deutschland GmbH & Co. KG,
Bad Berleburg
30 Jahre: Norbert Weller
45 Jahre: Klaus Langenberg, Burkhard Wetter

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH,
Siegen
25 Jahre: Susanne Hanke

Siegthalerfabrik GmbH, Siegen-Eiserfeld
25 Jahre: Birgit Beineke

SMS group GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Volker Ghani, Thomas Holzhauer
50 Jahre: Christoph Klein

Sparkasse Burbach-Neunkirchen in Burbach
25 Jahre: Guido Oeltermann, Markus Oerter, Matthias Schöllchen
40 Jahre: Gabriele Bertelmann, Stefan Schmidt

Strassen- und Tiefbau GmbH, Kirchhundem
25 Jahre: Denis Ludes

TG Kunststoffverarbeitung GmbH,
Erndtebrück
25 Jahre: Christian Dellori

VETTER Industrie GmbH
25 Jahre: Kevin Hartmann, Christian Schulz

Volksbank Wittgenstein eG
25 Jahre: Heinrich Wiedersprecher

Vorländer GmbH & Co. KG
25 Jahre: Christian Becher, Dominik Kress, Eric Schumacher
40 Jahre: Volker Meinhard

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH,
Siegen
40 Jahre: Franz Morgenroth, Michael Müßener

Waldrich Siegen
40 Jahre: Bernd Bieler, Wolfgang Braun, Dirk Hoffmann, Torsten Immel, Bernd Neuser, Frank Roth

Walter Schneider GmbH & Co. KG
25 Jahre: Jens Bäumer

Walzen Irle GmbH
25 Jahre: Benno Eling, Carsten Schmidt, Konstantin Sening
40 Jahre: Volker Schöler

Wilhelm Flender GmbH & Co. KG, Netphen
40 Jahre: Gertrud Heinemann

Wilhelm Klein GmbH, Wilnsdorf
30 Jahre: Michéll Neuser
35 Jahre: Tilmann Klein

Wilhelm Schumacher GmbH – Schraubenfabrik, Hilchenbach
35 Jahre: Martin Arndt

Zenith Maschinenfabrik GmbH
50 Jahre: Hartwig Scheld

Bücher

Paket Steuerveranlagungsbücher Kompakt

Die Körperschaftsteuererklärungsvordrucke 2021 bieten eine ideale Möglichkeit, sich mit den Änderungen zur Körperschaftsteuer im Veranlagungszeitraum 2021 vertraut zu machen. Gesetzesänderungen sowie Änderungen in Rechtsprechung und Verwaltung sind in die Vordrucke eingearbeitet worden. Damit bilden die Steuererklärungsvordrucke den Rechtsstand 2021 ab. Der Autor stellt die wesentlichen Neuerungen bzw. Veränderungen dar. Neben den jahresbedingten und redaktionellen Änderungen wurden in den Vordrucken für den Veranlagungszeitraum 2021 werden weitere strukturelle Änderungen fortentwickelt und für die elektronische Verarbeitung der Körperschaftsteuererklärung tauglich gemacht.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Thomas Arndt

Fristenkontrolle für Steuerberater

Jeder Steuerberater bzw. Rechtsanwalt wird täglich mit Fristen laut Abgaben-, Finanzgerichts- bzw. Zivilprozessordnung konfrontiert. Ein Großteil aller Schadensfälle in einer Steuerberater- bzw. Rechtsanwaltskanzlei beruht auf (vermeidbaren) Fristversäumnissen. Die im Buch erwähnten Urteile des BFH und BGH zeigen auf, dass dem Berater nur im Ausnahmefall bei Fristversäumnis die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gewährt wird. Dies führt zu finanziellen Belastungen (z. B. zumindest Selbstbeteiligung gegenüber der Berufshaftpflichtversicherung bei Schadenregulierung gegenüber Mandanten), berührt aber vor allem das Verhältnis zum Mandanten dauerhaft nachteilig (Imageschaden des Beraters).
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Ulrike Fuldner

Recht, Buchführungspflichten, Haftung und Datenschutz für Vereine

Rechtliche Grundlagen: Begriff des Vereins, BGB, Gründung eines Vereins, Arten des Vereins, Untergliederungen von Vereinen/Mehrspartenvereine, Vereinsverbot, Pflichtangaben von Vereinen im Geschäftsverkehr. Rechenschafts-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten/Haftung: Buchführungspflichten, Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnungen, Ordnungsvorschriften für die Buchführung und Aufzeichnungen, Kassenaufzeichnungen, Aufzeichnungspflichten für Unterlagen der Sozialversicherung und bei Außenprüfungen, Aufbewahrung und Aufbewahrungsfrist, Mängel bei den Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, Steuerliche Pflichten von Vereinsvorständen.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Karl Birgel

Praktiker-Lexikon Umsatzsteuer

Leistende Unternehmer, aber auch Leistungsempfänger müssen zur korrekten Abwicklung alle ausgeführten und erhaltenen Leistungen auf korrekte umsatzsteuerliche Behandlung hin überprüfen. Eine fehlerhafte Beurteilung kann zu erheblichen finanziellen Nachteilen für alle Beteiligten führen. Das Umsatzsteuerrecht ist immer komplexer geworden, nationale wie internationale Änderungen führen zu neuen Abgrenzungsfragen. Seit 2010 werden die Vorschriften zur Bestimmung des Orts der sonstigen Leistung permanent geändert oder die Vorschriften zur Übertragung der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger ausgeweitet und – wie bei den Bauleistungen – mehrfach angepasst.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Rolf-Rüdiger Radeisen

Recyclingbörse

www.ihk-recyclingboerse.de

Unternehmen, die noch nicht für alle ihre Produktionsrückstände/verwertbaren Abfälle Wiederverwertungs-Möglichkeiten gefunden haben oder die Sekundärrohstoffe in der Produktion einsetzen wollen, können sich an die Recyclingbörse der IHK Siegen wenden. Sie ist Bestandteil der Recyclingbörse des bundesweit überbetrieblichen Vermittlungssystems des DIHK für verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände. Ihre Zuschriften werden an die Auftraggeber weitergegeben. Ansprechpartner ist Roger Schmidt (Tel. 0271/3302-263 oder E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de) und Julia Steinseifer (Tel. 0271 33 02-312 oder E-Mail: julia.steinseifer@siegen.ihk.de).

Angebote

Unregelmäßig anfallend, Verpackungen, gebrauchte 1000-Liter-IBC, Container weiß, z. T. neuwertig, Kunststoffkufen, nur Selbstabholung Anfallstelle Hochsauerlandkreis.
Recyclingbörse AR-A-6773-11

Regelmäßig anfallend, Bauabfälle/Bauschutt, RC Schotter, RC güteüberwacht 0/10, 0/45, 10/45, 50/200, 0/100, 10.000 t. Anfallstelle Burbach und Neunkirchen.
Recyclingbörse SI-A-6871-10

Einmalig anfallend, Gummi, Gummibahnen NBR 18975; 2,35 x 1.320 x 15.000 mm vulkanisiert sieben Rollen á ca. 20 m², 120 m², Mindestabnahme: eine Rolle, Preis 11,90 €/m², Verpackungsart nach Absprache, Transport nur Selbstabholung, Anfallstelle Warstein-Belecke.
Recyclingbörse AR-A-6723-7
Einmalig anfallend, Metall, Aluminiumrohre AlMgSi 0,5 F22 blank gepresst, 58 Stück 87 x 3 x 3000 lg., 603 kg, 24 Stück 89 x 3 x 3000 lg., 156 kg, Mindestabnahme: komplette Position, Anfallstelle Olpe.
Recyclingbörse SI-A-6816-3

Nachfragen

Wir suchen regelmäßig anfallend, in größeren Mengen (mind. ½ LKW), diverse Holzwerkstoffe. Spanplatten, Hartfaserplatten, OSB-Platten, Platten aus Produktionsversuchen, Halbprodukte, Packplatten etc., I. und II. Wahl, vor allem Stärke 10-18 mm. Verpackung nach Absprache, Transport nur Selbstabholung.
Recyclingbörse HA-N-6559-5

Wir suchen regelmäßig anfallend, Reinigungsvlies SOPO, div. Reinigungsvliese, Reinigungstuch Sonderposten II. Wahl., 2 t, Verpackung nach Absprache, Transport nur Selbstabholung.
Recyclingbörse HA-N-6248-6

Wir suchen regelmäßig anfallend Spunbond Vliese (II. Wahl, SOPO, Anlauf-Rollen), Grammaturen: 20–25 g/m², Verpackungsart nach Absprache, Transport nur Selbstabholung.
Recyclingbörse HA-N-6766-6

Unternehmensnachfolgebörse

www.nexxt-change.org

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Betrieben entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse" Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern beschränkt ihre Funktion auf die ungeöffnete Weiterleitung von Anfragen an den jeweiligen Inserenten. Die IHK ist daher auch nicht in der Lage, die Angaben der Inserenten und der Interessenten nachzuprüfen. Ein Obligo für die Angaben kann daher ebenfalls von der IHK nicht übernommen werden. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die IHK. Ansprechpartnerin ist Anita Send (Tel. 0271/3302-133 oder E-Mail: anita. send@siegen.ihk.de).

Angebote

Nachfolger für Traditions-Modegeschäft
in einem Stadtteil von Siegen gesucht. Seit über 50 Jahren werden im mittleren Preissegment Damen und Herrenmode, Tag und Nachtwäsche angeboten. Die vorhandenen Stammkunden sind zwischen 30 und 90 Jahre. Ideal für Existenzgründer da bereits alle wesentlichen Dinge vorhanden sind. Das Modegeschäft wird zum 1. Januar 2023 zum Kauf angeboten. Das Ladenlokal ist angemietet.
Chiffre-Nr.: SI-1319-A

Nachfolger für Postfiliale mit Lotto und Tabakwaren
Unser Unternehmen umfasst folgende Sortimente: Hauptpostfiliale mit Postbank, Tabak, Lotto, Zeitschriften, Fahrkarten (wir sind der einzige Anbieter im Umkreis von 10km), Bücher und Grußkarten. Ein langjähriges, gut ausgebildetes und freundliches Personal-Team kann gerne mit übernommen werden. Das Geschäft bietet sowohl Existenzgründern als auch Unternehmern, die ihre Selbstständigkeit erweitern wollen, die Möglichkeit, ihre Vorstellungen umzusetzen.
Chiffre-Nr.: SI-1316-A

Fachunternehmen im Bereich Schwimmbadbau sucht Teilhaber/Übernahme
Wir sind Experten für Schwimmbadbau im privaten Bereich. Seit vielen Jahren beraten wir Interessenten und Kunden für luxuriöse Freibäder und Hallenbäder. Unsere Kunden können nicht nur komplette Schwimmbecken, Saunen und Whirlpools mit neuester Technik bekommen, die durch unser Fachpersonal umgesetzt werden, sondern auch alle Produkte für den Wellnessbereich. Unser Kundendienst wird großgeschrieben sowie auch der persönliche Kontakt zum Kunden. Wir setzen zur Durchführung des gesamten Objekts auch namenhafte Partnerfirmen ein, die mit uns gemeinsam tätig sind. Der fließende Übergabeprozess soll in nächstmöglicher Zeit, nach notwendiger Übergabezeit, mit voller Unterstützung aller Mitarbeiter erfolgen. Der Eigentümer soll in den nächsten Jahren ausscheiden, sobald die Übernahme ohne Bedenken zur Fortführung des Unternehmens erfolgt ist.
Chiffre-Nr.: SI-1314-A

Werden Sie Nachfolger/Inhaber eines gut eingeführten Gesundheit-Fitnessstudios!
Wir bieten unser Zentrum für ganzheitliche Gesundheit, Fitnesstraining zzgl. Reha-Sport, Radiofrequenz-Behandlungen BEWEI-body und -face sowie Lymphdrainagen-Behandlungen an. Die Chance für Fitnesstrainer, Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Unternehmer! Das Gesundheitszentrum und die BEWEI-Lounge befindet sich im Kreis Olpe. Der Interessent benötigt nicht unbedingt Kapital, die Übernahme kann auch über eine Pacht abgewickelt werden.
Wir bieten:
- Gerätetraining
- Kurse
- Präventionskurse
- Reha-Sport
- Massagen
- Radiofrequenz-Behandlung BEWEI-body
- Radiofrequenz-Behandlung BEWEI-face
- Lymphdrainagen-Behandlung

Übernahme aus Altersgründen kurzfristig erwünscht.
Chiffre-Nr.: SI-1310-A

Tätige Beteiligung für Metallbauer oder Elektrotechniker
Das Unternehmen hat seinen Schwerpunkt im Bereich Werbung, Präsentation und Innenausbau mit Schallschutz, LED-Beleuchtung und entwickelt, fertigt und vertreibt designorientierte Produkte. Das Unternehmen ist in der Branche als leistungsfähig sowie innovativ bekannt und hat dort einen sehr guten Ruf. Das Unternehmen ist in der Hand von drei Gesellschaftern, die verschiedene Tätigkeitsfelder durch aktive Mitarbeit abdecken. Einer der Mitgesellschafter möchte sich altersbedingt aus der aktiven Tätigkeit zurückziehen und sucht seinen Nachfolger, der auch neben der Übernahme der operativen Tätigkeit seine Gesellschaftsanteile übernehmen soll. Wichtig ist, dass der Interessent mit den beiden übrigen Gesellschaftern gut und vertrauensvoll zusammenarbeitet und in der Lage ist, die geplante Weiterentwicklung und Ausweitung des Geschäftes mit voranzutreiben. Das Unternehmen befindet sich in einer Wachstumsphase mit sehr guten Perspektiven. Mittelfristig ist die Übernahme weiterer Anteile von den übrigen Gesellschaftern – nicht zuletzt wegen deren Altersstruktur – möglich. Der technisch orientierte Interessent sollte gute Kenntnisse und Erfahrungen aus der metallverarbeitenden oder elektronikverarbeitenden Industrie mitbringen, ggf. auch aus entsprechenden handwerklichen Berufen. Als zukünftiger Leiter Produktion und Technik im Unternehmen sollte er auch über betriebswirtschaftliche Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und möglichst auch Führungserfahrung verfügen, da das Unternehmen die weitere Optimierung zu noch effizienteren und wettbewerbsfähigeren Strukturen anstrebt und hier eine ständige Weiterentwicklung stattfinden muss. Das Unternehmen ist vor allem in der DACH-Region aktiv, aber auch darüber hinaus und verfügt über eine sehr gute langjährige Kundenbasis, sowohl bei Wiederverkäufern als auch bei Endkunden.
Chiffre-Nr.: SI-1309-A

Anlagenbau, Flüssigkeitsaufbereitung aus Altersgründen abzugeben
Aus Altersgründen müssen wir unsere Firma für Flüssigkeitsaufbereitung, Bereich Trinkwasser, abgeben. Unsere Firma ist im Siegerland ansässig, von wo aus wir das gesamte Bundesgebiet bearbeiten. Auf Grund der mehr als 25-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung verfügen wir über ein umfangreiches Fachwissen. Die Tätigkeit umfasst die Beratung, Planung und Fertigung im eigenen Betrieb sowie die Montage / Inbetriebnahme der Anlagen. Die Kunden sind der kommunale Bereich (z. B. Wasserwerke) sowie Industrie. Um die Übergabe fließend zu gestalten ist eine Einarbeitung von 6 Monaten möglich, in denen das Hauptgeschäft auf den neuen Eigentümer übergehen soll. Die Immobilie ist Eigentum des Unternehmers. Hier können individuelle Vereinbarungen zum Kauf oder Vermietung getroffen werden. Die Immobilie wurde 1998 errichtet, umfasst ein Büro mir 214 m², einer Fertigungsstätte von 562 m² und Grundstück 2.600 m².
Chiffre-Nr.: SI-1306-A

Nachfragen

Kanalinspektion, Dichtheitsprüfung, Sanierung
Suche Beteiligung an Unternehmen aus dem Bereich Kanalinspektion, Dichtheitsprüfung und Sanierung zur mittelfristigen Übernahme bzw. Altersnachfolge.
Chiffre-Nr.: SI-1315-N

Etablierte Handelsfirma im Bereich Verpackungsmaschinen und Materialien gesucht
2 Industriemeister aus NRW, suchen im Rahmen einer Nachfolgeregelung ein Unternehmen das im Bereich Handel & Service für Abfüll- und Verpackungsmaschinen sowie Materialien mehrjährig etabliert ist. Der Standort sollte in NRW liegen und eine nachweislich positive Historie wird vorausgesetzt. Bei den Einzelheiten zur entsprechenden Nachfolgeregelung sind wir flexibel und für verschiedene Szenarien offen, je nach Vorstellung des derzeitigen Unternehmensinhabers. Der Standort sollte in NRW liegen und eine nachweislich positive Historie wird vorausgesetzt.
Chiffre-Nr. SI-1311-N

Manufaktur zur Unternehmensnachfolge gesucht
Wir suchen eine Traditionsmanufaktur mit Qualitätsprodukten „Made in Germany", einem etablierten Kundenstamm und weiterem Wachstumspotenzial. Wir sind zwei Privatinvestoren mit internationaler Berufs- und Führungserfahrung in den Bereichen Management, Finanzen, Operations, Recht und Integration/Übernahmen. Unsere Mission ist die Fortführung eines Traditionsunternehmens im Sinne des bisherigen Eigentümers. Um Kontinuität für Kunden und Mitarbeiter sicherzustellen, ist für uns partnerschaftliches Zusammenarbeiten entscheidend für den weiteren Erfolg des Unternehmens. Soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit sind nicht nur Floskeln, sondern maßgebliche Leitlinien für unser unternehmerisches Handeln. Wir wollen die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um mit Innovation Tradition zu bewahren. Gerne entwickeln wir auch eine potenzielle Geschäftsführung aus dem erweiterten Führungskreis, die das Unternehmen und sein Personal kennt.
Chiffre-Nr. SI-1313-N

Kaufmann sucht Übernahme/Beteiligung an indust. Untern.
Sie sind auf der Suche nach einem Partner, der sie in allen betriebswirtschaftlichen Belangen, bei einem guten technischen Basisverständnis, unterstützt, und mit dem sie zusammen ihr Unternehmen weiterentwickeln und ausbauen oder auch übergeben möchten, dann freue ich mich über ihre Rückmeldung. Eigene Finanzielle Mittel sind vorhanden und können eingebracht werden.
Chiffre-Nr. SI-1308-N

Junger Servicetechniker sucht Werkstattübernahme
Ich suche in NRW ein Unternehmen im Nfz-, Pkw- oder Speditions-Bereich. Durch meine 10-jährige Berufserfahrung im Bereich Nutzfahrzeugmechatronik, verfüge ich über gute technische Kompetenzen. Eine Einarbeitungsphase wäre wünschenswert, damit ich mit den unternehmensinternen Prozessen vertraut werden kann. Folgende Qualifikationen habe ich erworben: Klimaschein, Abgasschein (LKW und Pkw), Hochvoltschein, Airbagschein und den Servicetechniker (Teil 1 der Meisterprüfung).
Chiffre-Nr. SI-1305-N

Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder –immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihre Ansprechpartnerin ist Anita Send, Tel. 0271/3302-133, oder E-Mail anita.send@siegen.ihk.de.

Handels- und Genossenschaftsregister

a) Neueintragungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 13148 - 20.06.2022: **Goller Verwaltungs GmbH, Wilnsdorf,** Schneidersbäumen 12, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. April 2022. Geschäftsanschrift: Schneidersbäumen 12, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter an der Goller GmbH & Co. KG mit Sitz in Wilnsdorf. Stammkapital: 25.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr. Goller, Hans, Tokyo / Japan, *07.09.1957, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9768 - 20.06.2022: **Heller Grund GmbH & Co. KG, Siegen,** Weidenauer Straße 265, 57076 Siegen. (Die Realisierung des Immobilienprojekts „Heller Grund" in der Ortsmitte der Gemeinde Neunkirchen zwischen Bahnhofstraße und Kölner Straße (Neubebauung des Platzes neben dem Rathaus) nebst anschließender Verwaltung, insbesondere Vermietung und Verpachtung der so entstehenden Immobilien.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Weidenauer Straße 265, 57076 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Heller Grund Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 13122).

HRA 9769 - 21.06.2022: **Abaspur Kleintransporte e.K., Siegen,** Falkenstraße 25, 57078 Siegen. (Der Betrieb eines Transportunternehmens im nationalen und internationalen Bereich.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Falkenstraße 25, 57078 Siegen. Inhaber: Abaspur, Faried, Siegen, *15.09.1977.

HRA 9771 - 22.06.2022: **Horn Invest UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Siegen,** Am Nordstern 34, 57076 Siegen. (Der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von gewerblichen Beteiligungen und Immobilien.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Am Nordstern 34, 57076 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Gert Horn Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 13131), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9770 - 22.06.2022: **Olaf Brettschneider e.K., Netphen,** Hinterm Liesch 17, 57250 Netphen. (Der Betrieb einer mechanischen Werkstatt.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Hinterm Liesch 17, 57250 Netphen. Inhaber: Brettschneider, Olaf Günter, Siegen, *16.09.1962.

HRB 13150 - 23.06.2022: **OMB OrtsMitteBurbach Verwaltungs-GmbH, Burbach,** Eicher Weg 13, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. Mai 2022. Geschäftsanschrift: Eicher Weg 13, 57299 Burbach. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der OMB OrtsMitteBurbach GmbH & Co. KG mit dem Sitz in 57299 Burbach, die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten Kommanditgesellschaft, nämlich - der Erwerb nebst anschließender Verwaltung, insbesondere Vermietung und Verpachtung der Immobilien mit der Anschrift Marktplatz 1, 3, 7 in der Ortsmitte der Gemeinde Burbach und eventuell angrenzender Immobilien, - die Planung, Projektierung und Realisierung baulicher und sonstiger die vorgenannten Immobilien betreffender Maßnahmen zum Zwecke der Stärkung des Zentrums der Gemeinde in seiner städtebaulichen Funktion unter besonderer Berücksichtigung des Wohnungsbaus, zum Zwecke der Befriedigung des sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungsbedarfs und zum Zwecke der Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen zur Vermeidung oder Beseitigung von Brachen und Gebäudeleerständen und - gegebenenfalls auch die spätere Veräußerung der von den vorstehend beschriebenen Maßnahmen betroffenen Immobilien oder (beispielsweise durch wohnungseigentumsrechtliche Aufteilung oder Unterteilung) rechtlich verselbstständigter Teile der Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Herr, Kirsten, Burbach, *15.02.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13149 - 23.06.2022: **Taxi Service Siegen-Wittgenstein UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Siemensstraße 24, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. Mai 2022. Geschäftsanschrift: Siemensstraße 24, 57074 Siegen. Gegenstand: Die Gründung einer Taxizentrale und die Vermittlung von Taxifahrten. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bayer, Ali-Önder, Siegen, *04.11.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Moradi, Farhad, Kreuztal, *20.01.1968.

HRB 13152 - 24.06.2022: **MBR Invest GmbH, Attendorn,** Am Glockenberg 5, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Am Glockenberg 5, 57439 Attendorn. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen, die Verwaltung und Nutzung von Unternehmensbeteiligungen sowie die Verwaltung von sonstigem eigenen Vermögen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Rosenberg, Maik, Attendorn, *22.01.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13151 - 24.06.2022: **Truckin' Bartmann GmbH, Wilnsdorf,** Essener Straße 33, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Essener Straße 33, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Der gewerbliche Güterkraftverkehr, Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie Spedition und Lagerhaltung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bartmann, Helmut, Siegen, *28.07.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13154 - 27.06.2022: **MaDiVe UG (haftungsbeschränkt), Finnentrop,** Am Sportplatz 34, 57413 Finnentrop. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16. Mai 2022. Geschäftsanschrift: Am Sportplatz 34, 57413 Finnentrop. Gegenstand: Konzeption und Betrieb elektronischer Portale und Onlineshops, Beratung zu Digitalisierung und Onlinemarketing. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hülsmann, Markus, Finnentrop, *05.04.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13153 - 27.06.2022: **Stötzel Holding GmbH, Wilnsdorf,** Heidenbachswald 32, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. März 2022. Geschäftsanschrift: Heidenbachswald 32, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens sowie das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Stötzel, Michael, Wilnsdorf, *23.02.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13155 - 27.06.2022: **marda GmbH, Siegen,** Emilienstraße 60, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11. März 2022 mit Änderung vom 24. Mai 2022. Geschäftsanschrift: Emilienstraße 60, 57072 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb einer Gaststätte mit Speisen und alkoholischen Getränken, das Durchführen von Catering und Event-Gastronomie sowie der Betrieb eines Lieferservice und aller damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Benken, Daniel, Siegen, *22.08.1984, einzelvertretungsberechtigt.

HRA 9772 - 27.06.2022: **Brillenhaus Kreuztal e.K., Kreuztal,** Hagener Straße 150-152, 57223 Kreuztal. (Der Verkauf, die Beratung und Herstellung von Brillen, Kontaktlinsen und Kontaktlinsenpflegemittel sowie Serviceleistungen wie Sehtests und Reparaturen von Brillen.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Hagener Straße 150-152, 57223 Kreuztal. Inhaber: Günes, Eray, Kreuztal, *22.02.1990.

HRB 13158 - 28.06.2022: **Schaumann Vermögsenverwaltungsgesellschaft mbH, Siegen,** Kolberger Straße 25, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Juni 2021. Geschäftsanschrift: Kolberger Straße 25, 57072 Siegen. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten, Verwalten und Verwerten von eigenen Beteiligungen und Vermögensanlagen ausdrücklich nicht als Dienstleistung für Dritte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Schaumann, Martin, Mannheim, *26.01.1984, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13157 - 28.06.2022: **Eco-Refit GmbH, Siegen,** Steinstraße 5, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11. März 2022. Geschäftsanschrift: Steinstraße 5, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Verwertung eines von den Gründungsgesellschaftern gemeinsam entwickelten Verfahrens und einer Vorrichtung zum Behandeln von bereits verzinkten Stahlteilen, die eine Zinkschicht aufweisen, insbesondere zum Wiederaufbereiten gebrauchter verzinkter Stahlteile in Lizenz, und zwar in jeder von der Lizenz gedeckten Verwertungsart und die Erbringung von sämtlichen damit in Zusammenhang stehenden Leistungen. Die vorliegende Erfindung betrifft ein Verfahren sowie eine Vorrichtung zum Behandeln von bereits verzinkten Stahlteilen, die eine Zinkschicht aufweisen, insbesondere zum Wiederaufbereiten gebrauchter verzinkter Stahlteile. Das Verfahren umfasst die folgenden Schritte: Überprüfung des verzinkten Stahlteils auf Eignung hinsichtlich einer Wiederaufbereitung, mechanisches und/oder chemisches Vorbereiten des verzinkten Stahlteils und Regenerieren der Zinkschicht des Stahlteils. Der Gegenstand umfasst auch die Verwertung von etwaigen Weiterentwicklungen dieses Verfahrens und der Vorrichtung, soweit dies der Lizenzgeber gestattet sowie die Wiederverwertung von im laufenden Prozess gewonnenen Rohmaterialien. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Alff, Hans-Georg, Saarbrücken, *27.01.1953; Ewald, Frank, Zweibrücken, *03.08.1966, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13161 - 30.06.2022: **Lambertz Grundstücke GmbH, Siegen,** Obere Leimbach 6, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27. April 2022. Geschäftsanschrift: Obere Leimbach 6, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Aufbau und die Verwaltung eigenen Immobilienvermögens samt grundstücksgleichen Rechten sowie deren Vermietung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Lambertz, Joachim, Fockbek, *03.08. 1995, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13159 - 30.06.2022: **Simple Energy S&P UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Tiergartenstraße 55, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Tiergartenstraße 55, 57072 Siegen. Gegenstand: Der Vertrieb von Solaranlagen, die Montage von Solaranlagen, Marketing und Verkauf von Solaranlagen, Beratung, Projektierung aller nicht meisterpflichtigen Bauarbeiten. Stammkapital: 300,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Kura, Florentin, Siegen, *27.04. 2001, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13162 - 01.07.2022: **SD VerkehrsMedien NRW GmbH, Siegen,** Marienhütte 2, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Marienhütte 2, 57080 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb einer Werbeagentur für Werbung aller Art, insbesondere Außenwerbung, die Vermietung, die Gestaltung und Anbringung von Werbeflächen an und in Fahrzeugen, sowie die Werbung an sonstigen Verkehrsmitteln. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Beratung in betriebswirtschaftlichen, grafischen und Marketing-Angelegenheiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bauer, Ernst, Kulmbach, *02.11.1946; Klinger, Lutz, Büttelborn, *15.12.1964, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Bauer, Henrik, Ködnitz, *13.10.1968.

HRB 13163 - 04.07.2022: **ITea Handel GmbH, Siegen,** Weidenauer Straße 187, 57076 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06. Mai 2022 mit Änderung vom 03. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Weidenauer Straße 187, 57076 Siegen. Gegenstand: - Der Import, Export und Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Lebensmitteln Rohstoffen für Bubble Tea, Verpackungsmaterial und Anlagen für die Herstellung von Bubble Tea; - Herstellung und Verkauf von Bubble Tea, Früchtetee und Dessert sowie der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäften. Stammkapital: 60.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Lan, Jiebin, Siegen, *23.02.1989, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9773 - 05.07.2022: **RaBe Controlling e.K., Wilnsdorf,** Waldstraße 8, 57234 Wilnsdorf. (-Erbringung von Dienstleistungen zum Umweltcontrolling -Entwicklung und Vertrieb umweltrelevanter Controlling-Anwendungen - Beratung und Vertrieb von Lutftreinigungstechnik). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Waldstraße 8, 57234 Wilnsdorf. Inhaber: Bell, Volker, Wilnsdorf-Wilden, *05.03.1955.

HRB 13164 - 06.07.2022: **Shamin GmbH, Burbach,** Vor dem Scheid 4a, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Vor dem Scheid 4a, 57299 Burbach. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schmenn, Frank, Burbach, *29.12.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13165 - 06.07.2022: **JoMa-Tec GmbH, Burbach,** Zur Höhe 9, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Zur Höhe 9, 57299 Burbach. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Baum, Rainer, Burbach, *25.03.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13167 - 06.07.2022: **Fuchs Immobilien GmbH, Siegen,** An den Weiden 17, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27. Juni 2022. Geschäftsanschrift: An den Weiden 17, 57078 Siegen. Gegenstand: Das Halten und Verwalten eigener Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Fuchs, Marcel, Engelskirchen, *10.12.1993, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13169 - 06.07.2022: **Kerstin Metz Immobilien GmbH, Wilnsdorf,** Rathausstraße 1 A, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. April 2022. Geschäftsanschrift: Rathausstraße 1 A, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Vertrieb von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Metz, Kerstin, Wilnsdorf, *23. 08.1961; Metz, Burkhard, Wilnsdorf, *01.09.1952, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

BETRIEB
FAMILIE
STEUERN.
Beratung für Familienunternehmen
KRAFT Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
www.KRAFT-Treuhand.de

HRB 13170 - 11.07.2022: **Alltagshelden - Neunkirchen GmbH, Neunkirchen,** Frankfurter Straße 8, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. November 2016 Die Gesellschafterversammlung vom 19. April 2022 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Edermünde (bisher: Amtsgericht Fritzlar - HRB 12270) nach Neunkirchen und die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 8, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Die Erbringung von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen und die damit in Zusammenhang stehenden Nebentätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch

Projekt: Neubau Kita Blütenzwerge in Leichlingen
Unsere Leistung: Schlüsselfertige Erstellung
Ihr Partner für alle
Bau-Leistungsbereiche!
HUNDHAUSEN
Telefon: (0271) 408-0 · kontakt@hundhausen.de · www.hundhausen.de

JUNGHANS
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Barthel, Johannes, Edermünde, *03.11.1976, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13171 - 11.07.2022: **TESTOPIA Holding GmbH, Siegen,** Friedrichstraße 27, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. Mai 2022. Geschäftsanschrift: Friedrichstraße 27, 57072 Siegen. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens sowie das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Waizmann, Martin Stefan, Stuttgart, *30.12.1982; Weiß, Alexander, Wilnsdorf, *18.12.1990, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9775 - 16.07.2022: **OMB OrtsMitteBurbach GmbH & Co. KG, Burbach,** Eicher Weg 13, 57299 Burbach. (- Der Erwerb nebst anschließender Verwaltung, insbesondere Vermietung und Verpachtung der Immobilien mit der Anschrift Marktplatz 1, 3, 7 in der Ortsmitte der Gemeinde Burbach und eventuell angrenzender Immobilien - Die Planung, Projektierung und Realisierung baulicher und sonstiger die vorgenannten Immobilien betreffender Maßnahmen zum Zwecke der Stärkung des Zentrums der Gemeinde in seiner städtebaulichen Funktion unter besonderer Berücksichtigung des Wohnungsbaus, zum Zwecke der Befriedigung des sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungsbedarfs und zum Zwecke der Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen zur Vermeidung oder Beseitigung von Brachen und Gebäudeleerständen und - gegebenenfalls auch die spätere Veräußerung der von den vorstehend beschriebenen Maßnahmen betroffenen Immobilien oder (beispielsweise durch wohnungseigentumsrechtliche Aufteilung oder Unterteilung) rechtlich verselbstständigter Teile der Immobilien). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Eicher Weg 13, 57299 Burbach. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: OMB OrtsMitteBurbach Verwaltungs-GmbH, Burbach (Amtsgericht Siegen HRB 13150), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13173 - 13.07.2022: **MNT Holding GmbH, Netphen,** Im Grummetshof 12, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Im Grummetshof 12, 57250 Netphen. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Reppel, Steffen, Netphen, *23.04.1979, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9776 - 13.07.2022: **Gusto Puro e.K., Siegen,** Kölner Straße 10, 57072 Siegen. (Gegenstand des Geschäfts ist der Betrieb einer Gastronomie.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 10, 57072 Siegen. Inhaber: Puddu, Bruno, Siegen, *08.09.1970.

HRB 13174 - 13.07.2022: **CH-UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf,** An der Waseiche 5, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. März 2022. Geschäftsanschrift: An der Waseiche 5, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Garten- und Landschaftsbau, Renovierungen und Sanierungen an und in Gebäuden, Trockenbau. Stammkapital: 1.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Chaudhry, Mazhar Iqbal, Wilnsdorf, *01.07.1953; Omar, Halgurd Anwar, Siegen, *02.11.1987, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13179 - 15.07.2022: **DBF Europa GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 17, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01. April 2022. Geschäftsanschrift: Siegener Straße 17, 57223 Kreuztal. Gegenstand: - Ausführung von Bauvorhaben, soweit nicht erlaubnispflichtig; - Import und Export von gebrauchten Kraftfahrzeugen; - Verkauf von Lebensmitteln; - Durchführung von Kleintransporten, soweit nicht erlaubnispflichtig; - Durchführung von Reinigungsarbeiten, soweit nicht erlaubnispflichtig. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dumitru, Bogan-Florin, Bad Berleburg, *08.07.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13178 - 15.07.2022: **AVENTUM.SERVICES GmbH, Siegen,** Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. Juli 2022, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 04. Juli 2022 hat die Sitzverlegung von Mudersbach (bisher: Amtsgericht Montabaur - HRB 20909) nach Siegen, die Änderung der Firma und die Änderung des § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Entwicklung von Software, der Vertrieb von Hardware und Software, die Projektierung, Beratung und Schulung bei der Einführung von Hardware und Software sowie die Entwicklung und Anpassung von Software für bzw. an den Bedarf des Kunden, die Unterstützung und Durchführung von Projekten zur Gestaltung und Optimierung von betrieblichen Abläufen und Strukturen. Stammkapital: 26.300,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kenter, Jörg Rudolf, Werdohl, *03.06.1972; Dr.-Ing. Weyerke, Markus, Siegen, *10.08.1968, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Fretter, Georg, Kirchhundem, *06.03.1965.

Kreis Olpe

HRB 13147 - 20.06.2022: **M+G Gebäudemanagement GmbH, Olpe,** Frankfurter Straße 16, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11. März 2022. Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 16, 57462 Olpe. Gegenstand: Gebäudemanagement, insbesondere Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Winterdienst, Glasreinigung, Grundreinigung, Büroreinigung, Unterhaltsreinigung, Sonderreinigung, Industriereinigung, Abbruchreinigung, Bauabschlussreinigung, Gastronomiereinigung, Renovierungsarbeiten, Gartenpflege und Entsorgungsarbeiten sowie Personalvermittlung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Geylan, Tuba, Olpe, *15.10.1988, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9767 - 20.06.2022: **CC Sauerland Immobilien GmbH & Co. KG, Wenden,** Südring 55, 57482 Wenden. (Die Realisierung von Immobilienprojekten insbesondere in Form des Erwerbs und der Bebauung von Grundstücken und des Erwerbs und des Umbaus und/oder der Sanierung bebauter Grundstücke jeweils nebst anschließender Verwaltung, insbesondere Vermietung und Verpachtung der so entstehenden bzw. hergerichteten Immobilien.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Südring 55, 57482 Wenden. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: CC Sauerland Immobilien Verwaltungs-GmbH, Wenden (Amtsgericht Siegen HRB 13120), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13156 - 28.06.2022: **takle.io Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), Olpe,** Auf dem Gallenberg 7, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. Januar 2022. Geschäftsanschrift: Auf dem Gallenberg 7, 57462 Olpe. Gegenstand: Der Gegenstand des Unternehmens ist auf die Erbringung von IT-Serviceleistungen gerichtet. Stammkapital: 1,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Dolle, Livia Alice, Olpe, *07.02.1995, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13160 - 30.06.2022: **Tiefbau Viedenz GmbH, Drolshagen,** Weinfeld 2, 57489 Drolshagen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Weinfeld 2, 57489 Drolshagen. Gegenstand: Der Abbruch von privaten und gewerblichen Gebäuden, ferner Erd- und Tiefbauarbeiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Viedenz, René, Drolshagen, *09.10.1993, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9774 - 05.07.2022: **Bigge Elements GmbH & Co. KG, Olpe,** Dornröschenweg 3, 57462 Olpe. (Die Organisation und Durchführung von Events und Seminaren sowie Coaching). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Dornröschenweg 3, 57462 Olpe. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Bigge Elements Verwaltungs GmbH, Olpe (Amtsgericht Siegen HRB 13144), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13166 - 06.07.2022: **JSC Interims Management GmbH, Kirchhundem,** Selbecke 64, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. Mai 2022. Geschäftsanschrift: Selbecke 64, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Gesellschaften als Komplementärin sowie der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und nicht als Dienstleistung für Dritte; sowie Informations- und Management-Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Christe, Jan Steffen, Kirchhundem, *05.05.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13168 - 06.07.2022: **Gewerbepark Meinerzhagen Besitzgesellschaft mbH, Attendorn,** Bahnstraße 1, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11. April 2022. Geschäftsanschrift: Bahnstraße 1, 57439 Attendorn. Gegenstand: Der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, das Halten und Verwalten von Immobilien, deren Vermietung und Verpachtung sowie die Verwaltung von sonstigem eigenen Vermögen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: de Witte, Maximilian, Lennestadt, *22.09.1993, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13172 - 12.07.2022: **Mubea Beteiligungs-GmbH, Attendorn,** Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung bei Kommanditgesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Lemmen, Stefan Eckhard, Reichshof, *06.11.1961, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13175 - 13.07.2022: **La Cucina di Bernardo UG (haftungsbeschränkt), Lennestadt,** Albrecht-Dürer-Straße 7, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09. Juni 2022. Geschäftsanschrift: Albrecht-Dürer-Straße 7, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Der Betrieb einer Pizzeria. Stammkapital: 3.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Schulte, Klaus Peter, Kirchhundem, *26.08.1948, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13177 - 15.07.2022: **Deisel UG (haftungsbeschränkt), Drolshagen,** Humboldtstraße 29, 57489 Drolshagen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11. Juli 2022. Geschäftsanschrift: Humboldtstraße 29, 57489 Drolshagen. Gegenstand: - Hausmeisterdienste, - Gebäudereinigerarbeiten, - Holz- und Bautenschutzarbeiten, - Bautentrocknungsarbeiten, - Bodenlegerarbeiten - Einbau von genormten Baufertigteilen, - Fugerarbeiten. Stammkapital: 2.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungs-

regelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Deisel-Diner, Irina, Drolshagen, *07.01.1985, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1317- 15.07.2022: **AYS Trading UG (haftungsbeschränkt), Kirchhundem,** Am Heid 29a, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. Mai 2022. Geschäftsanschrift: Am Heid 29a, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Der Handel mit Stahl und Rohstoffen. Stammkapital: 300,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Scharf, Yves, Frankfurt am Main, *03.01. 1983, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9777 - 15.07.2022: **Lexi KG, Olpe,** Martinstraße 2, 57462 Olpe. (Halten und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Vermögenswerten sowie Vermietung und Verpachtung von Immobilien.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Martinstraße 2, 57462 Olpe. Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam. Persönlich haftender Gesellschafter: Dr. Bertram, Christoph Cornelius, Berlin, *22.05.1966; Bertram, Maria-Theresia, Berlin, *14.04.1969, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

b) Veränderungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 8640 - 18.05.2022: **PSV Marketing GmbH, Siegen,** Martinshardt 5, 57074 Siegen. Prokura erloschen: Gante, Dirk, Attendorn, *27.12.1978.

HRB 10336 - 18.05.2022: **HESS Group GmbH, Burbach,** Freier-Grund-Straße 123, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Sender, Paul, Halsenbach, *05.02.1957. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kaiser, Dirk, Hundsangen, *24.10. 1962.

HRB 12730 - 18.05.2022: **AML tec GmbH, Kreuztal,** Auf dem Stück 36, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Abdulkerimov, Ilja, Siegen, *30.04.1989.

HRB 12698 - 19.05.2022: **NeurologIQ Products GmbH, Siegen,** Martinshardt 19, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Timo, Betzdorf, *14.12.1995.

HRB 12817 - 19.05.2022: **Brökelmann und Henkel Handschuhwerke GmbH, Siegen,** Breite Straße 17, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 22. April 2022 hat die Änderung von § 9 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Brökelmann, Claudius, Arnsberg, *05.01.1992. Bestellt als Geschäftsführer: Henkel, Frithjof, Siegen, *02.10. 1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1847 - 19.05.2022: **Sonntag GmbH, Kreuztal,** Jung Stilling Straße 15, 57223 Kreuztal. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Sonntag, Wolfgang, Kreuztal, *30.05.1950, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Sonntag, Gerd Günter, Kreuztal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 10507 - 19.05.2022: **Hill GmbH, Siegen,** Martinshardt 19, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 14. April 2022 und vom 03. Mai 2022 hat die Änderung von § 6 (Gesellschafterbeschlüsse) und § 8 (Ergebnisverteilung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 9851 - 19.05.2022: **Horn & Co. Minerals Recovery Verwaltungs GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 03. Mai 2022 hat die Neufassung des Gesellschaftervertrages und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von Abschnitt 2 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persön-lich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) an der Horn & Co. Minerals Recovery GmbH & Co. KG.

HRB 11706 - 20.05.2022: **B&G GmbH Apparate- und Behälterbau, Freudenberg,** Industriestraße 131, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 27. April 2022 hat die Sitzverlegung nach Siegen und die Änderung von § 1 (Rechtsform, Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Eiserntalstraße 170, 57080 Siegen.

HRB 5705 - 20.05.2022: **E. Klein Verwaltungs-GmbH, Kreuztal,** Auf der Birke 1, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Klein, Erhard, Kreuztal, *06.05.1939.

HRB 11625 - 23.05.2022: **ToolSystems24 GmbH, Burbach,** Carl-Benz-Straße 3, 57299 Burbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Struthwiese 1, 57299 Burbach.

HRB 8018 - 23.05.2022: **Uwe Krumm Verwaltungs-GmbH, Burbach,** Carl-Benz-Straße 49, 57299 Burbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Struthwiese 1, 57299 Burbach.

HRB 12093 - 23.05.2022: **Riverboat GmbH, Siegen,** Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Klappert, Jan Marco, Siegen, *16.06.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Bombosch, Jens, Siegen, *01.03.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10462 - 23.05.2022: **TIPP Reinigungsdienste Südwestfalen GmbH, Bad Berleburg,** Am Schlosspark 11, 57319 Bad Berleburg. Nach Änderung der Personendaten weiterhin Liquidator: Kara-Jensch, Stephanie, Recklinghausen, *20.09.1979.

HRA 9375 - 23.05.2022: **moloment GmbH & Co. KG, Siegen,** Dreisbacher Straße 13, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Effertsufer 104, 57072 Siegen.

HRB 11558 - 23.05.2022: **moloment Verwaltungs GmbH, Siegen,** Dreisbacher Straße 13, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Effertsufer 104, 57072 Siegen.

HRB 3488 - 23.05.2022: **Holger Christiansen Deutschland GmbH, Wilnsdorf,** Elkersberg 1, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Ayasse, Marcel, Sindelfingen, *12.01.1988; Binde, Norman, Stuttgart, *27.02.1982. Bestellt als Geschäftsführer: Hilkhausen, Thomas, Siegen, *28.06.1987; Sorg, Sebastian, Mögglingen, *13. 08.1979.

HRB 12796 - 24.05.2022: **Trans Europa UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg,** Gewerbestraße 9, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 22. April 2022 hat die Sitzverlegung nach Siegen und die Änderung von Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Eiserfelder Straße 70, 57072 Siegen.

HRB 10803 - 24.05.2022: **Pass + Co Overseas GmbH, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 8, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: El Hassan, Fadi, Doha / Katar, *03.12.1971.

HRB 12970 - 24.05.2022: **EJOT Verwaltungs-SE, Bad Berleburg,** Im Herrengarten 1, 57319 Bad Berleburg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem geschäftsführenden Direktor oder einem anderen Prokuristen für die Rechtsgeschäfte zwischen der EJOT Verwaltungs-SE und der: - EJOT SE & Co. KG, Bad Berleburg - EJOT Holding GmbH & Co. KG, Bad Berleburg - EJOT Holding Verwaltungsgesellschaft mbH, Voitsberg (Österreich) - EJOT International GmbH, Bad Berleburg - EJOT Invest International GmbH, Bad Berleburg - ClickBuild GmbH & Co. KG, Bad Berleburg - ClickBuild-Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Berleburg mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Prof. Dr.-Ing. Hellmig, Ralph Jörg, Bad Laasphe, *15.06.1972.

HRB 12032 - 24.05.2022: **easyFOREST GmbH, Siegen,** In der Feuersbach 15, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Korstian, Markus, Köln, *20.06.1987. Bestellt als Geschäftsführer: Daub, Michael, Siegen, *16.10.1988, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 7952 - 24.05.2022: **Uwe Krumm GmbH & Co. KG, Burbach,** Carl-Benz-Straße 49, 57299 Burbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Struthwiese 1, 57299 Burbach.

HRA 8449 -24.05.2022: **Utsch Bürbach-Grundstücks GmbH & Co. KG, Siegen,** An den Weiden 49, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Untere Dorfstraße 125, 57074 Siegen.

HRB 13020 - 24.05.2022: **Schramm Colourconcept GmbH, Siegen,** Gosenbacher Hütte 72, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Stötzel, Sven, Siegen, *02.12.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Aslan, Mehmet Emin, Siegen, *21.05.1996, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13013 - 24.05.2022: **RATH Umformtechnik + Werkzeugbau GmbH, Kreuztal,** Am Bühl 8, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Steinknapp 15, 59427 Unna.

HRB 12632 - 24.05.2022: **FP Produktions- und Vertriebs-GmbH, Netphen,** Waldstraße 67, 57250 Netphen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müsse-Valido, Tatjana Alexandra, Hilchenbach, *13.03.1977.

HRB 12353 - 24.05.2022: **Primobius GmbH, Hilchenbach,** Wiesenstraße 30, 57271 Hilchenbach. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Schledorn, Bernd, Wenden, *20.04.1984.

HRB 7752 - 24.05.2022: **Utsch Grundstücksverwaltungs GmbH, Siegen,** An den Weiden 49, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Untere Dorfstraße 125, 57074 Siegen.

HRB 11353 - 24.05.2022: **Kölner Straße Verwaltungs GmbH, Siegen,** Hagener Straße 10, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Walter, Utz, Bergneustadt, *22.08.1953.

HRB 4789 - 25.05.2022: **Gräbener Maschinentechnik-Verwaltungs GmbH, Netphen,** Am Heller 3, 57250 Netphen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Landau, Christian, Wilnsdorf, *28.01.1976.

HRB 9848 - 25.05.2022: **Meleghy Beteiligungs Verwaltungs GmbH, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 23, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Scharff, Michael Ludwig, Wuppertal, *25.07.1960.

HRB 4971 - 25.05.2022: **Meleghy Automotive Verwaltungs GmbH, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 23, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Scharff, Michael Ludwig, Wuppertal, *25.07.1960.

HRB 10661 - 27.05.2022: **AGUIA Finanz Consult GmbH, Freudenberg,** Oststraße 19, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Nassen, Markus, Alsdorf, *31.08.1976.

HRB 10350 - 27.05.2022: **GLOBECOM GmbH, Siegen,** Boschgotthardshütte 40, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Oberschelder Straße 22, 57080 Siegen.

HRB 3821 - 27.05.2022: **UKB Uwe Krumm GmbH, Burbach,** Carl-Benz-Straße 49, 57299 Burbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Struthwiese 1, 57299 Burbach.

HRA 9045 - 27.05.2022: **T & T Schäfer e.K., Siegen,** Eiserfelder Straße 426, 57080 Siegen. Nun: Offene Handelsgesellschaft. Firma geändert, nun: T & T Schäfer OHG. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Schäfer, Sven Torben, Freudenberg, *20.07.1996, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Schäfer, Tanja, Kirchen (Sieg), *20.12.1970, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit

emil weber
SICHER SEIT 1920
BRANDMELDEANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
MIDAS-LEITSTELLE
emil weber GmbH & Co. KG · Kornmarkt 14 – 16 · 57072 Siegen
Tel.: 0271 23063-0 · E-Mail: info@emilweber.de
www.emilweber.de

GARMIN.
AUTHORIZED INSTALLER
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Schäfer, Sven Torben, Freudenberg, *20.07.1996.

HRB 12428 - 27.05.2022: **Wings Personalmanagement GmbH, Kreuztal,** Buschhüttener Straße 65, 57223 Kreuztal. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 17. Mai 2022 im Wege des Formwechsels in die Wings Personalmanagement GmbH & Co. KG mit Sitz in Kreuztal (Amtsgericht Siegen - HRA 9764) umgewandelt. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 4837 - 30.05.2022: **Maschinen- u. Industrieanlagenhandel - Technocommerz GmbH, Kreuztal,** Grunder Straße 22, 57271 Hilchenbach. Prokura erloschen: Arnold, Christian, Hilchenbach, *11.05.1988.

HRB 1181 - 30.05.2022: **IRLE DEUZ GMBH, Netphen,** Hüttenweg 5, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Fink, Thomas, Dinslaken, *11.03.1967.

HRB 11974 - 30.05.2022: **SVV Vermögensverwaltung GmbH, Siegen,** Gustav-von-Mevissen-Straße 35, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 25. April 2022 hat die Änderung der Firma sowie des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: DeskOne GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens im eigenen Namen, so z. B. der Erwerb und die Verwaltung sowie Vergabe von Lizenzen, der Erwerb und die Verwaltung von Gesellschaftsanteilen an anderen Gesellschaften, die die Zurverfügungstellung von Nutzungen und Rechten und die Verwaltung von Pensionszusagen der Gesellschafter. Tätigkeiten, die einer gesonderten Erlaubnis bedürfen (etwa nach Gewerbeordnung oder Kreditwesengesetz), sind ausgeschlossen.

HRB 1436 - 31.05.2022: **WALZEN IRLE GMBH, Netphen,** Hüttenweg 5, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Fink, Thomas, Dinslaken, *11.03.1967.

HRB 12066 - 31.05.2022: **7M GmbH, Siegen,** Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Klappert, Jan Marco, Siegen, *16.06.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Bombosch, Jens, Siegen, *01.03.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9756 - 31.05.2022: **Robert Wozniak Elektrotechnik UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Freudenberg,** Am Silberstern 24, 57258 Freudenberg. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 13. April 2022 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Robert Wozniak unter der Firma Robert Wozniak Elektrotechnik e.K. in Freudenberg (Amtsgericht Siegen, HRA 9762) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 12346 - 31.05.2022: **CARRARA Dental Care GmbH, Siegen,** Spandauer Straße 34, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Federhen, Lukas, Wilnsdorf, *28.07.1994. Nach Wohnortwechsel (bisher: Wilnsdorf) weiterhin Geschäftsführer: Lemmer, Nino-Fabien, Schneverdingen, *27.12.1989, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 11550 - 31.05.2022: **intecprint GmbH, Netphen,** Köhlerweg 3, 57250 Netphen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Unterm Wasser 15, 57250 Netphen.

HRB 12590 - 31.05.2022: **IMMOLIA Immobilienverwaltungs GmbH, Netphen,** Köhlerweg 3, 57250 Netphen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Unterm Wasser 15, 57250 Netphen.

HRB 12809 - 31.05.2022: **Technocommerz GmbH - Oberflächentechnik, Hilchenbach,** Grunder Straße 22-24, 57271 Hilchenbach. Einzelprokura: Arnold, Christian, Hilchenbach, *11.05.1988.

GnR 144 - 31.05.2022: **Wohnungsgenossenschaft im Kreis Olpe, Südsauerland eG, Olpe,** Schützenstraße 2, 57462 Olpe. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Gerhards, Tim, Siegen, *03.04.1989.

HRB 10828 - 01.06.2022: **Hilchenbach Energienetzgesellschaft mbH, Hilchenbach,** Markt 13, 57271 Hilchenbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Otto, Werner, Hilchenbach, *17.06.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Ermert, Christoph, Siegen, *28.01.1968.

HRB 8098 - 01.06.2022: **FiloSalaire GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Freudenberg,** Im Mertenseifen 4, 57258 Freudenberg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müller, Julian, Kirchen, *26.04.1988; Nolte, Jens, Siegen, *05.01.1990; Vieback, Franziska, Siegen, *27.01.1993.

HRB 9640 - 01.06.2022: **Gesundheitszentrum Wittgenstein Pflege LIFE GmbH, Bad Laasphe,** Lahnstraße 28, 57334 Bad Laasphe. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 137/14) vom 03. Mai 2022 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 11468 - 01.06.2022: **Lexeo UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Weidenauer Straße 167, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Buschhüttener Straße 9, 57223 Kreuztal.

HRB 2825 - 01.06.2022: **AWAS International GmbH, Wilnsdorf,** Schlosserstraße 8, 57234 Wilnsdorf. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 47/22) vom 30. Mai 2022 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 9398 - 02.06.2022: **STERN Autohaus GmbH, Freudenberg,** Asdorfer Straße 11, 57258 Freudenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 12607 - 03.06.2022: **MJ Media UG (haftungsbeschränkt), Neunkirchen,** Gartenstraße 2, 57290 Neunkirchen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bauer, Jakob, Neunkirchen, *11.11.1998; Meier, Matthias, Neunkirchen, *10.07.1998. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12862 - 03.06.2022: **Schüler Dachtechnik UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg,** Siegener Straße 425a, 57258 Freudenberg. Nach Namensänderung weiterhin Geschäftsführer: Schüler, Sigrid Gertrud, Siegen, *24.11.1966, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13068 - 03.06.2022: **KFV Verwaltungs-GmbH, Wilnsdorf,** Industriestraße 1-3, 57234 Wilnsdorf. Prokura erloschen: Dr. Schmitt, Sebastian, Neuss, *09.12.1982.

HRB 12008 - 03.06.2022: **Westfalia Metal Hoses GmbH, Hilchenbach,** Am Schwanenweiher 1, 57271 Hilchenbach. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Michaelsen, Marcos-Felipe, Langenfeld, *20.03.1967.

HRB 3199 - 03.06.2022: **Schiller „Nautilus" Fitness Center GmbH, Siegen,** Koblenzer Straße 8, 57072 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsregelung weiterhin Notgeschäftsführer: Pfeiffer, Susanne, Herborn, *26.04.1980, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 10482 - 03.06.2022: **Walter Weber Verwaltungs GmbH, Freudenberg,** Gewerbestraße 13, 57258 Freudenberg. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Reif, Christine, Freudenberg, *24.07.1982. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 5443 - 03.06.2022: **SIWACO GmbH, Netphen,** Hüttenweg 2, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Fink, Thomas, Dinslaken, *11.03.1967. Prokura erloschen: Krüger, Jürgen, Netphen, *26.09.1955.

HRA 3741 - 10.06.2022: **SIEGENIA-AUBI KG, Wilnsdorf,** Industriestraße 1-3, 57234 Wilnsdorf. Prokura erloschen: Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing Schmitt, Sebastian, Düsseldorf, *09.12.1982.

HRB 12193 - 13.06.2022: **HAWICO UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Weidenauer Straße 167, 57076 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Buschhüttener Straße 9, 57223 Kreuztal.

HRB 2882 - 13.06.2022: **Bäckerei Hampe GmbH, Neunkirchen-Salchendorf,** Heinrichsglücker Weg 15, 57290 Neunkirchen. Prokura erloschen: Hampe, Antje, Neunkirchen, *05.01.1965; Hampe, Gerhard, Neunkirchen, *10.08.1931; Lindner, Annalena, Neunkirchen, *16.11.1990.

HRA 9760 - 13.06.2022: **Pizzeria Picco Bello e.K., Wilnsdorf,** Anzhausener Straße 35, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Inhaber: Leo, Angelo, Wilnsdorf, *20.03.1949. Inhaber: Leo, Bruno, Wilnsdorf, *15.01.1987. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

HRB 4656 - 14.06.2022: **mediaDIALOG Gesellschaft für visuelle Kommunikation, Multimedia und Internet mbH, Siegen,** Bismarckstraße 38, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 25. April 2022 hat die Firmenänderung, die Änderung des Unternehmensgegenstandes, die Umstellung des Stammkapitals auf 27.609,76 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 2.390,24 EUR auf nunmehr 30.000,00 EUR sowie die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über die Firma, den Unternehmensgegenstand, das Stammkapital und die allgemeine Vertretungsregelung. Neue Firma: mediaDIALOG Gesellschaft für Softwareentwicklung mbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Entwicklung und der Vertrieb von Softwareprodukten sowie dazugehöriger Hardware und die Konzeptionierung, die Implementierung, der Betrieb und die Wartung von Softwareprojekten. Neues Stammkapital: 30.000,00 EUR.

HRB 9909 - 14.06.2022: **Projektgesellschaft Rödgener Straße GmbH, Siegen,** Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 06. Mai 2022 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: 7 M I GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Klappert, Jan Marco, Siegen, *16.06.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Bombosch, Jens, Siegen, *01.03.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12881 - 20.06.2022: **Lichtbringer IT GmbH, Siegen,** Waldesruh 24, 57080 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Koblenzer Straße 1, 57072 Siegen.

HRB 10871 - 20.06.2022: **Orthosana GmbH, Siegen,** Hynspergstraße 21, 60322 Frankfurt am Main. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hagener Straße 10, 57072 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Peterseim, Markus, Bad Homburg v. d. Höhe, *24.11.1964. Nicht mehr Geschäftsführerin, nunmehr Liquidator: Wirtz, Julia Sabine, Frankfurt am Main, *18.01.1967, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 3920 - 20.06.2022: **G.I.B Gesellschaft für Information und Bildung GmbH, Siegen,** Martinshardt 19, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 24. Mai 2022 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Firma geändert, nunmehr: Neue Firma: ifm business solutions gmbh.

HRB 3827 - 20.06.2022: **Nies GmbH Elektro-Apparatebau, Netphen,** Uferstraße 5, 57250 Netphen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hinterm Liesch 12, 57250 Netphen.

HRB 3687 - 20.06.2022: **Stephan Gelber Sanitärtechnik GmbH, Burbach,** Brückenstraße 2 a, 57299 Burbach. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gelber, Jan-Philipp, Hof, *18.03.1991; Gelber, Katharina, Siegen, *17.06.1994.

HRB 9361 - 20.06.2022: **reaze GmbH, Siegen,** Martinshardt 2, 57074 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Stolz, Philipp, Wilnsdorf, *21.02.1989, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 5127 - 20.06.2022: **Friedrich Wilke, Hilchenbach,** Trift 1, 57271 Hilchenbach. Firma geändert, nun: Friedrich Wilke e.K. Nach Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin: Inhaber: Gräf, Rainer, Siegen, *28.03.1958. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen des Inhabers mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Gräf, David, Hilchenbach, *19.09.1986; Gräf, Florian, Siegen, *24.11.1991.

HRB 5640 - 20.06.2022: **SIEGENIA GRUPPE Verwaltungs-GmbH, Wilnsdorf,** Industriestraße 1-3, 57234 Wilnsdorf. Prokura erloschen: Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing Schmitt, Sebastian, Düsseldorf, *09.12.1982.

HRB 5599 - 21.06.2022: **Weisstaler Verwaltungs-GmbH, Burbach,** Freier-Grund-Straße 122-124, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Schwunk-Hebel, Juliane Anna Maria, Siegen, *10.04.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Hebel, Dirk Heinz Christoph, Siegen, *20.11.1960.

HRA 9711 - 21.06.2022: **D'Aloia Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Netphen,** Marburger Straße 16, 57250 Netphen. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 09. Juni 2022 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom gleichen Tage das

Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Luca D'Aloia, Netphen, 11.11.1989, unter der Firma Luca D'Aloia Versicherungsmakler e.K. in Netphen (Amtsgericht Siegen - HRA 9707) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Aufnahme übernommen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 12124 - 21.06.2022: **Gulpack GS GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 105, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Filo, John, Brno-Zidenice / Tschechische Republik, *26.05.1996. Bestellt als Geschäftsführer: Hassan, Jane, Siegen, *12.11.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12124 - 21.06.2022: **Gulpack GS GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 105, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Hassan, Jane, Siegen, *12.11.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Filo, John, Brno-Zidenice / Tschechische Republik, *26.05.1996, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11592 - 21.06.2022: **Best Practice Verlag GmbH, Siegen,** Obergraben 11, 57072 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Al Omary, Falk Siad, Siegen, *16.04.1973, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12681 - 21.06.2022: **KVM Solutions Management Verwaltungs GmbH, Siegen,** Obere Leimbach 9, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 25. April 2022 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Firma geändert, nunmehr: Neue Firma: Panoptec Management Verwaltungs GmbH.

HRB 8201 - 21.06.2022: **Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Siegen,** Hauptmarkt 1/Poststraße, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Trust, Guido, Siegen, *10.02.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Niesner, Thomas, Hohenahr, *22.09.1969.

HRB 4765 - 22.06.2022: **COFID Stahl- Handelsgesellschaft GmbH, Burbach,** Am Vogelsang 18, 57299 Burbach. Nach Namensberichtigung weiterhin Geschäftsführer: Achenbach, Ralph Egmont, Willich, *29.04.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Froning, Björn-Michael, Meerbusch, *22.05.1981; Polak, Petra, Willich, *01.06.1970.

HRB 9225 - 22.06.2022: **K&G Putz- und Farbenhandel GmbH, Siegen,** Auf der Schemscheid 19, 57072 Siegen. Nach Wohnortwechsel (bisher: Siegen) weiterhin Geschäftsführer: Gierschmann, Karl-Uwe, Wilnsdorf, *17.03.1961. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Gierschmann, Nils, Siegen, *21.12.1995; Gierschmann, Petra, Wilnsdorf, *13.06.1963.

HRB 5781 - 22.06.2022: **Geschwister Krämer Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Bogenstraße 4, 57080 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Krämer, Wolfgang, Siegen, *24.10.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 3260 - 22.06.2022: **KST Unternehmens-Verwaltungs GmbH, Burbach,** Werksstraße 20, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Jünger, Nils Thomas, Bergisch Gladbach, *29.05.1995, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2615 - 22.06.2022: **Schürmann & Franz GmbH, Siegen,** Weidenauer Straße 127, 57076 Siegen. Einzelprokura: Franz, Katja, Siegen, *23.07.1971.

HRB 4438 - 23.06.2022: **Beerdigungs-Institut „Pietät" Louis Heinz Nachf. G. Bell GmbH, Siegen,** Alte Poststraße 21, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Bell, Tobias, Siegen, *13.11.1985.

HRB 1502 - 23.06.2022: **Rohrbau Flender GmbH, Siegen,** c/o Rostfrei Stahl Geisweid GmbH, Weiherdamm 1, 57250 Netphen. Prokura erloschen: Farnschläder, Werner, Bad Homburg, *06.08.1953.

HRB 1632 - 23.06.2022: **Christoph & Co. Baustoffgroßhandel, Betonwarenfabrikation und Grabmale Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Freudenberg,** Heisberger Straße 211, 57258 Freudenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Christoph, Jennifer, Freudenberg, *21.10.1980; Wilfert, Torsten, Kreuztal, *07.10.1970, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Christoph, Jennifer, Freudenberg, *21.10.1980; Wilfert, Torsten, Kreuztal, *07.10.1970.

HRB 1502 - 23.06.2022: **Rohrbau Flender GmbH, Siegen,** Stockweg 2-4, 57076 Siegen. Änderung der Geschäftsanschrift: Geschäftsanschrift: c/o Rostfrei Stahl Geisweid GmbH, Weiherdamm 1, 57250 Netphen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Helmrath, Andreas, Freudenberg, *19.11.1955. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 10944 - 24.06.2022: **INTERVENTES Rechtsanwaltsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Burbach,** Pommernstraße 2, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 07. Juni 2022 hat die Änderung der allgemeinen Vertretungsregelung und die Änderung von § 5 (Geschäftsführung, Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsführer kann nur sein, wer zur Ausübung eines in § 59 e Abs. 1 S. 1 BRAO genannten Berufs berechtigt ist. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, der Rechtsanwalt sein muss, so vertritt dieser die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch sämtliche Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Für die Vertretung gilt § 59 f Abs. 1 S. 2 BRAO entsprechend.

HRB 2882 - 24.06.2022: **Bäckerei Hampe GmbH, Neunkirchen,** Heinrichsglücker Weg 15, 57290 Neunkirchen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 86/22) vom 13. Juni 2022 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 12865 - 24.06.2022: **Culshack GmbH, Siegen,** Untere Dorfstraße 130, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Da Ros, Jennifer Anne, Berlin, *07.02.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8228 - 28.06.2022: **Promo-Sales GmbH, Neunkirchen,** Am Kalk 8, 57290 Neunkirchen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Sosnowski, Marc Manfred Werner, Neunkirchen, *10.01.1978. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Sosnowski, Alfred Jürgen, Neunkirchen, *18.01.1959, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 9009 - 29.06.2022: **SFE controls Stühn & Fries oHG, Burbach,** Freier-Grund-Straße 28, 57299 Burbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Haigerweg 66, 57299 Burbach. Nach Wohnortwechsel (bisher: Betzdorf) weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Stühn, Jens, Kirchen, *15.05.1971, vertretungsberechtigt gemeinsam mit dem persönlich haftenden Gesellschafter Sascha Fries.

HRA 9231 - 29.06.2022: **Fuchs Planungsgesellschaft mbH & Co. KG, Siegen,** An den Weiden 17, 57078 Siegen. Prokura erloschen: Fuchs, Marcel, Engelskirchen, *10.12.1993.

HRB 7845 - 29.06.2022: **Kassel GmbH, Bad Berleburg,** Richsteiner Straße 8, 57319 Bad Berleburg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 1b, 57319 Bad Berleburg. Nach Namensberichtigung weiterhin Geschäftsführer: Kassel, Arnd Daniel Heinrich, Bad Berleburg, *10.05.1976, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 12651 - 29.06.2022: **The Coatinc Company Community GmbH, Siegen,** Hüttenstraße 45, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Wilwers, Gabi, Meerbusch, *08.01.1972.

HRB 7972 - 29.06.2022: **Hundt & Weber GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 1, 57078 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Dickmann, Martin, Bottrop, *18.06.1964; Thiel, Martin, Wilnsdorf, *19.02.1969. Prokura erloschen: Theobald, Andreas, Wadgassen, *17.11.1967. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 306/12) vom 24. Mai 2022 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 13142 - 30.06.2022: **Krönchen-Sanierung GmbH, Siegen,** Am Eichenhang 23, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 22. Juni 2022 hat die Änderung von § 10 (Gesellschafterbeschlüsse) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Adolf-Wurmbach-Straße 53, 57078 Siegen.

HRA 6474 - 30.06.2022: **AirAlliance Express AG & Co. KG, Burbach,** Flughafen Siegerland Werfthalle G1, 57299 Burbach. Prokura erloschen: von Waldow, Felix, Bad Homburg, *26.03.1966.

HRB 11750 - 01.07.2022: **Stremmel Verwaltungsgesellschaft GmbH, Bad Laasphe,** Zum Trauberg 9, 57334 Bad Laasphe. Bestellt als Geschäftsführer: Stremmel, Florian, Bad Laasphe, *12.01.1994, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2925 - 01.07.2022: **Peter Steffen Maschinenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen,** Weidenauer Straße 119, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Küthe, Achim, Siegen, *14.07.1956.

HRA 3379 - 01.07.2022: **Weisstaler Bödenpresswerke GmbH & Co.KG Beteiligungsgesellschaft, Burbach-Wahlbach,** Freier-Grund-Straße 122-124, 57299 Burbach. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Burbach.

HRB 1969 - 01.07.2022: **Bonn & Fries GmbH, Siegen,** Frankfurter Straße 51, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 14. Juni 2022 hat die Umstellung des Stammkapitals auf 25.564,59 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 435,41 EUR auf nunmehr 26.000,00 EUR und die Änderung von § 4 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 26.000,00 EUR.

HRB 12200 - 01.07.2022: Trend Nail Station/Anziehend & Dekorativ UG (haftungsbeschränkt), Siegen, Eiserfelder Straße 456, 57080 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Konrad, Tanja, Freudenberg, *21.11.1969. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 1661 - 04.07.2022: **Fritz Schäfer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Neunkirchen,** Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Nicht mehr Geschäftsführer: Rackel, Harald, Hilchenbach, *07.02.1963.

HRB 7801 - 04.07.2022: **QdK Consulting GmbH, Siegen,** Obergraben 23, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Spandauer Straße 40, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Klein, Dominik, Wilnsdorf, *23.11.1986, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Klein, Dominik, Siegen, *23.11.1986.

HRA 8475 - 04.07.2022: **Thomas Schmitt e.K., Wilnsdorf,** Höfenstraße 6, 57234 Wilnsdorf-Gernsdorf. Einzelprokura: Schmitt, Thomas Tristan, Siegen, *12.12.1994.

HRB 4808 - 05.07.2022: **Klein Seil- u. Hebetechnik GmbH, Burbach,** Werksstraße 15, 57299 Burbach. Einzelprokura: Wiedemann, Ralf, Siegen, *17.03.1976.

HRB 2004 - 05.07.2022: **Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik, Kreuztal,** Langenauer Straße 12, 57223 Kreuztal. Prokura geändert; nunmehr: Einzelprokura: Buch, Christopher, Kreuztal, *22.05.1975.

HRA 9723 - 05.07.2022: **Kristina Kessler Cars & Boats Center e. K., Kreuztal,** Zimmerstraße 1, 57223 Kreuztal. Firma geändert, nun: Kristina Kessler e. K. Änderung zur Geschäftsanschrift: Vorm Berge 1 A, 57223 Kreuztal.

HRA 9683 - 05.07.2022: **KVM Solutions Management GmbH & Co. KG, Siegen,** Obere Leimbach 9, 57074 Siegen. Firma geändert, nunmehr: Neue Firma: Panoptec Management GmbH & Co. KG. Nach Firmenänderung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Panoptec Management Verwaltungs GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 12681), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9402 - 05.07.2022: **Theis Unternehmensberatung GmbH, Siegen,** Bahnhofstraße 3, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Marburger Straße 18, 57072 Siegen.

HRB 12802 - 05.07.2022: **SSI Schäfer Plastics GmbH, Neunkirchen,** Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Nicht mehr Geschäftsführer: Bersch, Steffen, Münster, *12.06.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Hirz, Diethelm, Neunkirchen, *06.02.1965; Lutze, Stefan Alexander, Overrath, *18.11.1988. Prokura erloschen: Hirz, Diethelm, Neunkirchen, *06.02.1965; Lutze, Stefan Alexander, Overath, *18.11.1988.

HRB 3736 - 05.07.2022: **HILMA-RÖMHELD GmbH, Wilnsdorf,** Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Rackerseder, Rudolf, Schmitten, *06.10.1963. Nach Namensberichtigung weiterhin Geschäftsführer: Hanke, Nico Hagen, Neu-Anspach, *02.08.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9065 - 05.07.2022: **Hirz Vermögensverwaltungs KG, Burbach,** Jägerstr. 14, 57299 Burbach. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Hirz, Walter, Burbach, *25.09.1949. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Gasser-Hirz, Anne-Lena, Burbach, *02.06.1983, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9811 - 06.07.2022: **EMW Stahl Service GmbH, Neunkirchen,** Pfannenbergstraße 1,

57290 Neunkirchen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hennrichs, Michael, Wenden, *27.08.1982; Müller, Jens, Neunkirchen, *23.05.1966; Müller, Sascha, Luckenbach, *08.03.1985; Schmidt, Thomas, Neunkirchen, *01.11.1968.

HRB 13148 - 06.07.2022: **Goller Verwaltungs GmbH, Wilnsdorf,** Schneidersbäumen 12, 57234 Wilnsdorf. Einzelprokura: Goller, Susanne, Greenford/Vereinigtes Königreich, *14.02.1963; Oppermann, Eva, Lich, *27.10.1959.

HRB 12321 - 06.07.2022: **EEW Verwaltungs GmbH, Erndtebrück,** Im Grünewald 2, 57339 Erndtebrück. Die Gesellschafterversammlung vom 02. Juni 2022 hat die Änderung von § 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 1873 - 06.07.2022: **SCHÄFER Werke GmbH, Neunkirchen,** Pfannenbergstraße 1, 57290 Neunkirchen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Wirth, Tobias, Schwabach, *07.07.1968.

HRB 12019 - 06.07.2022: **Coatinc Siegen GmbH, Siegen,** Hüttenstraße 45, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Kröger, Ludger, Gelsenkirchen, *15.07.1960. Prokura erloschen: Wilwers, Gabi, Meerbusch, *08.01.1972. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Matschos, Hans Peter Harald, Hünstetten, *08.12.1956. Prokura geändert, nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Vorstmann, Lisa-Marie, Plettenberg, *05.09.1989.

HRB 11650 - 08.07.2022: **K-14 GmbH, Wilnsdorf,** Bochumer Straße 15, 57234 Wilnsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Ziegelstraße 8, 30453 Hannover. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Cai, Zhao, Hannover, *11.09.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 4250 - 08.07.2022: **Georg Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft GmbH, Kreuztal,** Langenauer Straße 12, 57223 Kreuztal. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Georg, Mark, Bergisch Gladbach, *20.12.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Buch, Christopher, Kreuztal, *22.05.1975.

HRB 11804 - 08.07.2022: **S-biosystems GmbH, Siegen,** Obergraben 23, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Thiel, Erwin Richard, Siegen, *22.11.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Zander, Christoph, Freudenberg, *01.08.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Dr. Zander, Christoph, Freudenberg, *01.08.1959. Einzelprokura: Dr. Thiel, Erwin Richard, Siegen, *22.11.1954.

HRB 5524 - 11.07.2022: **AWS Schäfer Technologie GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 24-28, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 02. Juni 2022 hat die Änderung von § 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 6562 - 11.07.2022: **Göllner GmbH & Co. KG, Finnentrop,** In der Mark 48, 57413 Finnentrop. Ist ein Liquidator bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam. Ausgeschieden als Liquidator: Göllner, Doris, Finnentrop, *16.08.1950, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr vertretungsberechtigt, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Göllner Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Finnentrop (Amtsgericht Siegen HRB 5969). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9071 - 12.07.2022: **Neufeldt & Völkel GmbH, Kreuztal,** Rathenower Weg 9, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Eiserfelder Straße 98, 57072 Siegen.

HRA 7970 - 12.07.2022: **WCG GmbH & Co. KG, Siegen,** Garnisonsring 33, 57072 Siegen. Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in: 20354 Hamburg, Geschäftsanschrift: Neuer Wall 10/Jungfernstieg, 20354 Hamburg.

HRB 12776 - 12.07.2022: **Eggert Bahnbau GmbH, Erndtebrück,** Birkenweg 44, 57339 Erndtebrück. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Eggert, Anke, Erndtebrück, *27.09.1966.

HRA 7961 - 12.07.2022: **WCG Management GmbH & Co. KG, Siegen,** Garnisonsring 33, 57072 Siegen. Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in: 20354 Hamburg, Geschäftsanschrift: Neuer Wall 10/Jungfernstieg, 20354 Hamburg.

HRB 11888 - 12.07.2022: **Ingenieurbüro Hoch UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal,** Olper Straße 20, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Unter der Hohen Fuhr 8, 57223 Kreuztal.

HRB 13019 - 13.07.2022: **IDL Bau GmbH, Kreuztal,** Bahnhofstraße 2, 57223 Kreuztal. Bestellt als Geschäftsführer: Yigitoglu, Selcuk, Kreuztal, *26.08.1979, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8571 - 13.07.2022: **HBGe GmbH, Siegen,** Eiserntalstraße 492, 57080 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Brüderbund 6, 57080 Siegen.

HRA 6996 - 13.07.2022: **SCS Deutschland GmbH & Co. KG, Bad Berleburg,** Berghäuser Straße 2, 57319 Bad Berleburg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Beitzel, Marcus, Bad Berleburg, *22.06.1979; Mack, Arnold, Lennestadt, *28.01.1969.

HRB 12134 - 15.07.2022: **LaGo Max UG (haftungsbeschränkt), Erndtebrück,** Marburger Straße 27, 57339 Erndtebrück. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 78/22) vom 12. Juli 2022 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRA 9773 - 15.07.2022: **RaBe Controlling e.K., Wilnsdorf,** Waldstraße 8, 57234 Wilnsdorf. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Inhaber: Bell, Volker, Wilnsdorf, *05.03.1955. Der Inhaber hat das Vermögen der RaBe Controlling GmbH mit Sitz in Wilnsdorf (Amtsgericht Siegen - HRB 7824) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 20. Juni 2022 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom selben Tage als Ganzes übernommen.

HRB 11523 - 15.07.2022: **Hilfe zum Leben Remscheid-Lüttringhausen gGmbH, Siegen,** Weststraße 11, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 05. Juli 2022 hat die Änderung von Ziff. 6 (Organe der Gesellschaft), Ziff. 8 (Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung) Ziff. 9 (Vertretung in der Gesellschafterversammlung und deren Einberufung), Ziff. 12 (Beschlussfassung des Aufsichtsrates) und Ziff. 23 (Buchführung, Jahresabschluss, Lagebericht) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11419 - 15.07.2022: **Hilfe zum Leben gGmbH, Siegen,** Weststraße 11, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 05. Juli 2022 hat die Änderung von Ziff. 8 (Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung) Ziff. 9 (Vertretung in der Gesellschafterversammlung und deren Einberufung), Ziff. 12 (Beschlussfassung des Aufsichtsrates) und Ziff. 23 (Buchführung, Jahresabschluss, Lagebericht) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11894 - 15.07.2022: **FFL - Fix und Fertig Umzugslogistik UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal,** Siegener Straße 72, 57223 Kreuztal. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 35/22) vom 14. Juni 2022 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRA 9754 - 15.07.2022: **Michael Rückes, Bad- und Fliesendesign e.K., Siegen,** Eiserfelder Straße 368, 57080 Siegen. Geändert, nun: Michael Rückes, Bad- und Fliesendesign, Inh. Juan Molina Delgadillo e.K. Nicht mehr Inhaber: Rückes, Frank Michael, Siegen, *24.04.1959. Nunmehr Inhaber: Molina Delgadillo, Juan Andres, Siegen, *02.05.1972. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

HRB 11583 - 15.07.2022: **Lebensraum Oberberg gGmbH, Siegen,** Weststraße 11, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 05. Juli 2022 hat die Änderung von Ziff. 6 (Organe der Gesellschaft), Ziff. 8 (Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung), Ziff. 9 (Vertretung in der Gesellschafterversammlung und deren Einberufung), Ziff. 12 (Beschlussfassung des Aufsichtsrates) und Ziff. 23 (Buchführung, Jahresabschluss, Lagebericht) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11805 - 15.07.2022: **Lebensräume - Flexible Hilfen für Kinder und Jugendliche GmbH, Wilnsdorf,** Am Röschen 21, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Bechtel, Björn Sören, Netphen, *26.10.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11206 - 15.07.2022: **Thiem Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Freudenberg,** Alte Eisenstraße 72-74, 57258 Freudenberg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 87/22) vom 08. Juli 2022 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 12165 - 15.07.2022: **Evangelisch-Freikirchliches Diakoniewerk - Hilfe zum Leben gGmbH, Siegen,** Weststraße 11, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 05. Juli 2022 hat die Änderung von § 8 (Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung), Ziffer 9 (Vertretung in der Gesellschafterversammlung und deren Einberufung), Ziffer 12 (Beschlussfassung des Aufsichtsrates) und Ziffer 23 (Zugehörigkeit zum Spitzenverband) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 1316 - 15.07.2022: **Walter Birlenbach Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen,** Industriestraße 14, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Reifenberg, Hildegard Isabella, Siegen, *14.08.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Birlenbach, Ulrich, Köln, *04.08.1944, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11491 - 15.07.2022: **Helfend Handeln gGmbH, Siegen,** Weststraße 11, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 05. Juli 2022 hat die Änderung von Ziff. 6 (Organe der Gesellschaft), Ziff. 8 (Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung) Ziff. 9 (Vertretung in der Gesellschafterversammlung und deren Einberufung), Ziff. 12 (Beschlussfassung des Aufsichtsrates) und Ziff. 23 (Buchführung, Jahresabschluss, Lagebericht) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

Kreis Olpe

HRB 9819 - 18.05.2022: **Lothar Menn GmbH, Finnentrop,** Lennestraße 35, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 13. April 2022 und vom 10. Mai 2022 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Gugo Mobile Verwaltungs GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Verwaltung der Firma Gugo Mobile GmbH & Co. KG.

HRB 9845 - 19.05.2022: **P + H Engineering Verwaltungs GmbH, Finnentrop,** Johannes-Scheele-Straße 10, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 22. April 2022 hat die Sitzverlegung nach Lennestadt und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Freiheit 25, 57368 Lennestadt.

HRB 5840 - 20.05.2022: **Sachtleben Bergbau Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Lennestadt,** Wolbecke 1, 57368 Lennestadt. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Jungermann, Lukas, Lennestadt, *05.06.1991. Prokura erloschen: Lausecker, Peter, Kirchhundem, *12.04.1957.

HRB 7546 - 20.05.2022: **ASP GmbH, Attendorn,** Zum Kalkofen 24, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14. Dezember 2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom gleichen Tage und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom gleichen Tage mit der INARO GmbH mit Sitz in Attendorn (Amtsgericht Siegen - HRB 11862) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 6192 - 23.05.2022: **BAUKING Südwestfalen GmbH, Finnentrop,** Johannes-Scheele-Straße 12, 57413 Finnentrop. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Collier, Andrea geb. Storck, Leverkusen, *30.06.1966.

HRB 5969 - 23.05.2022: **Göllner Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Finnentrop,** In der Mark 48, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Göllner, Axel, Finnentrop. Bestellt als Geschäftsführer: Göllner, Doris, Finnentrop, *16.08.1950, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7418 - 23.05.2022: **Gebrüder Stahl GmbH, Wenden,** Am Roßwäldchen 2, 57482 Wenden. Prokura erloschen: Stahl, Christine, Freudenberg, *28.04.1969.

HRA 8725 - 23.05.2022: **P + H Engineering GmbH & Co. KG, Finnentrop,** Johannes-Scheele-Straße 10, 57413 Finnentrop. Geschäftsanschrift: Freiheit 25, 57368 Lennestadt. Der Sitz ist nach Lennestadt verlegt.

HRB 12283 - 24.05.2022: **medifa healthcare group GmbH, Finnentrop,** Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hohnhaus, Wolfgang, Pullach, *30.10.1972.

HRB 12992 - 24.05.2022: **Rittau & Kandemir GmbH, Olpe,** Zum Lehmenohl 11, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Straße 7, 57482 Wenden.

HRA 7372 - 24.05.2022: **Heinz Jakob Inh. Heinz Dieter Jakob, Attendorn,** Am Kirchplatz 2, 57439 Attendorn. Firma geändert, nunmehr Neue Firma: Heinz Jakob Inh. Sven Jakob e.K. Nicht mehr Inhaber: Jakob, Heinz Dieter, Atten-

dorn. Inhaber: Jakob, Sven, Attendorn, *17.03. 1980. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

HRB 7991 - 25.05.2022: **Rapid-Tec GmbH, Wenden,** Glück-Auf-Weg 10, 57482 Wenden. Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriestraße 11, 57482 Wenden.

HRB 10499 - 25.05.2022: **Mauro GmbH, Finnentrop,** Hellwecker Weg 18, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Mauro, Agata, Finnentrop, *08.01.1979; Weber, Herbert J., Finnentrop, *22.07.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Mauro, Marcello, Finnentrop, *04.09. 1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7366 - 25.05.2022: **Bareither Verwaltungs GmbH, Wenden,** Danielsfeld 2, 57482 Wenden. Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriestraße 11, 57482 Wenden.

HRA 9566 - 27.05.2022: **XXL-Netz GmbH & Co. KG, Wenden,** Peter-Dassis-Ring 34, 57482 Wenden. Änderung zur Geschäftsanschrift: Koblenzer Straße 41, 57482 Wenden. Einzelprokura: Yildiz, Erdogan, Wenden, *30.04.1982; Yildiz, Muhammet, Wenden, *14.04.1984.

HRB 10717 - 27.05.2022: **M. Joschko GmbH, Attendorn,** Schemperstraße 27, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 02. Mai 2022 hat die Sitzverlegung nach Finnentrop und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr und Dauer) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Werksweg 7, 57413 Finnentrop. Nach Berichtigung des Vornamens weiterhin Geschäftsführer: Joschko, Mariola Teresa, Attendorn, *12.02.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6777 - 30.05.2022: **Rofo Rohrbogen und Formstücke GmbH, Drolshagen,** Siemensstraße 1, 57489 Drolshagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schäfer, Dorothea, Meinerzhagen.

HRB 12415 - 30.05.2022: **TWS Trinkwasser-Service GmbH, Olpe,** Am Kreuzberg 17, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 28. April 2022 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Schweneker, Philipp, Köln, *29. 01.1990, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10414 - 30.05.2022: **JLM Lubricants GmbH, Wenden,** Olper Hütte 5f, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 19. Mai 2022 hat die Sitzverlegung nach Olpe und die Änderung von § I (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Olpe. Prokura erloschen: Niemeyer, Arno, Wenden, *20.05.1939.

HRB 5854 - 31.05.2022: **Lehnen GmbH, Finnentrop,** Kalkofenstraße 33, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Lehnen, Raimund, Finnentrop, *12.08.1951.

HRB 12262 - 31.05.2022: **XXL-Netz Verwaltungs GmbH, Wenden,** Peter-Dassis-Ring 34, 57482 Wenden. Änderung zur Geschäftsanschrift: Koblenzer Straße 41, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Yildiz, Muhammet, Wenden, *14.04.1984; Yildiz, Erdogan, Wenden, *30.04.1982. Bestellt als Geschäftsführer: Yildiz, Ömer, Den Haag / Niederlande, *20.09.1979, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9054 - 31.05.2022: **HSB Hausmeister UG (haftungsbeschränkt), Attendorn,** Plettenberger Straße 133, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Völz, Karl, Herdecke, *21.12. 1938. Bestellt als Geschäftsführer: Beckmann, Manuela, Attendorn, *12.04.1965. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Beckmann, Holm Johannes, Attendorn, *20.01.1966.

HRB 7747 - 01.06.2022: **PONTAX GmbH Gesellschaft für Strahlenschutz, Lennestadt,** An den Birken 11, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 03. Mai 2022 hat die Änderung von § 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11141 - 01.06.2022: **SECHRON Verwaltungsgesellschaft mbH, Olpe,** Martinstraße 2, 57462 Olpe. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Dierig, Olaf, Olpe, *21.02.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 11728 - 01.06.2022: **BLS Sorting GmbH, Wenden,** Glück-Auf-Weg 10, 57482 Wenden. Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriestraße 11, 57482 Wenden.

HRB 9616 - 03.06.2022: **BLS Labeling and Logistic Service GmbH, Wenden,** Glück-Auf-Weg 10, 57482 Wenden. Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriestraße 11, 57482 Wenden.

HRB 11812 - 03.06.2022: **SODECIA Automotive Europe GmbH, Attendorn,** Albert-Kemmerich-Straße 1-3, 57439 Attendorn. Prokura erloschen: Fulier, Rastislav, Nitra-Kynek (Slowakei), *27.06.1972.

HRA 6562 - 03.06.2022: **Göllner GmbH & Co. KG, Finnentrop,** In der Mark 48, 57413 Finnentrop.

HRA 8714 - 03.06.2022: **Menn Werkzeugbau und Kunststofftechnik GmbH & Co. KG, Finnentrop,** Lennestraße 35, 57413 Finnentrop. Neue Firma: Gugo Mobile GmbH & Co. KG. Nach Firmenänderung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Gugo Mobile Verwaltungs GmbH, Finnentrop (Amtsgericht Siegen HRB 9819).

HRB 6915 - 03.06.2022: **Krankenhaus St. Barbara Attendorn GmbH, Attendorn,** Hohler Weg 9, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Seifarth, Volker, Köln, *10.11. 1985. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Prajzel, Oksana, Leipzig, *10.06.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8715 - 03.06.2022: **Stefan Wurm Verwaltungs GmbH, Lennestadt,** Bilsteiner Weg 11, 57368 Lennestadt. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Wurm, Stefan, Lennestadt, *12.03.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6336 - 07.06.2022: **Christ Kfz-Reparatur-GmbH, Finnentrop,** Attendorner Straße 135, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 05. April 2022 hat die Sitzverlegung nach Lennestadt, die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Ziegeleistraße 7A, 57368 Lennestadt. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Durchführung von Kfz-Reparaturen und Instandsetzung nebst Kfz-Ersatzteil-Handel, Abschleppdienst und Autohandel.

HRB 10807 - 07.06.2022: **WohnGut Holding GmbH, Olpe,** Seminarstraße 9, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 17. Mai 2022 hat die Änderung der allgemeinen Vertretungsregelung und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über die allgemeine Vertretungsregelung. Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

HRB 10821 - 09.06.2022: **Parkresidenz Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Olpe,** Seminarstraße 9, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 17. Mai 2022 hat die Änderung des § 7 (Geschäftsführer, Vertretung) und die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

HRB 10158 - 14.06.2022: **Aktiva GmbH, Olpe,** Ziegeleistraße 40, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 12. Mai 2022 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über die allgemeine Vertretungsregelung. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Milberg, Hans-Georg, Olpe, *19.03.1950, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 9350 - 14.06.2022: **Werkdigital GmbH, Olpe,** Olper Hütte 5 G, 57462 Olpe. Neues Stammkapital: 28.125,00 EURDie Gesellschafterversammlung vom 17. Mai 2022 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 3.125,00 EUR auf nunmehr 28.125,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) sowie die Einfügung von § 3a (Genehmigtes Kapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.Die Geschäftsführer sind durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17. Mai 2022 ermächtigt, dass Stammkapital bis zum 14.06.2027 durch Ausgabe neuer Geschäftsanteile gegen Bareinlagen einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 3.125,00 € zu erhöhen.

HRB 8311 - 14.06.2022: **Gut Osterseifen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Olpe,** Seminarstraße 9, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 17. Mai 2022 hat die Änderung des § 7 (Geschäftsführer, Vertretung) und die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

HRB 11071 - 14.06.2022: **SwissPharmAudit, Gesellschaft zur Durchführung von Dienstleistungen in GXP mbH, Wenden,** Fischpicke 1, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Lustenberger, Jürg, Regensdorf / Schweiz, *03.10.1963.

HRB 13078 - 20.06.2022: **Grill Welten GmbH, Attendorn,** Zum Kalkofen 27, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Baldenbach von Bröchen, Hans-Peter, Rot am See, *11.07.1951, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12506 - 21.06.2022: **DYPE UG (haftungsbeschränkt), Olpe,** Hanemicke 3, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 02. Mai 2022 hat die Änderung der Firma und Erhöhung des Stammkapitals um 24.000,00 EUR auf nunmehr 25.000,00 EUR sowie die Änderung von § 1, Ziffer 3 und Ziffer 4 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: DYPE GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Trift 48, 57462 Olpe. Neues Stammkapital: 25.000,00 EUR.

HRA 7230 - 21.06.2022: **Schell GmbH & Co. KG., Olpe,** Raiffeisenstraße 31, 57462 Olpe. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Wichtmann, Klaus, Finnentrop, *26. 03.1975.

HRB 12707 - 21.06.2022: **Vulcano UG (haftungsbeschränkt), Olpe,** Pannenklöpperstraße 2, 57462 Olpe. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Taralli, Alessandro Guglielmo Giovanni Maria, Olpe, *13.05.1973. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6779 - 22.06.2022: **Rademacher Transportgesellschaft GmbH, Olpe-Rhode,** In der Trift 14, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Rüsche, Jutta Maria, Olpe, *20.08.1956.

HRB 7228 - 22.06.2022: **K + T Alu-Druckguß GmbH, Finnentrop,** Baumschulweg 20, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Komnidis, Georgios, Gießer, Olpe. Bestellt als Geschäftsführer: Komnidis, Christos, Finnentrop, *16.07.1989, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9324 - 22.06.2022: **WüBra Vertriebs UG (haftungsbeschränkt), Olpe,** Martinstraße 25, 57462 Olpe. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Würde, Markus, Olpe, *03.09.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 5995 - 22.06.2022: **Dorle Menshen GmbH, Finnentrop**, Industriestraße 26, 57413 Finnentrop. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Braukmann, Ludger, Sundern, *23.06.1964.

HRB 6989 - 22.06.2022: **BERA - Transport- und Logistik GmbH, Olpe,** In der Trift 14, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Rüsche, Jutta Maria, Olpe, *20.08.1956.

HRA 9708 - 22.06.2022: **covaio KG, Lennestadt,** Zum Bauerhagen 2, 57368 Lennestadt.

HRB 11060 - 22.06.2022: **CR Freight GmbH, Olpe,** In der Trift 14, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Rüsche, Jutta Maria, Olpe, *20.08.1956.

HRB 12816 - 23.06.2022: **GEA Real Estate GmbH, Lennestadt,** Wolbecke 1, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 13. Juni 2022 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Baubetreuung, die Verwaltung und Nutzung von konzerneigenen Grundstücken, sowie alle sonstigen Geschäfte auf dem Gebiet des Grundstückswesens. Ausgenommen sind alle Geschäfte nach § 34 c GewO.

HRB 11051 - 23.06.2022: **S+K Services GmbH, Olpe,** Olper Hütte 5 f, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Kleinhenz-Sonnenschein, Steffen, Olpe, *17.01.1991.

HRB 10913 - 23.06.2022: **BTL-Dienstleistungs UG (haftungsbeschränkt), Olpe,** Am Dorfring 10, 57462 Olpe. Die Eintragung lfd. Nr. 7 wird gemäß § 395 FamFG von Amts wegen gelöscht und die Gesellschaft wieder eingetragen.

HRB 12637 - 24.06.2022: **WETEC Bauteilfertigung Verwaltungs GmbH, Finnentrop,** Zum Elberskamp 19, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Ehm, Nils, Meinerzhagen, *22.08.1977.

UNION
GLASHÜTTE/S.
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST.1893
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

HRB 11059 - 24.06.2022: **CR Shortsea GmbH, Olpe,** In der Trift 14, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Rüsche, Jutta Maria, Olpe, *20.08.1956.

HRB 9062 - 29.06.2022: **Mennekes Stecker Verwaltungs-GmbH, Kirchhundem,** Aloys-Mennekes-Straße 1, 57399 Kirchhundem. Bestellt als Geschäftsführer: Richter, Oliver, Iserlohn, *27.07.1971, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

HRB 11517 - 30.06.2022: **LMD Immobilien GmbH, Kirchhundem,** Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Geschäftsführer: Dornbach, Lothar, Kreuztal, *16.05.1961.

HRB 11429 - 30.06.2022: **LL Plant Engineering AG, Lennestadt,** Wolbecke 1, 57368 Lennestadt. Prokura erloschen: Lausecker, Peter, Kirchhundem, *12.04.1957. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: von Wiecki, Wiebke, Bonn, *08.06.1960.

HRB 10941 - 30.06.2022: **Dornbach Verwaltungs GmbH, Kirchhundem,** Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Geschäftsführer: Dornbach, Lothar, Kreuztal, *16.05.1961.

HRB 10355 - 01.07.2022: **Dornbach Spezialabbruch GmbH, Kirchhundem,** Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Geschäftsführer: Dornbach, Lothar, Kreuztal, *16. 05.1961.

HRA 7706 - 01.07.2022: **Tillmann Vermögensverwaltungs GmbH & Co.KG, Kirchhundem,** In der Welsmicke 14, 57399 Kirchhundem. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: SBG Beteiligungs GmbH & Co. KG, Kirchhundem (Amtsgericht Siegen HRA 8131).

HRB 9160 - 01.07.2022: **Katholische Kindertageseinrichtungen Siegerland-Südsauerland gem. GmbH, Olpe,** Stiftsplatz 13, 59872 Meschede. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Mertens, Josef, Sundern, *20.12.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11765 - 01.07.2022: **LMD Kierspe GmbH, Kirchhundem,** Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Geschäftsführer: Dornbach, Lothar, Kreuztal, *16.05.1961.

HRB 11766 - 01.07.2022: **LMD Holding GmbH, Kirchhundem,** Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Geschäftsführer: Dornbach, Lothar, Kreuztal, *16.05.1961.

HRB 8311 - 04.07.2022: **Gut Osterseifen Vermögensverwaltungsgesellschaft GmbH, Olpe,** Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Geschwister-Scholl-Straße 5, 10117 Berlin. Nicht mehr Geschäftsführer: Korn, Michael, Wenden, *19.09.1955; Patel, Shanker Bhupendra, London / Vereinigtes Königreich, *24.02.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Bornschein, Anika, Fürstenwalde, *17.05.1983; Lenhardt, Oliver, Berlin, *29.12.1969.

HRA 7400 - 05.07.2022: **Muhr und Bender KG, Attendorn,** Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Prokura erloschen: Dr. Asmuß, Bernd, Schwerte, *13.12.1958. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Dr. Asbeck, Jochen, Attendorn, *16.03.1966.

HRA 7998 - 05.07.2022 **Verzinkerei Lennestadt GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Hundemstraße 136, 57368 Lennestadt. Firma geändert, nunmehr: Neue Firma: Seppeler Feuerverzinkung Lennestadt GmbH & Co. KG.

HRA 6829 - 05.07.2022: **Fischer & Kaufmann GmbH & Co. KG, Finnentrop,** Am Steinwerk 7, 57413 Finnentrop. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Holzschneiders, Volker, Olpe, *13.05.1971.

HRB 11914 - 05.07.2022: **Schröder's Franchise-Management GmbH, Wenden,** Alte Waldstraße 9, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Denecke, Willi, Lüdenscheid, *13.02.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Joachimsmeier, Jean-Pierre, Hamburg, *02.09.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 8133 - 05.07.2022: **Funke Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Finnentrop,** Giebelscheidstraße 48, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Weingarten 41, 57413 Finnentrop. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Eingetreten als Liquidator: Funke, Patrick, Finnentrop, *12.02.1966. Nicht mehr vertetungsberechtigt, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Funke Verwaltungsgesellschaft mbH, Finnentrop (AG Siegen HRB 8309), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6923 - 05.07.2022: **ABA Beul GmbH, Attendorn,** Dieselstr. 11, 57439 Attendorn. Prokura erloschen: Heller, Rüdiger, Attendorn, *19.05. 1958.

HRA 6826 - 05.07.2022: **Gebr. Hollweg Inh. Gerd Hollweg e.K., Finnentrop-Bamenohl,** Uferstraße 9, 57413 Finnentrop. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Hollweg, Iris, Plettenberg, *13.11.1967; Riedesel, Deborah, Plettenberg, *23.06.1992.

HRB 12283 - 05.07.2022: **medifa healthcare group GmbH, Finnentrop,** Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Keller, Thomas Christian, Bad Herrenalb, *30.04. 1965. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Hohnhaus, Wolfgang, Pullach i. Isartal, *30.10.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9129 - 06.07.2022: **Provicell GmbH, Wenden,** Eisenstraße 1, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 27. Juni 2022 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 7058 - 06.07.2022: **Mubea Tellerfedern GmbH, Attendorn,** Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Beckmann-Watson, Martina, kfm. Angestellte, Wenden, *28.12.1957.

HRB 6899 - 06.07.2022: **Mubea Fahrwerksfedern GmbH, Attendorn,** Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Asbeck, Jochen, Attendorn, *16.03.1966.

HRB 9808 - 07.07.2022: **DMV Deutsche Metallveredlung GmbH, Lennestadt,** Dr.-Paul-Müller-Straße 62, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 6781 - 07.07.2022: **RÖPA Römer-Metallbau GmbH, Drolshagen,** Siemensstraße 3, 57489 Drolshagen. Prokura erloschen: Baranek, Jörg, Drolshagen, *14.06.1971.

HRA 9715 - 08.07.2022: **T-B-K Immobilien GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Mescheder Straße 27, 57368 Lennestadt.

HRB 1126 - 08.07.2022: **Horn & Co. Industrial Services GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Emunds, Rolf, Frechen, *28.09.1969.

HRB 10255 - 08.07.2022: **MSG GmbH, Finnentrop,** Hellwecker Weg 18, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Gönül, Iwona, Plettenberg, *18.12.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Gönül, Serap, Lüdenscheid, *18.10.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5969 - 08.07.2022: **Göllner Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Finnentrop,** In der Mark 48, 57413 Finnentrop. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Göllner, Doris, Finnentrop, *16.08.1950, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8309 - 08.07.2022: **Funke Verwaltungsgesellschaft GmbH, Finnentrop,** Giebelscheidstraße 48, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Weingarten 41, 57413 Finnentrop. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Funke, Patrick, Finnentrop, *12.02.1966, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 13043 - 12.07.2022: **SODECIA Safety & Mobility International GmbH, Attendorn,** Albert-Kemmerich-Straße 1-3, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Lima da Cruz, Francisco, Porto / Portugal, *22.04.1972. Bestellt als Geschäftsführer: de Lemos Monteiro, Rui, Porto / Portugal, *07.03.1968; Pinto Morgado, Ana Paula Pereira, Leca da Palmeira / Portugal, *23.03.1975; Ribeiro, Jorge Melo, Braga / Portugal, *28.01.1964; Veh, Georg Josef, Wittlich, *04.03.1963, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10017 - 12.07.2022: **Jhand Oberflächenbehandlung GmbH, Olpe,** Olpe Hütte 7, 57462 Olpe. Geschäftsanschrift: Olper Hütte 7, 57462 Olpe. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Jhand, Gurdit Singh, Olpe, *18.07.1965, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 9666 - 13.07.2022: **Glasstec GmbH & Co. KG, Attendorn,** Am Stappenweg 8, 57439 Attendorn. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 103/21) vom 20. Juni 2022 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRA 8322 - 13.07.2022: **Stefan Wurm GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Bilsteiner Weg 11, 57368 Lennestadt. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Eingetreten als Liquidator: Wurm, Stefan, Lennestadt, *12.03.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6852 - 13.07.2022: **Mubea International GmbH, Attendorn,** Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 13. Juni 2022 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme von Beteiligungen an insbesondere ausländischen Unternehmen. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen und Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen der Mubea-Gruppe, insbesondere im Bereich Transport, Energie und Gebäudewirtschaft. Die Gesellschaft ist auch zur Herstellung und zum Vertrieb von Metallwaren aller Art berechtigt. Nach Namensberichtigung weiterhin Geschäftsführer: Lemmen, Stefan Eckhard, Reichshof, *06.11.1961, einzelvertretungsberechtigt. Einzelprokura: Runte, Arno, Solingen, *29.03.1961.

HRB 6045 - 15.07.2022: **medifa Verwaltungs GmbH, Finnentrop,** Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Keller, Christian Thomas, Bad Herrenalb, *30.04.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Hohnhaus, Wolfgang, Pullach, *30.10.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10292 - 15.07.2022: **Demnig GmbH Straßen- und Tiefbau, Drolshagen,** Auf der Glate 1, 57489 Drolshagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Demnig, Dietmar, Drolshagen, *15.11.1961.

HRB 7916 - 15.07.2022: **Völlmecke Verwaltungs-GmbH, Attendorn,** Askay 14, 57439 Attendorn. Änderung zur Geschäftsanschrift: Alte Handelsstraße 17, 57439 Attendorn. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Völlmecke, Gerhard Heinrich, Attendorn, *13.10.1949; Völlmecke, Wolfgang Alfons, Attendorn, *27.03.1945. Bestellt als Liquidator: Hirschberg, Dominik, Köln, *26.06.1973. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 5994 - 15.07.2022: **DIAS Werbung GmbH, Lennestadt-Elspe,** Im Gewerbegebiet 38, 57368 Lennestadt-Elspe. Die Gesellschafterversammlung vom 15. Juni 2022 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über die allgemeine Vertretungsregelung. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Lennestadt. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Im Gewerbegebiet 38, 57368 Lennestadt. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als Geschäftsführer: Aßmann, Michael, Lennestadt, *17.02. 1998, Der Geschäftsführer ist abweichend von der Allgemeinen Vertretungsregelung gemäß Gesellschafterbeschluss vom 15.06.2022 nicht von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

c) Löschungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11019 - 20.06.2022: **SalzKraft-Werk UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg,** Bahnhofstraße 94, 57258 Freudenberg. Von Amts wegen gemäß § 395 FamFG eingetragen: Nicht mehr-Geschäftsführer:Weber, Malin Charlotta Margarete, Nümbrecht, *25.03.1973

HRB 10211 - 20.06.2022: **SV Hoffmann Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Am Honigsmund 41, 57080 Siegen. Neue Geschäftsanschrift: Kölner Straße 46, 57555 Mudersbach. Der Sitz ist nach Mudersbach (Amtsgericht Montabaur - HRB 28549) verlegt.

HRA 5250 - 21.06.2022: **IKS - Produkte Steegers KG, Wilnsdorf,** Dortmunder Str. 5, 57234 Wilnsdorf. Die Firma ist erloschen.

HRB 2191 - 21.06.2022: **BEZ Büro-Einrichtungs-Zentrum Dornhöfer GmbH, Siegen,** Höhenweg 23, 57074 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 2191 - 21.06.2022: **BEZ Büro-Einrichtungs-Zentrum Dornhöfer GmbH, Siegen,** Höhenweg 23, 57074 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 9707 - 21.06.2022: **Luca D'Aloia Versicherungsmakler e.K., Netphen,** Marburger Straße 16, 57250 Netphen. Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 09. Juni 2022 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom gleichen Tage ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung zur Aufnahme als Gesamtheit auf die D'Aloia Versicherungsmakler GmbH & Co. KG mit Sitz in Netphen (Amtsgericht Siegen - HRA 9711) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 6528 - 22.06.2022: **Geschwister Krämer Vermögensverwaltungs-GmbH & Co. KG, Siegen,** Charlottenhütte, 57080 Siegen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

HRB 7799 - 24.06.2022: **Steiner Technology Group (STG) GmbH, Wilnsdorf** (Dortmunder Str.7, 57234 Wilnsdorf). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 7852 - 24.06.2022: **Manfred Holch Vermögens- und Verwaltungs GmbH, Siegen,** Marienborner Straße 164, 57074 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 10521 - 04.07.2022: **Zelos Elite GmbH, Siegen,** St.-Johann-Straße 27, 57074 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 8325 - 04.07.2022: **Verwaltungs KG Kiendl, Wilnsdorf,** Gießener Straße 3, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation ist nicht erfolgt. Die Firma ist erloschen.

HRB 11910 - 05.07.2022: **Hausmeister Maik UG (haftungsbeschränkt), Burbach,** Vor dem Scheid 40, 57299 Burbach. Weitefeld. Änderung zur Geschäftsanschrift: Brunnenstraße 12, 57586 Weitefeld. Der Sitz ist nach Weitefeld (Amtsgericht Montabaur - HRB 28563) verlegt.

HRB 3423 - 07.07.2022: **IFAS Elektrotechnik GmbH, Freudenberg,** Zum Pfarrwäldchen 5, 57258 Freudenberg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 8627 - 08.07.2022: **autaga GmbH, Siegen,** Vor der Schule 2, 57078 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 8866 - 12.07.2022: **Sachverständigenbüro Hoffmann GmbH & Co. KG, Siegen,** Am Honigsmund 41, 57080 Siegen. Mudersbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Straße 46, 57555 Mudersbach. Der Sitz ist nach Mudersbach (Amtsgericht Montabaur - HRA 22856) verlegt.

HRB 7824 - 13.07.2022: **RaBe Controlling GmbH, Wilnsdorf,** Waldstraße 8, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 20. Juni 2022 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom selben Tage im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der RaBe Controlling e.K. (Amtsgericht Siegen - HRA 9773) auftretenden Kaufmann Volker Bell, geb. am 05.03.1955, wohnhaft in Wilnsdorf, übertragen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 3188 - 15.07.2022: **Stadtbäckerei Stutte e.K., Siegen,** Rathausstraße 16, 57078 Siegen. Die Firma ist erloschen.

Kreis Olpe

HRB 7658 - 20.06.2022: **M & D Beteiligungs GmbH, Olpe,** Oberveischeder Straße 5, 57462 Olpe. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 8891 - 21.06.2022: **SZ TRANSPORTE UG (haftungsbeschränkt), Attendorn,** Milstenauer Straße 18, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 10690 - 21.06.2022: **enerbloc GmbH, Attendorn,** Westfälische Straße 1, 57439 Attendorn. Neukieritzsch. Geschäftsanschrift: Alt-Witznitzer-Straße 34, 04575 Neukieritzsch. Der Sitz ist nach Neukieritzsch (Amtsgericht Leipzig - HRB 40312) verlegt.

HRB 10514 - 29.06.2022: **Siewer Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Attendorn,** Buchenweg 16, 57462 Olpe. Wuppertal. Geschäftsanschrift: Weißenburgstraße 25, 42107 Wuppertal. Der Sitz ist nach Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal - HRB 32899) verlegt.

HRB 13129 - 15.07.2022: **DevPeaks UG, Finnentrop,** Liebigstraße 16, 57413 Finnentrop. Die Firma ist gemäß § 395 FamFG von Amts wegen gelöscht, da der Antrag auf Eintragung zurückgenommen wurde.

d) Löschungsankündigungen (FamFG)

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 9860 - 20.06.2022: **Reichwaldz GmbH, Siegen,** Bahnhofstraße 30, 57072 Siegen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 3208 - 12.07.2022: **Ingenieurbüro GRI-MOC GmbH, Siegen,** Porschestraße 10, 57072 Siegen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 9640 - 14.07.2022: **Gesundheitszentrum Wittgenstein Pflege LIFE GmbH, Bad Laasphe,** Lahnstraße 28, 57334 Bad Laasphe. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

Branchen-ABC

Ihre Partner aus der Region

E Elektro-Installation E

H. TIMMERBEUL GmbH
Stark- und Schwachstromanlagen • Reparaturen
57072 Siegen • Gewerbepark Heidenberg
Telefon (02 71) 35 51 61 • Fax (02 71) 35 53 83

S Sanierung von Brand- u. Wasserschäden S

Ihre Sanierungspartner nach Brand- und Wasserschäden
GEMEINSAM SIND WIR NOCH STÄRKER!
POLYGONVATRO 02761.93 81 0
SMD 0271 2338-400
Wir machen das für Sie.

W Werbeartikel W

WERBEWIENANDSIEGEN
PROMOTION SERVICE
In der Steinwiese 74
57074 Siegen
www.werbe-wienand.de
(02 71) 66 076-0
Ideen und Produkte erfolgreich werben

W Werbung W

Z Zeiterfassung Z

ZEUS® Zeitwirtschaft
LEONHARDT ZEIT- UND DATENERFASSUNGSSYSTEME GMBH SIEGEN :: DORTMUND
ZEUS® Personalzeiterfassung • ZEUS® WebServices • ZEUS® Zutrittskontrolle
ZEUS® Betriebsdatenerfassung • ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES)
ZEUS® Personaleinsatzplanung • Ressourcenplanungssystem (RPS)
Standort Siegen: In der Steinwiese 80, 57074 Siegen, Telefon: +49 (0) 271 66068-0, Telefax: +49 (0) 271 66068-15
Standort Dortmund: Hauert 15, 44227 Dortmund, Telefon: +49 (0) 231 557878-0, Telefax: +49 (0) 231 557878-55
www.leonhardt-zeiterfassung.com, info@leonhardt-zeiterfassung.com
ISGUS

Leona Haas

Muster aus Farbe und Garn

Die Bilder von Leona Haas haben keine fantasievollen Namen, dazu sind sie zu sachlich. Die Künstlerin liebt geometrische Figuren, die sie wiederum zu faszinierenden Kompositionen zusammensetzt. „Ich spiele mit Linien und Grundformen", sagt sie. Und sie gestaltet ihre Arbeiten nicht nur mit Farbe, sondern auch mit Garn. Vom 19. August bis 14. Oktober sind ihre Werke im Gebäude der Industrie- und Handelskammer Siegen zu sehen. Die 70. Ausstellung der IHK Galerie trägt den Titel „Linien, Flächen, Körper – Spiel mit System".

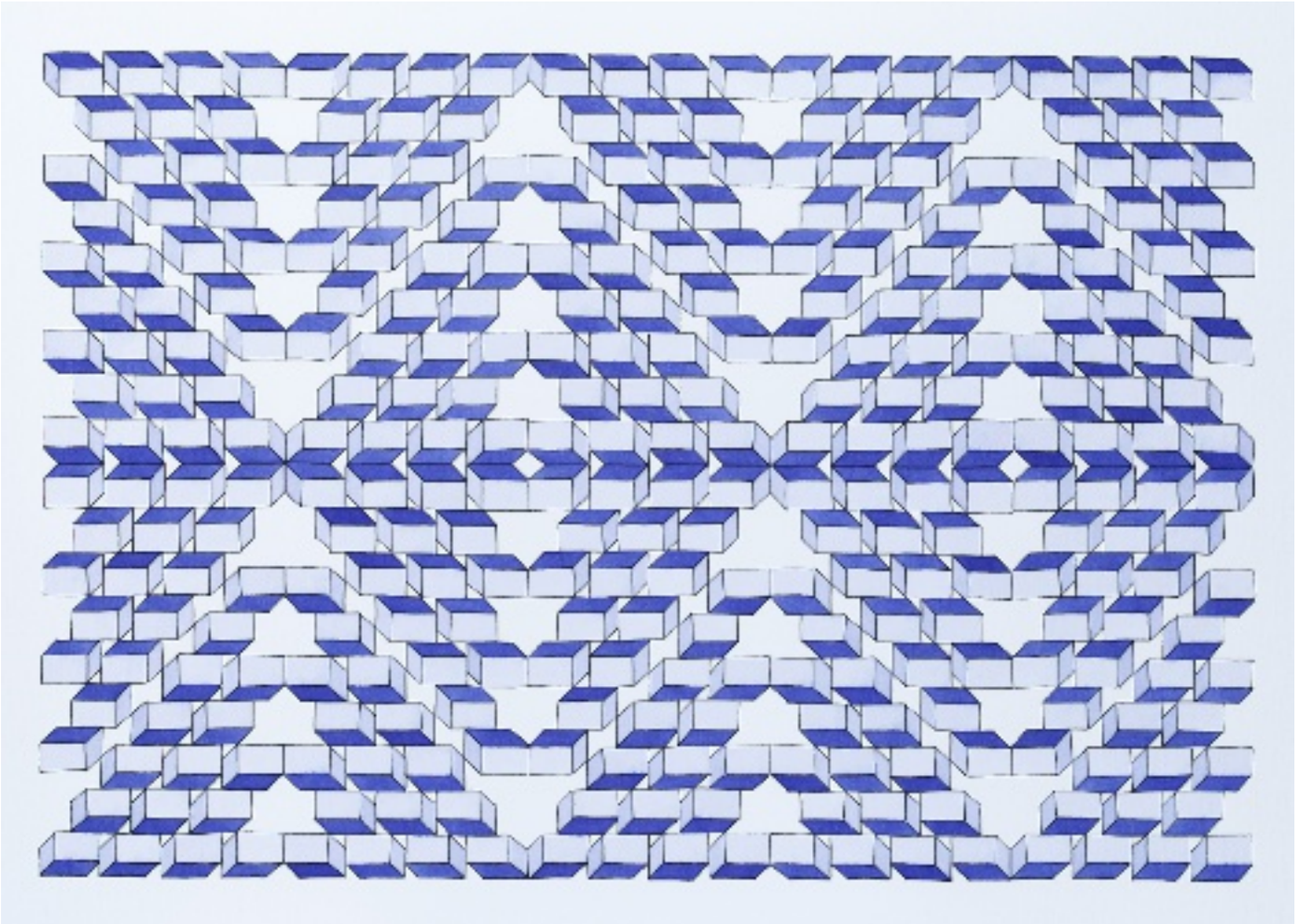
Text: Brigitte Wambsganß | Fotos: Leona Haas

„Ich starte mit Skizzen", erklärt Leona Haas und blättert in einem kleinen Buch: „Mein Skizzenbuch habe ich immer dabei." Ob im Café oder im Zug – überall zeichnet sie geometrische Gebilde wie Dreiecke, Rechtecke, Würfel: „Manche Skizzen sprechen nicht zu mir, bei anderen mache ich weiter." Dann beginnt ein ausgeklügelter Arbeitsprozess. Die Skizze vervielfältigt und spiegelt sie immer wieder auf einzelnen Blättern und setzt diese zu einem harmonischen Bild zusammen. Per Projektion überträgt sie dieses auf unterschiedliche Medien, etwa auf Aquarellpapier oder grundierte MDF-Platten: „Dann male ich das jeweilige Muster, das ich entwickelt habe, aus." Je nach Grundform – ob Würfel oder einfache Figuren wie Drei- oder Vierecke – entstehen zwei- oder dreidimensional wirkende Bilder.

Künstlerin Leona Haas stellt ihre Werke in der IHK Siegen aus.

Die Arbeiten der in Brachbach lebenden Künstlerin bestechen durch ihre Perfektion. Ein Beispiel ist das großformatige Acrylgemälde, das in ihrer Wohnung an der Wand hängt. Es ist aus unzähligen kleinen Würfeln zusammengesetzt. Leona Haas hat sie in fein abgestimmten Grüntönen ausgemalt und mit feinem Strich schwarz umrahmt – einen Würfel so exakt wie den anderen. So präzise, dass das fertige Bild fast wirkt als wäre es am Computer entstanden. Dazu braucht man, versteht sich, eine Menge Geduld und eine sehr ruhige Hand. „Ich male mit ganz feinem Pinsel", beschreibt sie ihre zeitraubende Arbeitsweise. Die Farben sucht sie mit Bedacht und viel Gefühl für Harmonie aus. Bei Aquarellfarben experimentiert sie dazu mit der Zugabe von Wasser solange, bis sie den passenden Ton gefunden hat: Einen Tropfen Ultramarinviolett mischt sie zum Beispiel mit vier Tropfen Wasser. Damit malt sie auf einem kleinformatigen Bild mit dem nüchternen Titel „Aquarell in ultramarinviolett" die Seitenteile der Würfel aus. Für die übrigen Würfelteile verwendet sie dunklere, beziehungsweise hellere Farbabstufungen – mal mit mehr oder weniger Wasser gemischt. Die einzelnen Würfel fügen sich zu größeren geometrischen Gebilden – zu Rauten, zum Beispiel. Wer genau hinschaut, erkennt in den weiß gebliebenen Zwischenräumen wiederum neue Formen.

Zu Leona Haas' Repertoire gehören auch Siebdrucke. Sie haben die gleiche Formensprache wie ihre Aquarelle: Geometrische



Das Titelbild der Ausstellung

Muster. Dabei hat die Künstlerin ihre eigene Technik entwickelt: Sie schneidet aus reißfestem und wasserabweisendem „Elefantenpapier" Muster aus und drückt die Farbe durch ein großes Sieb auf den Untergrund. Dieser kann auch aus einem textilen Material bestehen – so hat sie auf einen schwarzweiß gestreiften Stoff Figuren in sattem Rosa gedruckt und das Muster mit handgestickten Paillettenstreifen unterbrochen. Für Siebdrucke verwendet sie als Untergrund besonders gerne Stoff: „Der lässt sich besser besticken als Papier."

Für Leona Haas ist das Sticken mehr als eine fast aus der Zeit gefallene Handarbeit. Manchmal mischt sie verschiedene künstlerische Techniken. Dann bestickt sie die geometrischen Figuren auf einem Aquarell oder einem Siebdruck mit Garn oder winzigen Perlen. Ihre „Stickbilder" sind mal monochrom, mal farbig. Unzählige feine Kreuzstiche formt sie auf Stoffunterlagen zu geometrischen Motiven. Die Stickerei verleiht den strengen Motiven etwas Sinnliches: Man möchte die schimmernde Oberfläche aus Garn berühren und das Muster mit den Fingern nachzeichnen. Für Leona Haas hat Sticken „etwas Meditatives": „Man kann abschalten." Den Umgang mit Stricknadel, Garn und Stoff hat sie von ihrer Großmutter gelernt. Sie zeigt zwei Kästen voller Stickgarn, nach Farben geordnet. Das Material wird heute kaum noch nachgefragt, deshalb hat sie es preiswert auf dem Flohmarkt kaufen können. Neben dem Sticken hat Leona Haas, Jahrgang 1990, schon als Kind gerne gemeinsam mit ihrer eineiigen Zwillingsschwester auf langen Papierstreifen im Arbeitszimmer des Vaters gemalt. Ihre Schwester ist ebenfalls künstlerisch tätig und illustriert in ihrer Freizeit Geschichten für Kinder. Leona Haas studierte nach dem Abitur an der Universität Siegen Kunst und Germanistik für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen. Während des Hauptstudiums waren Plastik und Druckgrafik ihre Schwerpunkte. In ihrer Staatsarbeit im Bereich der Plastik konzentrierte sie sich auf das Sticken und Origami, die fernöstliche Kunst des Papierfaltens. Eine ihrer Origamiarbeiten besteht aus winzigen, Stück für Stück gefalteten Einzelteilen: „Insgesamt etwa 2000." Das attraktive schwarze Objekt ist in der Ausstellung in einer Vitrine zu sehen. Das Referendariat absolvierte Leona Haas in Düren. „Ich wollte danach wieder unbedingt zurück nach Siegen. Sie bewarb sich nach dem zweiten Staatsexamen mit Erfolg an der Uni. Beim Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung ist sie zuständig für die Praxisphasenkoordination. Mittlerweile hat sie ihre Stelle an der Universität reduziert: „Ich brauche die Zeit für meine Kunst. Ohne sie wäre ich unglücklich. Das ist Herzenssache."

Als Pate begleitet Klaus Kotzan von der „Outback-Stifung" in Düsseldorf die Ausstellung. Von der Stiftung, die junge Talente fördert, hatte Leona Haas während ihres Grundstudiums ein Stipendium erhalten. ■

Veranstaltungskalender

August 2022

Fördermöglichkeiten

Informieren Sie sich auf der Homepage des bbz über Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildungen

IHK

Info-veranstaltungen

Auszubildende in Krisensituationen – Sensibilisierung zum Umgang mit Auszubildenden
16. August 2022, 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, IHK-Geschäftsstelle Olpe (In der Trift 11, 57462 Olpe)

Social-Media-Recht – ein juristischer Überblick
16. August 2022, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Rathaus Neunkirchen (Bahnhofstraße 3, 57290 Neunkirchen)

Einsatz von Subunternehmern
16. August 2022, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, IHK Siegen (Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Siegener Marketing-Suite
18. August 2022, 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr, IKEA Siegen (Wallhausenstraße 60, 57072 Siegen)

Vernissage IHK Galerie – Leona Haas
18. August 2022, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr, IHK Siegen (Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Online-Veranstaltung: Whistleblower-/Hinweisgebersystem im Unternehmen
24. August 2022, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

IHK-Medienseminar: Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
31. August 2022, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, IHK Siegen (Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Online-Veranstaltung: Nachfolge finanzieren – Nachfolge zum Frühstück
31. August 2022, 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Veranstaltungen: events.ihk-siegen.de/

bbz

Die Tagesseminare des bbz finden in der Regel in der Pfeffermühle Siegen von 8:30 bis 16:30 Uhr statt. Die Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Dietmar Simmert unter 0271 89057-21.

bbz-Tagesseminare

15. August
Organisation der Exportkontrolle – Spezialworkshop
Referent: Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert, Lohmar

19. August
Grundlagenseminar zum WEG-Recht
Referent: RA Árpád Farkas, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Eschweiler

22. + 23. August
Azubi Startertage
Referentin: Sandra Beer, Münster

23. August – ONLINE
Elektronische Rechnungsabwicklung mit ZUGFeRD und XRechnung
Referent: Dipl.-Kaufmann Jochen Treuz, Weinheim

24. + 25. August
PROFI SELLING 4.0 – Kundentypen erkennen und Typus gerecht verkaufen
Referentin: Andrea C. Mühlberger, Ulrichstein

25. August
Zeit- und Selbstmanagement für Auszubildende
Referentin: Christiane Rolauffs, Mainz

26. August
Knigge für Auszubildende – Benimm ist in
Referentin: Christiane Rolauffs, Mainz

30. August
Verkehrssicherungspflichten für Hauseigentümer
Referent: Christian Seip, Bochum

30. August
Auszubildende gewinnen und binden – Akquise, Ausbildungsmarketing
Referentin: Sandra Beer, Münster

30. August – 8. November (6 Tage)
Qualifizierung BEM-Beauftragter/Koordinator (IHK)
Referentin: Daniela Marquardt, Siegen

30. + 31. August
BEM Modul 1 – Einführung und Koordination beruflicher Wiedereingliederung
Referentin: Daniela Marquardt, Siegen

31. August
Den Umgang mit schwierigen Situationen und Menschen meistern
Referent: Dipl.-Handelslehrer Nikolaus Rohr, Oldenburg

bbz-Infoveranstaltungen

Das bbz bittet um vorherige Anmeldung zur Infoveranstaltung und einen kurzen Hinweis, ob Sie vor Ort oder online teilnehmen möchten, telefonisch (0271 89057-0) oder per Mail an info@bbz-siegen.de.

bbz-Infoveranstaltung zum Lehrgang

Geprüfter Technischer Betriebswirt (IHK)
Donnerstag, 25.08.2022, 17:30 Uhr

Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK)
Montag, 29.08.2022, 17:30 Uhr

bbz-Lehrgänge

Abschluss: IHK-Prüfung

Geprüfter Betriebswirt (IHK)
Dauer: 13.08.22-28.10.23 (648 U.-Std.)

Abschluss: IHK-Zertifikat

Key Account Manager (IHK)
Dauer: 15.08.22-26.08.22 (100 U.-Std.)

Finanzbuchhalter (IHK)
Dauer: 19.08.22-19.12.22 (124 U.-Std.)

Fachkraft für Zoll und Außenwirtschaft (IHK)
Dauer: 22.08.22-03.09.22 (98 U.-Std.)

Projektmanager (IHK)
Dauer: 25.08.22-29.09.22 (88 U.-Std.)

Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 34a GewO (IHK)
Dauer: 29.08.22-10.10.22 (240 U.-Std.)

Abschluss: bbz-Zertifikat

Technik für Kaufleute
Dauer: 16.08.22-15.11.22 (84 U.-Std.)

Technische Zeichnungen lesen – Grundlehrgang für Kaufleute
Dauer: 16.08.22-01.09.22 (24 U.-Std.)

Internationale Beschaffung – Global Sourcing
Dauer: 18.08.22-15.12.22 (120 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

CNC-Technik – Allgemeine Grundlagen
Dauer: 16.08.22-13.09.22 (45 U.-Std.)

DasTelefonbuch

Alles in einem

Termine bei Dienstleistern finden statt suchen.

Die App mit dem praktischen TerminService.

Jetzt gratis herunterladen.

VORLÄNDER

Ihr Verlag **Das Telefonbuch**

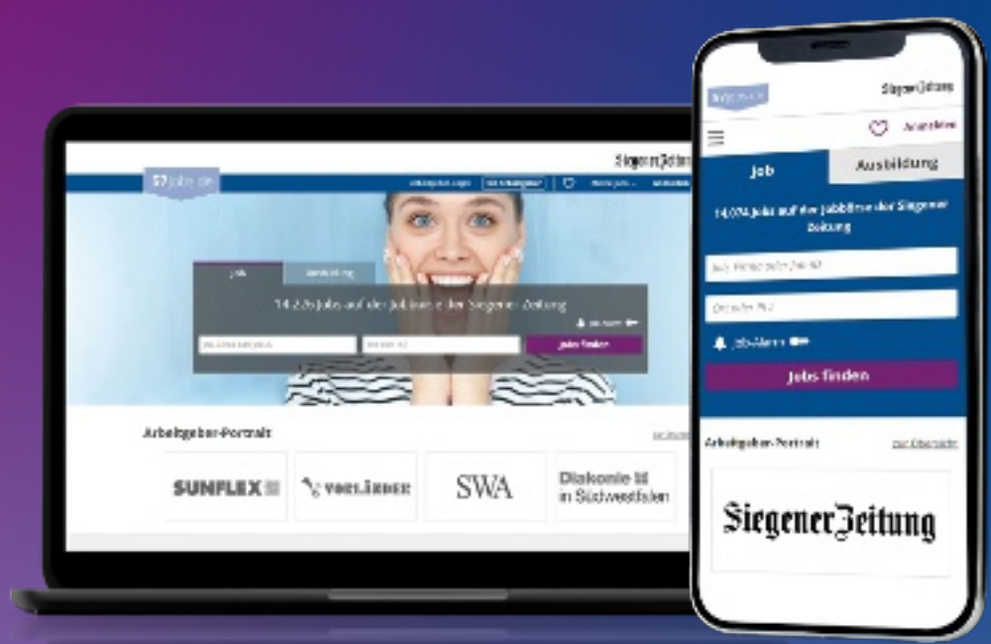
JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

EXPLORE IT ON AppGallery

57jobs.de

Das Jobportal der Siegener Zeitung



DAS SPRUNGBRETT FÜR DEINE KARRIERE.

BEWERBEN LEICHT GEMACHT

- Über 14.000 Jobanzeigen
- 1.500 Ausbildungsstellen
- Über neue Stellen per Job-Alarm informieren lassen
- Bewerbungsunterlagen hochladen und Anschreiben formulieren
- Einfach mit einem Klick Bewerbung versenden

www.57jobs.de